

**RISM Richtlinien für Muscat**  
**Version 3.6.0**

# Inhalt

<b>1 – Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>2 – Katalogisierung von Quellen.....</b>	<b>2</b>
2.1 – Besitzerangaben.....	2
2.1.1 – Bibliothekssigel.....	2
2.1.2 – Weitere Signatur.....	3
2.1.3 – Lokale Nummer.....	3
2.1.4 – Zugangsbeschränkungen.....	3
2.2 – Provenienz.....	3
2.2.1 – Provenienzvermerke.....	3
2.2.2 – Unmittelbare Beschaffungsquelle.....	4
2.3 – Verlinkung.....	5
2.3.1 – Übergeordneter Eintrag.....	5
2.3.2 – Einlagen.....	5
2.4 – Personen und Körperschaften.....	6
2.4.1 – Komponist/Autor.....	6
2.4.2 – Nebeneintragung Personen.....	6
2.4.3 – Nebeneintragung Körperschaften.....	8
2.5 – Titel und Inhaltsangaben.....	10
2.5.1 – Diplomatischer Titel.....	10
2.5.2 – Weiterer diplomatischer Titel.....	11
2.5.3 – Einordnungstitel.....	11
2.5.4 – Werkverzeichnis.....	15
2.5.5 – Opus.....	16
2.5.6 – Alternativer Titel.....	16
2.5.7 – Schlagworteintragung.....	18
2.5.8 – Zusammenfassende Beschreibung.....	19
2.5.9 – Bemerkungen zu Inhaltsangaben.....	19
2.5.10 – Besetzung.....	20
2.5.11 – Kodierte Besetzung.....	21
2.5.12 – Rollennamen: Schreibweise.....	26
2.5.13 – Text.....	27
2.5.14 – Sprachcode.....	28
2.5.15 – Sprachenvermerk.....	28
2.6 – Physische Beschreibung.....	28
2.6.1 – Quellentyp.....	29
2.6.2 – Abschrift oder Impressum.....	29
2.6.3 – Datum.....	31
2.6.4 – Material.....	32
2.6.5 – Stimmenmaterial.....	34
2.6.6 – Physisches Medium.....	35
2.6.7 – Verlagsnummer.....	36
2.6.8 – Verlagsnummer.....	36
2.6.9 – Wasserzeichen.....	37
2.6.10 – Nebeneintragung Personen.....	37
2.6.11 – Nebeneintragung Körperschaften.....	39
2.6.12 – Bemerkungen.....	41
2.6.13 – Einband.....	41

# Inhalt

## 2 – Katalogisierung von Quellen

2.6.14 – Elektronische Lokalisierung und Zugriff.....	42
2.7 – Incipits.....	42
2.7.1 – Musikincipit.....	42
2.8 – Literatur.....	48
2.8.1 – Bemerkungen.....	48
2.8.2 – Beigelegtes Material, Addenda.....	48
2.8.3 – Literaturverweis.....	49
2.8.4 – Literaturverweis.....	49
2.8.5 – Querverweise zu RISM A/I und RISM B.....	49
2.8.6 – Liturgische Feste.....	49
2.8.7 – Aufführungsort.....	50
2.8.8 – Bemerkungen zu den Aufführungen.....	50
2.8.9 – Bemerkungen zu Datumsangaben.....	50
2.8.10 – Elektronische Lokalisierung und Zugriff.....	50
2.9 – Administration.....	51
2.9.1 – RISM Dokumentnummer.....	51
2.9.2 – Katalogisierungsquelle.....	51
2.9.3 – Interne Fussnoten.....	51

## 3 – Allgemeine Erfassung Hilfe.....52

3.1 – Erfassung von Sammlungen.....	52
Erfassung von Pasticcios und Kompilationen.....	52
3.2 – Templates.....	52

## Vorlagen.....53

Bestehenden Titel kopieren.....	53
3.3 – Normdaten.....	53
Personen.....	53
Institutionen.....	54
Titel / Textincipit.....	54
Liturgische Feste.....	54
WV / Kataloge.....	54

## 4 – Editor Hilfe.....56

4.1 – Grundsätzliche Funktionen.....	56
Allgemeine Funktionsbuttons.....	56
Alle Blöcke anzeigen.....	56
Vorschau anzeigen.....	56
VIAF-Suche (Nur bei Personen).....	56
Speichern und weiter bearbeiten.....	56
Speichern und verlassen.....	56
Abbrechen.....	56
Änderungsgeschichte.....	56
Neues Bild hinzufügen.....	57
Spezifische Funktionsbuttons in den einzelnen Kategorien/Feldern.....	57
Richtlinien (?).....	57
Kategoriewiederholung (+).....	57

# Inhalt

## 4 – Editor Hilfe

Löschen (Abfallkorb).....	57
Sichtbarkeit (Pfeil).....	57
Weitere Funktionen.....	57
Funktionen im Anzeigemodus.....	58
4.2 – Workflow.....	58
Unpublished.....	58
Published.....	58
Deleted.....	58

## 5 – Personen.....59

5.1 – Haupteintragungen.....	59
5.1.1 – Komponist/Autor.....	59
5.2 – Nummern und Codes.....	59

## 6 – Abkürzungen.....60

6.1 – Allgemeine Abkürzungen und Begriffe.....	60
6.2 – Stimmen- und Instrumentenbezeichnungen.....	62
A.....	62
B.....	62
C.....	63
D.....	64
E.....	64
F.....	64
G.....	64
H.....	65
I.....	65
K.....	65
L.....	65
M.....	65
N.....	65
O.....	65
P.....	66
R.....	66
S.....	66
T.....	67
V.....	68
W.....	68
X.....	68
Z.....	68
6.3 – Sprachcodes.....	68
6.4 – Datierung.....	69
6.5 – Kirchentonarten.....	70
6.6 – Tonarten.....	70

## 7 – Arbeitshilfen.....71

7.1 – Fundorte auf Quellen.....	71
Standard terms / Fachbegriffe.....	71

# Inhalt

## 7 – Arbeitshilfen

7.2 – Einordnungstitel - Schlagworte.....	75
Arbeitshilfe: Einordnungstitel formatstring Schlagwörter.....	76
.....	78
Allgemeine Instrumental- und Vokalmusik.....	82
Geistliche Vokalmusik.....	83
Bühnenmusik.....	86
Übungen, Übungsstücke, Schulen.....	87
Tänze.....	88
Skizzen etc.....	90
Unbekannt.....	91
7.3 – Standardtexte Sakralwerke.....	91
Messe.....	91
Requiem (Missa pro defunctis).....	92
Litaniae Lauretanae.....	93
Responsorium.....	94
Vesperae.....	95
Magnificat.....	95
Miserere.....	96
Stabat Mater.....	96
Te Deum.....	97
7.4 – Liturgische Feste.....	98
A.....	98
B.....	99
C.....	100
D.....	103
E.....	104
F.....	105
G.....	106
H.....	106
I.....	107
J.....	107
L.....	109
M.....	109
N.....	111
O.....	111
P.....	112
Q.....	114
R.....	115
S.....	115

# Inhalt

## Unbekannt

T.....	116
U.....	117
V.....	117
W.....	118
X-Z.....	118
7.5 – Hilfe zur Transponierung von Instrumenten.....	118
<b>8 – MARC Tag Index.....</b>	<b>120</b>

# 1 – Einleitung

Die vorliegenden Richtlinien orientieren sich grundsätzlich nach den internationalen und von der RISM-Zentralredaktion herausgegebenen Richtlinien zur Erfassung musikalischer Quellen innerhalb des RISM. Da die von RISM Schweiz entwickelte Software auf dem MARC21-System basiert, musste in gewissen Ausnahmefällen auf die vorgegebenen Bestimmungen des Systems Rücksicht genommen werden. Es wurde darauf geachtet, dass dies möglichst selten der Fall ist.

Die Struktur der Richtlinien ist einfach gegliedert. Das Inhaltsverzeichnis bietet einen Überblick über die abgehandelten Themen und Felder. In der elektronischen Version sind die Einträge im Inhaltsverzeichnis mit den jeweiligen Ausführungen verlinkt.

Im eigentlichen Hauptteil werden zu jedem einzelnen Feld, welche in der Software enthalten sind formatstring in chronologischer Reihenfolge wie sie in der Eingabemaske erscheinen formatstring, die spezifischen Bestimmungen aufgeführt. Dieselben Hilfetexte sind in der Eingabemaske des Erfassungssystems bei jedem Feld direkt abrufbar. Zum besseren Verständnis werden bei einigen Feldern Beispiele angegeben.

In den Arbeitshilfen werden einerseits grundlegende Anleitungen zur Handhabung der Software wie z. B. die verschiedenen Templates und allgemeinen Funktionen sowie spezifische Erfassungsanleitungen von Sonderfällen, beispielsweise von Sammeleinträgen oder Pasticcios, erläutert. Andererseits bietet dieses Kapitel praktische Hilfestellungen in Form diverser Listen. So enthält dieser Teil Listen von englischen Ausdrücken zur Beschreibung des diplomatischen Titels und von Schlagwortbezeichnungen über Listen zu den liturgischen Festen und Standardtexten bis zu solchen mit allgemeinen Abkürzungen. Des Weiteren ist eine praktische Hilfe zur Transponierung von Instrumenten bei der Eingabe von Musikincipits angefügt.

Der abschliessende MARC Tag Index bietet eine Übersicht über alle in der Erfassungssoftware enthaltenen Felder, sortiert nach MARC21-Nummern. Auch diese Übersicht ist in der elektronischen Form dieser Richtlinien verlinkt, sodass ein praktisches Springen zum jeweiligen Hilfetext möglich ist.

## 2 – Katalogisierung von Quellen

### 2.1 – Besitzerangaben

#### 2.1.1 – Bibliothekssigel

Dieser Teil beschreibt die Bibliothek oder besitzende Institution.

##### **Bibliothekssigel (852 \$a)**

###### **Pflichtfeld**

Geben Sie das Bibliothekssigel der besitzenden Institution an. Dieses Feld ist mit dem Institutionen-Index verknüpft.

##### **Abteilung (852 \$b)**

Genaue Standortangabe bei großen Bibliotheken.

*Beispiele:*

Musikabteilung

Music Department

##### **Bestandsname (852 \$z)**

Vorgesehen für Nachlässe, geschlossene Provenienzen und Sammlungen o.ä.. Geben Sie Provenienzvermerke im Feld **Herkunft der Quelle (561)** ein.

##### **Signatur (852 \$p)**

###### **Pflichtfeld**

In dieses Feld wird die Signatur eingetragen. Die Signatur ist möglichst genau wiederzugeben (betrifft Leer- und Interpunktionszeichen). Hochstellungen werden mit "|" (Vertikalstrich) direkt vor dem entsprechenden Zeichen angegeben. Innerhalb eines Bestandes sollen die Signaturen formal einheitlich geschrieben werden. Wenn keine Signatur angegeben ist, erfolgt die Eingabe "[without shelfmark]". Weitere Signaturen werden im Feld **Weitere Signatur (591)** eingetragen.

*Beispiele:*

Ms Mus 165/6

Mus.ms. 743

Th.mus.A 5

P 7 G 359

Vm|1 805

[without shelfmark]



### **Alte Signatur (olim) (852 \$d)**

Geben Sie hier eine alte Signatur pro Zeile an.

## **2.1.2 – Weitere Signatur**

### **Weitere Signaturen (591)**

Geben Sie hier weitere gültige Signaturen entsprechend den Vorgaben im Feld **Signatur (852 \$p)** an.

Nicht mehr gültige Signaturen werden im Feld **Alte Signatur (olim) (852 \$d)** eingetragen.

## **2.1.3 – Lokale Nummer**

### **Lokale Nummer (035)**

Dieses Feld kann für die Vergabe von internen Nummern verwendet werden, wie beispielsweise die neunstellige RISM-Nummer oder andere lokale Nummern. Das Feld wird im Online-Katalog veröffentlicht.

## **2.1.4 – Zugangsbeschränkungen**

### **Zugangsbeschränkungen (506 \$f)**

Hier werden Benutzungsbestimmungen der entsprechenden Institution eingetragen.

*Beispiele:*

Konsultation nur im Lesesaal.

Reproduktionen nur auf Anfrage (ggfl. gegen Gebühr).

## **2.2 – Provenienz**

### **2.2.1 – Provenienzvermerke**

#### **Herkunft der Quelle / Provenienz (561 \$a)**

Hier werden Besitzangaben - wie sie auf der Quelle stehen - als Zitat und mit Angabe, wo sie auf der Quelle zu finden sind, angegeben.

*Beispiele:*

Stempel auf p. 2: "Stadtbibliothek Danzig"

Ovaler Stempel auf p. 1: "Kapiteljski | arhiv | formatstringAK"

"Bayada Padrone" (Name am Ende)

Standardisierte Angaben der Personennamen werden im Feld **Nebeneintragung Personen (700)** und für Institutionen in **Nebeneintragung Institution (710)** gemacht.

Informationen darüber, wie die besitzende Institution die vorliegende Quelle erwarb, werden im Feld **Unmittelbare Beschaffungsquelle (541)** gegeben.

## 2.2.2 – Unmittelbare Beschaffungsquelle

Dieser Teil beschreibt wie die besitzende Institution die Quelle erwarb.

### **Beschaffungsart (541 \$c)**

Geben Sie Informationen zur Art der Beschaffung (Geschenk, Nachlass, Leihgabe oder Depositum).

### **Beschaffungsquelle (541 \$a)**

Geben Sie den Namen der Person oder Institution an, von der die Quelle (Donator, Verkäufer etc.) erworben wurde.

Standardisierte Angaben der Personennamen werden im Feld **Nebeneintragung Personen (700)** und für Institutionen in **Nebeneintragung Institution (710)** gemacht. Noch nicht vorhandene Namen werden in der Autoritätsdatei ergänzt.

### **Beschaffungsdatum (541 \$d)**

Daten werden grundsätzlich nach folgendem Schema eingegeben: jjjjmmmtt. Fehlen Teile des Datums, werden die entsprechenden Stellen durch Bindestriche ersetzt. Allgemeine Datumsangaben können wie auf der Quelle angegeben werden. Mehrere Datumsangaben werden mit Komma getrennt.

*Beispiele:*

17980215

183209--

1815

Easter 1744

### **Akzessionsnummer (541 \$e)**

Geben Sie hier die Akzessionsnummer ein.

## 2.3 – Verlinkung

### 2.3.1 – Übergeordneter Eintrag

#### Link zu übergeordnetem Eintrag (773 \$w)

Geben Sie den Link zum Haupteintrag ein, wenn Sie Einzeleinträge einer Sammlung (Collection) oder Teile eines Konvoluts verknüpfen möchten. Die Verlinkung findet stets zur nächsthöheren Ebene statt.

Verknüpfen Sie den Einzeleintrag einer Sammlung, indem Sie die RISM-Nummer des Collectionseintrags angeben.

Enthält beispielsweise ein Konvolut 2 Collections und 3 Einzeleinträge, wird die Verlinkung sowohl in den beiden Collectionseinträgen als auch in den drei Einzeleinträgen zum Konvolut gemacht. Die Einzeleinträge in den beiden Collections aber werden mit der ihr übergeordneten Collection verlinkt.

### 2.3.2 – Einlagen

Diese Kategorie wird nur bei der Redaktion von Einlagen verwendet.

Verlinkungen werden nur dann angegeben, wenn auch das Hauptwerk vorhanden ist. Als Schlagwort ist **Insertions** im Feld **Schlagworteintragung (650)** anzugeben.

#### Incipitnummer (787 \$g)

Hier wird die Incipitnummer angegeben, welche die Einlage im Hauptwerk einnimmt. Im Eintrag des Hauptwerks bleibt das entsprechende Incipit leer.

#### Stelle der Einlage im Hauptwerk (787 \$n)

Dieses Feld wird nur im Hauptwerk, in welches eine Einlage eingefügt ist, ausgefüllt. Es enthält den Verweis auf die Incipitnummer, welche durch eine Einlage besetzt wird.

#### Einordnungstitel des Hauptwerks (787 \$s)

Angabe des Einordnungstitels (ET) des Hauptwerkes, worin sich die Einlage befindet.

#### RISM Dokumentnummer des Hauptwerks (787 \$w)

Angabe der RISM Dokumentnummer des Hauptwerks, worin sich die Einlage befindet.

*Beispiele:*

211007206

## 2.4 – Personen und Körperschaften

### 2.4.1 – Komponist/Autor

Dieser Teil beschreibt die Personennamen, die als Autor - im weitesten Sinn - mit der Quelle in Verbindung verstehen.

#### Komponist, Autor (100 \$a)

##### Pflichtfeld

Die Haupteintragung wird für die Person erstellt, die für das Werk verantwortlich ist. Als für das Werk verantwortliche Person gelten der Komponist (bei Musikhandschriften und Musikdrucken), der Librettist (bei Libretti) sowie der Autor eines musiktheoretischen Werkes (bei Theoretica). Das Feld ist mit den Index **Personen** verknüpft. Nicht vorhandene Namen müssen ergänzt werden. Klicken Sie dazu auf ???? und geben Sie - sofern bekannt - die Lebensdaten in das **Feld Geburts- und Todesdaten** ein. (Der neue Eintrag wird von der Zentralredaktion überarbeitet.)

#### Zuschreibung (100 \$j)

##### Pflichtfeld

Wählen Sie einen Indikator, um die Gewissheit der Zuschreibung anzuzeigen.:

- **Gesichert** - Der vollständige Name erscheint auf der Quelle.
- **Ermittelt** - Der Name ist teilweise oder gar nicht auf der Quelle genannt, aber die Zuschreibung ist (angemessen) sicher und basiert auf Vergleichen mit konkordanten Quellen, Sekundärliteratur oder anderen wissenschaftlichen Ressourcen.
- **Mutmaßlich** - Die Zuschreibung basiert auf Sekundärliteratur, ist aber fraglich.
- **Angeblich** - Der Name erscheint auf der Quelle, aber die Zuschreibung ist fraglich oder zweifelhaft.
- **Fälschlich** - Hierbei handelt es sich um eine Fehlzuschreibung.

Wenn die Quelle anonym ist, bleibt das Feld leer.

### 2.4.2 – Nebeneintragung Personen

## Nebeneintragung Personen (700)

Dieser Teil beschreibt die weiteren Personennamen, die als Autor - im weitesten Sinn - mit dem Werk in Verbindung verstehen.

### Personenname (700 \$a)

Geben Sie alle auf der Quelle genannten Namen an. Das Feld ist mit der Autoritätsdatei **Personen** verknüpft. Nicht vorhandene Namen müssen ergänzt werden.

Bei Sammlungen oder Konvoluten werden lediglich diejenigen Namen angegeben, welche im Zusammenhang mit der ganzen Sammlung/Konvolut stehen. Namen, die sich lediglich auf einzelne Werke beziehen, werden im Einzeleintrag verzeichnet.

### Zuschreibung (700 \$j)

#### Pflichtfeld, wenn Personenname ausgefüllt ist.

Wählen Sie einen Indikator, um die Gewissheit der Zuschreibung anzuzeigen.:

- **Gesichert** - Die Zuschreibung ist sicher.
- **Ermittelt** - Der Name ist teilweise oder gar nicht auf der Quelle genannt, aber die Zuschreibung ist (angemessen) sicher und basiert auf Vergleichen mit konkordanten Quellen, Sekundärliteratur oder anderen wissenschaftlichen Ressourcen.
- **Mutmaßlich** - Die Zuschreibung basiert auf Sekundärliteratur, ist aber fraglich.
- **Angeblich** - Der Name erscheint auf der Quelle, aber die Zuschreibung ist fraglich oder zweifelhaft.
- **Fälschlich** - Hierbei handelt es sich um eine Fehlzuschreibung.

## Funktionsbezeichnung (700 \$4)

#### Pflichtfeld, wenn Personenname ausgefüllt ist.

Teilen Sie jeder Person eine Funktion zu. Eine Person kann mehrfach mit verschiedenen Funktionen genannt werden.

- Verfasser
  - ◆ **Komponist**: Auch verwendet für Mitkomponisten oder Komponisten-Querverweise.
  - ◆ **Bearbeiter**
  - ◆ **Textverfasser**: Autor nicht dramatischer Werke, ausgenommen Oratorien.
  - ◆ **Librettist**: Autor eines Opernlibrettos oder anderer Bühnenwerke oder Oratorien
  - ◆ **Kompilator**: Die für die Zusammenstellung eines neuen Werks verantwortliche Person.
  - ◆ **Autor der Textvorlage**
  - ◆ **Übersetzer**
  - ◆ **Autor**: Person, die in erster Linie für die inhaltlichen Texte - wie in einem Buch - verantwortlich ist.
  - ◆ **Mitverfasser**
- Mitwirkende

- ◆ **Instrumentalist**
- ◆ **Sänger**
- ◆ **Dirigent**
- ◆ **Tänzer**
- ◆ **Interpret:** Jeder Interpret, dessen Funktion unklar ist.
- ◆ **Choreograph**
- ◆ **Künstler:** Person, die für die grafische Gestaltung, Zeichnungen, Malereien etc. (incl. Bühnenbild) verantwortlich ist.
- ◆ **Kostümbildner**
- ◆ **Produktionspersonal:** Beispiele: Requisite, Beleuchtung, Spezialeffekte etc.
- ◆ **Zensor**
- **Hersteller**
  - ◆ **Schreiber**
  - ◆ **Verleger**
  - ◆ **Stecher**
  - ◆ **Drucker**
  - ◆ **Lithograph**
  - ◆ **Herausgeber**
  - ◆ **Buchbinder**
  - ◆ **Illustrator:** Person, die zur Ergänzung des Hauptinhalts beiträgt (z. B.: Zeichnungen, Diagrammen, Fotografien etc). Wenn das Werk, der von dieser Person in erster Linie geschaffene künstlerische Inhalt ist, verwenden Sie **Künstler** (in der Gruppe **Mitwirkende**).
- **Weitere**
  - ◆ **Vorbesitzer**
  - ◆ **Donator:** Ein Vorbesitzer, der die Quelle jemand anderem schenkte.
  - ◆ **Widmungsträger**
  - ◆ **Mäzen/Auftraggeber**
  - ◆ **Musikalienhändler**
  - ◆ **Veranstalter**
  - ◆ **Weitere:** Alle anderen Personen, deren Funktion nicht aufgelistet ist.
  - ◆ **Unbekannt:** Wenn die Funktion unbekannt, unklar oder unspezifisch ist.

### 2.4.3 – Nebeneintragung Körperschaften

## **Nebeneintragung Institutionen (710)**

Dieser Teil beschreibt weitere Institutionen, Organisationen oder korporative Körperschaften.

### **Institutionsname (710 \$a)**

Geben Sie alle auf der Quelle genannten Institutionsnamen an. Das Feld ist mit der Autoritätsdatei **Institutionen** verknüpft. Nicht vorhandene Institutionen müssen ergänzt werden.

### **Untergeordnete Institution (710 \$b)**

Falls nötig können hier untergeordnete Abteilungen einer oben eingetragenen Institution angegeben werden.

### **Zuschreibung (710 \$j)**

#### **Pflichtfeld, wenn Institutionsname ausgefüllt ist.**

Wählen Sie einen Indikator, um die Gewissheit der Zuschreibung anzuzeigen.:

- **Gesichert** - Der vollständige Institutionenname steht auf der Quelle.
- **Ermittelt** - Der Name ist teilweise oder gar nicht auf der Quelle genannt, aber die Zuschreibung ist (angemessen) sicher und basiert auf Vergleichen mit konkordanten Quellen, Sekundärliteratur oder anderen wissenschaftlichen Ressourcen.
- **Mutmaßlich** - Die Zuschreibung basiert auf Sekundärliteratur, ist aber fraglich.
- **Angeblich** - Der Name erscheint auf der Quelle, aber die Zuschreibung ist fraglich oder zweifelhaft.
- **Fälschlich** - Hierbei handelt es sich um eine Fehlzuschreibung.

### **Funktionsbezeichnung (710 \$4)**

#### **Pflichtfeld, wenn Institutionsname ausgefüllt ist.**

Teilen Sie jeder Institution eine Funktion zu. Eine Institution kann mehrfach mit verschiedenen Funktionen genannt werden.

- **Vorbesitzer**
- **Widmungsträger**
- **Interpret**: Eine Institution oder Ensemble, das das Werk aufführte (beispielsweise ein Orchester).
- **Donator**: Ein Vorbesitzer, der die Quelle jemand anderem schenkte.
- **Eigentümer**: Gegenwärtiger Besitzer, der seine Quellen in die Aufsicht anderer gibt.
- **Drucker**
- **Verleger**
- **Schreiber**: Kopistenwerkstatt oder Schreiberschule
- **Papierhersteller**
- **Herausgeber**: Organisation, die zur Überarbeitung der Quelle beiträgt (z. B. Inhaltserläuterung, Einführung, Notizen). Ein Herausgeber kann auch die Produktion, Veröffentlichung und Verbreitung der Quelle vorbereiten.

- **Musikalienhändler**
- **Veranstalter**
- **Veranstaltungsort**
- **Weitere:** Alle anderen Institutionen, deren Funktion nicht aufgelistet ist.
- **Unbekannt:** Wenn die Funktion unbekannt, unklar oder unspezifisch ist.

## 2.5 – Titel und Inhaltsangaben

### 2.5.1 – Diplomatischer Titel

#### Diplomatischer Titel (245 \$a)

##### Pflichtfeld

Der Titel soll diplomatisch genau wie auf der Quelle abgeschrieben werden. Er wird grundsätzlich ungekürzt wiedergegeben. Zeilenumbrüche werden durch den geraden Strich formatstring|formatstring mit einem Leerzeichen davor und danach kenntlich gemacht. Für Hochstellungen wird dasselbe Zeichen verwendet, allerdings ohne Leerzeichen (beispielsweise 1|m|o).

Vor dem Titel werden in eckigen Klammern Angaben zum Fundort auf der Quelle gemacht. Dabei werden die englischen Fachausdrücke verwendet. Die Angabe wird mit Doppelpunkt innerhalb der eckigen Klammern abgeschlossen. Verwenden Sie das Ausrufezeichen **[!]** oder **[sic]**, um ungewöhnliche oder falsche Schreibweisen anzuzeigen.

Ist kein originaler Titel auf der Quelle vorhanden, geben Sie **[without title]** an.

Kommentare werden in eckigen Klammern und mit englischen Ausdrücken direkt eingefügt. Siehe dazu die Liste **Fachausdrücke**.

##### *Beispiele:*

[title page:] Vesperae | chorales unà cum | organo cantandae | pro | Choro Ingolstadiens,

[without title]

[caption title, f. 1r:] Claver [sic] [illegible] von Wartensee | Frankfurt 9 Oct. 1829.

[cover title:] XII | Divertimentos [!]

[cover title:] Offertorium in C | a | Canto, Alto, Tenore, Basso | Violino 1|m|o et 2|d|o | Viola |



Clarinetto 1|m|o et 2|d|o | Corno 1|m|o et 2|d|o | Fagotto 1|m|o et 2|d|o | Clarino 1|m|o et 2|d|o |  
Timpani | Organo et Violon | Jos. Eibler

## 2.5.2 – Weiterer diplomatischer Titel

### Weiterer diplomatischer Titel (246 \$a)

Erscheinen auf der Quelle weitere Titel, die zusätzliche Informationen gegenüber des Haupttitels enthalten, sind sie in diesem Feld wiederzugeben. Die Richtlinien gelten analog zum Feld

**Diplomatischer Titel (245 \$a).**

## 2.5.3 – Einordnungstitel

Dieser Teil beschreibt den Titel in normierter Form, damit unterschiedlich benannte, aber gleiche oder ähnliche Kompositionen unter einem einheitlichen Titel zusammen gefasst werden. Auch Einordnungstitel oder Einheitssachtitel genannt.

### Einordnungstitel (130/240 \$a)

#### Pflichtfeld

Fragliche Titelansetzungen werden am Ende mit einem Fragezeichen gekennzeichnet (beispielsweise **Die Zauberflöte?**). Eckige und runde Klammern sind nicht zulässig. Alternative Titel werden bei **Alternativer Einordnungstitel (730)** eingetragen.

Als Einordnungstitel kommen in Frage:

1. Individualtitel
2. Textincipits
3. Gattungsbezeichnungen
4. Tempobezeichnungen

### 1. Individualtitel

Mit einem Individualtitel werden in der Regel alle Arten von Bühnenwerken, Oratorien, Kantaten und Lieder oder auch Instrumentalwerke (z. B. Charakterstücke des 18. Jahrhunderts mit eindeutigem Individualtitel) eingeordnet.

Geben Sie den Titel entsprechend der Schreibweise in 1) New Grove, 2) MGG, 3) Werkverzeichnisse, 4) weitere Nachschlagewerke ein. Lassen Sie den Artikel zu Beginn nicht weg

(the, a, an, der, die, le, l', etc.).

Titel von Drucken und populäre Namen (wie formatstringEroicaformatstring oder formatstringNelson-Messeformatstring etc.) gelten nicht als Einordnungstitel. Solche Namen werden in **Alternativer Einordnungstitel (730 \$a)** eingegeben.

*Beispiele:*

Die Forelle

Die Zauberflöte

The beggar's opera

## 2. Textincipit

Hat ein Vokalwerk keinen Individualtitel, tritt das Textincipit an seine Stelle.

Besteht eine Handschrift aus Rezitativ und Arie oder Scena und Aria wird grundsätzlich das Textincipit der Arie zum Einordnungstitel. Entsprechendes gilt für Rezitativ und Cavatine, Scena und Rondo oder ähnliche Kombinationen. Wenn eine einzeln überlieferte Arie vorliegt, deren Operntitel unbekannt ist, geben Sie das Textincipit der Arie ein.

Bei Kantaten dagegen wird der Text des ersten Vokalstücks zum Einordnungstitel, gleichgültig ob es ein Rezitativ, eine Arie oder ein Chor ist.

Messen, Requiems, Exsequien, Litaneien und Offiziumskompositionen werden hingegen immer mit der Gattungsbezeichnung eingeordnet. Dasselbe gilt für vollständige Opern und Oratorien mit unbekanntem Individualtitel.

Die Groß- und Kleinschreibung richten sich nach den Regeln der jeweiligen Sprache, jedoch werden Bezeichnungen für formatstringGottformatstring (Herr, Dieu, Dio, Deus, Lord etc.) stets groß geschrieben. Interpunktionszeichen und Wiederholungen entfallen beim Einordnungstitel. Bei eindeutigen Übersetzungen wird nach Möglichkeit das Textincipit in der Originalsprache eingetragen.

Das Textincipit muss mit demjenigen im Feld **Textincipit (031 \$t)** in Schreibweise und Länge übereinstimmen. Lateinische Textincipits werden hier allerdings nur bis zu dem Trennungszeichen (Komma) der lateinischen Texte angegeben.

*Beispiele:*

Der Mond ist aufgegangen

Gloria [mit dem Textincipit: Gloria, in excelsis Deo et in terra pax]

## 3. Gattungsbezeichnungen

Kommen weder Individualtitel noch Textincipit als Einordnungstitel in Frage, wird hier die entsprechende Gattung eingetragen. Der Gattungsbegriff als Einordnungstitel wird in der Regel englischsprachig und im Plural angesetzt (Beispiel: **Operas**). Bei einem Gattungsbegriff als Einordnungstitel korrespondiert dieser zumeist mit dem **Schlagwort (650)**. Bitte benutzen Sie die Arbeitshilfe **Einordnungstitel - Schlagworte** im Anhang der **Richtlinien**.

*Beispiele:*

Symphonies

Allemandes

#### **4. Tempobezeichnungen**

Lässt sich keine Gattung ermitteln, so kann auch eine Tempobezeichnung als Einordnungstitel eingesetzt werden. Erst wenn auch diese nicht zur Verfügung steht, kann auf folgende Termini zurückgegriffen werden:

-Songs (Vokalstück)

-Pieces (nicht näher definierbares musikalisches Stück)

-Movements (Einzelsatz eines unbestimmten Instrumentalstücks ohne Tempobezeichnung)

*Beispiele:*

Presto

Lento

Besondere Regelungen für den Einordnungstitel gelten für Sammlungen (Collections) und Konvolute. In diesen Fällen wird dem Gattungsbegriff eine arabische Zahl vorangestellt, die die Anzahl der zugehörigen Werke bezeichnet.

*Examples:*

25 Arias

3 Instrumental pieces

#### **Unterteilung nach der Form (130/240 \$k)**

Hier wird ein Vermerk zu besonderen Ausgabeformen gemacht. Folgende Angaben sind möglich:

- **Excerpts:** Auszüge eines Werkes
- **Sketches:** Skizzen zu einem Werk
- **Fragments:** Fragmente

#### **Tonart (130/240 \$r)**

**Pflichtfeld, wenn die Tonart eindeutig bestimmt werden kann.**

Hier wird die Tonart des Gesamtwerks gemäß Abkürzungsliste eingetragen.

Bei Bearbeitungen wird die Tonart des Originalwerks eingegeben. Ist die Tonart des Vorlagewerks nicht zu ermitteln, bezieht sich die Tonart auf die vorliegende Quelle. In diesem Fall ist eine entsprechende Bemerkung im Feld **Bemerkungen (500)** notwendig.

Ist auf der Quelle keine Tonart vorhanden, darf sie nur ergänzt werden, wenn sie eindeutig zu bestimmen ist.

Die Angabe entfällt bei: Opern, Oratorien und Kantaten; Recitativen ohne anschließende Arie und wenn sie nicht eindeutig zu bestimmen ist.

Modale Tonarten werden nicht in moderne Tonartenbezeichnungen übertragen.

### **Besetzungshinweis (130/240 \$m)**

**Pflichtfeld, außer bei Opern, Oratorien oder wenn keine Angaben gemacht werden können. Bei Skizzen oder Sammlungen werden nur Angaben fällig, sofern sie sinnvoll erscheinen.**

Der Besetzungshinweis dient als kurze Zusammenfassung der Gesamtbesetzung: Es dürfen höchstens vier Angaben, jeweils durch Komma getrennt, gemacht werden. Die ausführliche Auflistung der Besetzung erfolgt im Feld **Vollständige Besetzung (594)**.

Es gelten die Bezeichnungen gemäß **Abkürzungsliste**. Darin nicht enthaltene Begriffe werden auf Englisch und ausgeschrieben angegeben.

Ordnen und gruppieren Sie die Besetzung anhand folgender Begriffe:

- Vokalsolisten
- Chor
- Solinstrumente
- Streicher
- Holzbläser
- Blechbläser
- Zupfinstrumente
- Schlagwerk
- Tasteninstrumente
- Basso continuo

Bei mehreren gleichen Gesangsstimmen oder Instrumenten wird die Anzahl in runden Klammern angegeben, z. B. **B (2)**. Bei einer einzelnen bekannten Singstimme fällt die Anzahl weg. Eine unbekannte Singstimme wird mit **V**, eine unbekannte Instrumentalstimme mit **i** wiedergegeben. Gibt es unterschiedliche Stimmlagen oder sind die Stimmen unbekannt wird die Anzahl in runden Klammern angegeben, z. B. **V (8)**. Eine unbekannte Anzahl Stimmen wird mit nachgestelltem **(X)** ausgedrückt.

Als iSol werden nur Soloinstrumente bezeichnet, die gegenüber einem Orchester eine durchgehende Solofunktion haben (vor allem im Solokonzert). Bitte keine Stimmen angeben, die aus dem Tutti heraus einzelne Solopassagen übernehmen (z. B. ein Oboensolo innerhalb eines Kantatensatzes).

Bei einer Bearbeitung wird die Besetzung der vorliegende Quelle angegeben. Ist die Besetzung des Originalwerks bekannt, wird diese im Feld **Bemerkungen (500)** angegeben. Bei einer **Collection** wird die Besetzung nur angegeben, wenn sie auf alle in der Sammlung enthaltenen Werke zutrifft.

Das Feld kann wiederholt werden, um Alternativbesetzungen anzugeben, z. B. ein Lied sowohl für Sopran als auch für Tenor. Geben Sie jede mögliche Besetzung in einem separaten Feld an.

Machen Sie keine Angaben, wenn die Besetzung unbekannt oder unsicher ist.

*Beispiele:*

A, Coro, orch

Bariton, pf

V (3), strings, bc

V (4), Coro, orch, org (= Messe)

cl, orch (= Klarinettenkonzert)

S, pf

T, pf

Bitte verwenden Sie folgende Standardbesetzung (wenn möglich):

Streichquartett: vl (2), vla, vlc

Streichquintett (2 Violas): vl (2), vla (2), vlc

Streichquintett (2 Cellos): vl (2), vla, vlc (2)

Streichquintett (mit 2 Bässen): vl (2), vla, vlc, cb

Klaviertrio: vl, vlc, pf

Bläserquintett: fl, ob, cl, cor, fag

Flötenquartett (nur Flöten): fl (4)

Flötenquartett (Flöte mit Streicher): fl, vl, vla, vlc

### **Bearbeitung (130/240 \$o)**

Handelt es sich bei vorliegendem Werk um eine Bearbeitung eines anderen Werks, wird das in diesem Feld mit **Arr** gekennzeichnet.

Transpositionen und Umtextierungen gelten nicht als Bearbeitungen. In solchen Fällen wird der entsprechende Name des Bearbeiters, wenn bekannt, unter **Nebeneintragung Personennamen (700 \$a)** angegeben. Obwohl es sich dabei nicht um Bearbeitungen handelt, werden die entsprechenden Personen dort als formatstringBearbeiterformatstring bezeichnet.

Bearbeitungen sind ebenfalls zu unterscheiden von eigenständigen Werken (freie Bearbeitungen) wie Variationen, Paraphrasen, Parodien und Phantasien über ein Thema der Vorlage.

## **2.5.4 – Werkverzeichnis**

### **Werkverzeichnis (690 \$a)**

Hier wird das Kürzel des Werkverzeichnisses (beispielsweise **BWV**) eingetragen. Das Feld ist mit dem Index **WV / Kataloge** verknüpft. Neue Werkverzeichnisse werden in Absprache mit der Zentralredaktion eingegeben.

## **Nummer/Seitenzahl (690 \$n)**

### **Pflichtfeld, wenn "Werkverzeichnis" ausgefüllt ist.**

In diesem Feld wird die Verzeichnisnummer bzw. die Fundstelle im Werkverzeichnis angegeben. Die Zentralredaktion gibt eine Zitierweise vor, die sich am Werkverzeichnis orientiert und im Literatur-Datensatz erklärt ist. Enthält die Quelle nur einen Satz eines Werks, wird die Satznummer nach einem Schrägstrich (/) angegeben. Ist eine Komposition nicht im Werkverzeichnis enthalten, wird dies mit der Bezeichnung **deest** kenntlich gemacht.

## **2.5.5 – Opus**

### **Opus (383)**

Geben Sie hier die Opuszahl an wie sie auf der Quelle erscheint. Verwenden Sie den Schrägstrich um Werkteile anzuzeigen.

Ermittelte Angaben aus der Sekundärliteratur erfolgen in eckigen Klammern. Vergewissern Sie sich, dass die Literatur auch im Feld **Literaturangaben (690)** oder im Feld **Literaturverweis (691)** genannt ist.

*Beispiele:*

54/1

31

[2]

## **2.5.6 – Alternativer Titel**

### **Alternativer Einordnungstitel (730 \$a)**

Diese Kategorie wird für Alternativangaben (normiert) zum **Einordnungstitel (240 \$a)** verwendet. Es sollen jedoch keine alternativen Schreibweisen, sondern nur sich vom Einordnungstitel markant unterscheidende Titel angegeben werden. Bei mehreren Varianten kann die Kategorie wiederholt werden.

Solche Alternativangaben zum Einordnungstitel können sein:

- Weitere Titel einer Oper (ossia-Titel)
- Übersetzungen eines Titels
- Alternative Gattungen bei Unsicherheit der Einordnung

- Titel von Parodie- und Propriumsmessen, wobei die Namen der Heiligen nach dem Liber usualis normiert werden
- Zeitgenössische oder individuelle Namen einer Komposition (z.B. Nelson-Messe, Jupiter-Symphonie etc.)
- Werke, die im Einordnungstitel mit keinem eindeutigen Individualtitel belegt werden konnten (z.B. Festkantate, Fürstenlied)

*Beispiele:*

Einordnungstitel: Don Giovanni

Alternativer Einordnungstitel: Der steinerne Gast

Einordnungstitel: Masses

Alternativer Einordnungstitel: Missa S Ursulae

Einordnungstitel: Masses

Alternativer Einordnungstitel: Deutsche Messe [= Übersetzung des lateinischen Messtextes]

Einordnungstitel: Masses

Alternativer Einordnungstitel: Deutsches Hochamt [= nachgedichteter deutscher Text]

Ebenso wird das Thema einer Variation hier angegeben. Dabei muss im Feld **Bearbeitung (730 \$o)** der Vermerk **Var** gemacht werden.

Bei einer Einlage wird hier der Titel des Werkes genannt, in die das Stück eingelegt ist. Dieser Angabe muss der Zusatz **Inserts** im Feld **Unterteilung nach der Form (730 \$k)** folgen. Zu Einlagen beachte man auch die Richtlinien unter Verlinkung **Einlagen (787)**.

*Beispiele:*

Einordnungstitel: Variations

Alternativer Einordnungstitel: Ein Mädchen oder Weibchen [mit **Var** im Feld **Bearbeitung (730 \$o)**.]

Einordnungstitel: Consola amato bene

Alternativer Einordnungstitel: Una cosa rara [mit **Inserts** in **Unterteilung nach der Form (730 \$k)**]

## Regelwerk

Geben Sie an, nach welchem Regelwerk oder Katalogisierungsstandard der Alternative Einordnungstitel gemacht wurde. RISM ist voreingestellt. Sie können auch RDA (Resource Description and Access) oder RAK (Regeln für die alphabetische Katalogisierung in deutschsprachigen Ländern) auswählen.

### **Unterteilung nach der Form (730 \$k)**

Hier wird ein Vermerk zu besonderen Ausgabeformen von Werken gemacht. Folgende Angaben sind möglich:

- Excerpts: Auszüge eines Werkes
- Fragments: Fragmente
- Inserts: Einlagen
- Sketches: Skizzen zu einem Werk

In der Regel muss die Angabe hier mit dem Feld **Unterteilung nach der Form (240 \$k)** in der Kategorie des Einordnungstitels korrespondieren: Ist der **Einordnungstitel (240 \$a)** mit dem Begriff **Excerpts (240 \$k)** verknüpft, muss auch hier **Excerpts** stehen. Bei Einlagen wird im alternativen Einordnungstitel der Titel des Werkes genannt, in die das Stück eingelegt ist. Hier muss dann der Zusatz **Inserts** stehen. Weiterführende Angaben können im Feld **Bemerkungen zum Inhalt (505)** gemacht werden.

### **Bearbeitung (730 \$o)**

In der Regel muss die Angabe hier mit dem Feld **Bearbeitung (240 \$o)** korrespondieren: Ist der **Einordnungstitel (240 \$a)** mit dem Begriff **Arr (240 \$o)** verknüpft, muss auch hier **Arr** stehen. Handelt es sich um eine Variatin muss hier **Var** verwednet werden.

### **Tonart (730 \$r)**

**Werkverzeichnis/WV-Nummer (730 \$n)???**

**Besetzungshinweis (730 \$m)**

Diese Felder können bei freien Bearbeitungen und Kompilationen für die entsprechenden Angaben der Originalvorlage verwendet werden.

## **2.5.7 – Schlagworteintragung**

**Schlagworteintragung (650 \$a)**

**Pflichtfeld**



Das Schlagwort gibt einen Hinweis auf die Gattung oder Werkgruppe einer Komposition. Das Feld ist mit dem Index **Schlagwörter** verknüpft.

Das Schlagwort bezieht sich auf das Gesamtwerk bzw. Vorlagewerk, auch bei Bearbeitungen, Ausschnitten oder Einzelsätzen. Bei Teilen aus größeren Vokalwerken kann neben der Gattung des Gesamtwerks auch die Gattung des vorliegenden Ausschnitts (z. B. Arias, Marches) erfasst werden.

Prinzipiell sollte in jedem Titel ein Schlagwort vergeben sein, das auf die Einordnung Bezug nimmt. Besonders wichtig ist das Schlagwort bei Titeln, deren Werkgruppe nicht aus dem Einordnungstitel hervorgeht. Es können mehrere Schlagwörter vergeben werden.

Bei einem Gattungsbegriff als Einordnungstitel korrespondiert dieser zumeist mit dem **Schlagwort (650)**. Bitte benutzen Sie die Arbeitshilfe **Einordnungstitel - Schlagworte** im Anhang der **Richtlinien**.

Neue Schlagwort-Einträge erfolgen in Absprache mit der Zentralredaktion.

## 2.5.8 – Zusammenfassende Beschreibung

### Zusammenfassende Beschreibung (520)

Hier werden pauschale Angaben zum Werk bzw. zu Werkteilen gemacht. Die Angaben sind in Englisch zu machen.

Eine ausführliche Inhaltsbeschreibung erfolgt in **Bemerkungen zur Inhaltsangaben (505)**.

*Beispiele:*

5 sonatas, 2 fantasies  
5 motets, 2 masses, 1 Magnificat  
Opera in 3 acts  
5 arias from the opera in 3 acts  
2nd part of the motet  
3rd version of the requiem

## 2.5.9 – Bemerkungen zu Inhaltsangaben

### Bemerkungen zu Inhaltsangaben (505 \$a)

In diesem Feld können zusätzliche Angaben zur Inhaltsangabe gemacht werden, welche in keine vorgegebene Kategorie passen.

- Angaben zu verschiedenen Werkfassungen
- Angaben zur Struktur bei Sammlungen
- Anzahl Strophen bei Strophenliedern
- Allgemeine strukturelle Angaben zur Quelle
- Angaben zur Gesamtbesetzung sofern das Material unvollständig ist

## 2.5.10 – Besetzung

### Besetzung (594 \$b)

#### Pflichtfeld

In diesem Feld wird die vollständige Besetzung des Werks eingegeben, die im **Besetzungshinweis** zusammengefasst wurde. Aus diesem Grund muss der Besetzungshinweis immer mit den Angaben in **Besetzung** korrelieren.

Wenn keine Gesamtbesetzung angegeben ist, sollte sie aus dem Titel oder dem Material ermittelt werden. Bei einer unbekannten Gesamtbesetzung erfolgt hier die Globalangabe **no indication**. Zweifelsfälle können im Feld **Bemerkungen (500)** näher aus geführt werden.

Bei der Eingabe können Sie das Autocomplete zu Hilfe ziehen. Eine alphabetische Liste der Instrumentenbezeichnungen finden Sie in der RISM Abkürzungsliste. Bezeichnungen, die nicht in der Liste enthalten sind, werden auf Englisch und ausgeschrieben angegeben. Dabei erhalten Instrumentalstimmen einen kleinen Anfangsbuchstaben und Vokalstimmen einen großen Anfangsbuchstaben. Soloinstrumente werden mit **iSol:** eingeleitet.

Für die Nennung der Besetzung gilt folgende Reihenfolge:

- Solo-Vokalstimmen
- Chor-Vokalstimmen
- Soloinstrumente
- Streicherstimmen
- Generalbass
- Holzbläserstimmen
- Blechbläserstimmen
- weitere Instrumente.

Genannt werden die Stimmen jeweils von der höchsten zur tiefsten Stimmlage, möglichst jeweils eine Stimmbezeichnung pro Zeile. Alternativbesetzungen werden in Klammern der originalen Besetzung angehängt.

*Beispiele:*

S

A

T

B

Coro 1: T

Coro 1: A  
Coro 2: S  
iSol: pf  
vl  
vla  
vlc  
b  
ob (fl)  
cl in A  
tr  
org

### Anzahl (594 \$c)

Hier wird die Anzahl der jeweiligen Stimmen angegeben. Sind zwei Stimmen des gleichen Instruments beteiligt, erfolgt die Bezeichnung im Feld **Besetzung** und hier im Feld **Anzahl** die Angabe **2**.

#### *Beispiele:*

vl 2 [für ein Werk mit Violine 1 und Violine 2]  
vla 1 [nur 1 Violastimme]  
ob 2 [Oboe 1 und Oboe 2]  
cl 1 [nur 1 Klarinettenstimme]

## 2.5.11 – Kodierte Besetzung

### Pflichtfeld

In diesem Block wird die vollständige Besetzung der dokumentierten Komposition angegeben. Es muss auf Übereinstimmung mit dem Feld formatstringBesetzungshinweis (240 \$m)formatstring geachtet werden.

Wenn keine Gesamtbesetzung angegeben ist, sollte sie aus dem Titel oder dem Material ermittelt werden. Ist das Material unvollständig überliefert und die Gesamtbesetzung nicht rekonstruierbar, bleiben die entsprechenden Felder leer. In einem solchen Fall kann unter formatstringBemerkungen zum Inhalt (505)formatstring eine Anmerkung gemacht werden. Ebenso kann bei zweifelhafter Besetzung dort der Vermerk formatstringBesetzung fraglichformatstring eingetragen werden.

Besteht ein mehrchöriges Werk aus instrumentalen und vokalen Chören, werden alle Stimmen in den entsprechenden Feldern mittels Zahlenschlüssel normal aufgeführt. In solchen Fällen wird unter formatstringBemerkungen zum Inhalt (505)formatstring eine erklärende Eintragung gemacht.

*Beispiele:*

- Instrumente sind in 3 Chöre unterteilt.

### **Vsolo (594 \$a)**

Die Vokalstimmen werden in der Reihenfolge **S (Cantus, Discantus), A, T, B** mit je einer Zahl genannt. Das Ergebnis ist stets ein 4-stelliger Zahlenschlüssel.

Andere Vokalstimmen und Alternativbesetzungen werden in der folgenden Kategorie "Vsolo (594 \$b)formatstring angegeben.

Ein 'X' an der letzten Stelle ist Indikator für unbekannte Vokalstimmen.

z.B.:

- 2011 = (zwei S, kein A, ein T, ein B)
- 000X = (unbekannte Vokalstimmen)
- 012X = (12 unbekannte Vokalstimmen)

### **Vsolo (594 \$b)**

Angegeben werden alle weiteren Solovokalstimmen, Alternativbesetzungen oder mehr als neun Stimmen einer Stimmlage, die im vierstelligen Zahlenschlüssel von formatstringVsolo (594 \$a)formatstring nicht genannt werden können.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

z.B.:

- VSol: Contra-A
- VSol: Mezzo-S 1, 2
- VSol: S (T) = (statt mit Tenor auch mit Sopran besetzbar)
- VSol: Sprechstimme
- VSol: 10 T = (10 Tenorstimmen)

### **Coro (594 \$c)**

Nur eindeutig als Chorstimmen ausgewiesene Vokalstimmen werden hier analog zu den Solostimmen in der Reihenfolge **S (Cantus, Discantus), A, T, B** mit je einer Zahl genannt. Das Ergebnis ist stets ein 4-stelliger Zahlenschlüssel.

Im Zweifelsfall müssen die Vokalstimmen in der folgenden Kategorie "Coro (594 \$d)formatstring angegeben werden. Ebenso andere Vokalstimmen und Alternativbesetzungen.

Ein 'X' an der letzten Stelle ist Indikator für unbekannte Chorstimmen.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

Ist die Besetzung der einzelnen Chöre nicht bekannt, werden sie summarisch in der folgenden Kategorie formatstringCoro (594 \$d)formatstring z.B. als 'Coro 1, 2' redigiert.

z.B.:

- 2011 = (Chor mit zwei S, kein A, ein T, ein B)
- 000X = (Chor mit unbekannten Stimmen)
- 012X = (12 unbekannte Chorstimmen)

### **Coro (594 \$d)**

Für die Zuordnung als Chorstimme gelten die gleichen Regeln wie in der vorherigen Kategorie. Angegeben werden alle weiteren Chorstimmen gemäss den RISM-Abkürzungen oder Alternativbesetzungen.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

z.B.:

- Coro: Contra-A
- Coro: Mezzo-S 1, 2
- Coro: Vag
- Coro: S (T) = (statt mit Tenor auch mit Sopran besetzbar)

Ist bei mehrhörigen Werken die Besetzung der einzelnen Chöre nicht bekannt, so werden sie summarisch angegeben:

z.B.:

- Coro: Coro 1, 2, 3

### **iSol (594 \$e)**

Soloinstrumente werden nach der Abkürzungsliste oder ungekürzt und in Kleinschreibung angegeben. Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

In diese Kategorie gehören ausschliesslich formatstringechte Soloinstrumenteformatstring (z.B. Violine eines Violinkonzertes, Sinfonia concertante). Instrumente, die dem Tutti angehören und lediglich im Verlauf der Komposition einige solistische Passagen spielen, werden im Feld formatstringweitere Instrumente (594 \$m)formatstring eingetragen.

### **strings (594 \$f)**

Die Streichinstrumente werden in der Reihenfolge **vl 1, vl 2, vla, vlc, b oder cb oder vlne** mit je einer Zahl genannt. Das Ergebnis ist stets ein 5-stelliger Zahlenschlüssel.

Andere Streichinstrumente und Alternativbesetzungen werden in der Kategorie formatstringweitere Instrumente (594 \$m)formatstring angegeben.

Ein 'X' an der letzten Stelle ist Indikator für unbekannte Streichinstrumente.

z.B.:

- 11211 = (Streichorchester mit vla 1 und vla 2)
- 11110 = (Streichquartett)
- 0000X = (Streichorchester, Stimmenverteilung unbekannt)
- 0012X = (12 unbekannte Streichinstrumente)

### **woodwinds (594 \$g)**

Die Holzblasinstrumente werden in der Reihenfolge **fl, ob, cl, fag** mit je einer Zahl genannt. Das Ergebnis ist stets ein 4-stelliger Zahlenschlüssel.

Andere Holzblasinstrumente und Alternativbesetzungen werden in der Kategorie formatstringweitere Instrumente (594 \$m)formatstring angegeben.

Ein 'X' an der letzten Stelle ist Indikator für unbekannte Holzblasinstrumente.

z.B.:

- 1222 = (eine fl, je zwei ob, cl und fag)
- 0021 = (Trio für 2 cl und 1 fag)
- 000X = (Orchester ausschliesslich für Holzbläser, Stimmenverteilung unbekannt)
- 012X = (12 unbekannte Holzblasinstrumente)

### **brasses (594 \$h)**

Die Blechblasinstrumente werden in der Reihenfolge **cor, tr oder clno, trb** mit je einer Zahl genannt. Das Ergebnis ist stets ein 3-stelliger Zahlenschlüssel.

Andere Blechblasinstrumente und Alternativbesetzungen werden in der Kategorie formatstringweitere Instrumente (594 \$m)formatstring angegeben.

Ein 'X' an der letzten Stelle ist Indikator für unbekannte Blechblasinstrumente.

z.B.:

- 432 = (vier cor, drei tr bzw. clno, zwei trb)
- 00X = (Blechblasorchester, Stimmenverteilung unbekannt)
- 12X = (12 unbekannte Blechblasinstrumente)

### **plck (594 \$i)**

In dieser Kategorie werden die Zupfinstrumente genannt. Ist das Zupfinstrument eine Alternative zu einer oder mehreren anderen Besetzungen, wird die ursprüngliche Besetzung nachstehend in Klammern angegeben.

Es gilt die Abkürzungsliste; darüberhinaus Kleinschreibung.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

z.B.:

- lute
- arp
- guit (orch)

### **stck (594 \$k)**

In dieser Kategorie werden die Schlaginstrumente genannt. Es gilt die Abkürzungsliste; darüberhinaus Kleinschreibung.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

z.B.:

- timp
- temple block
- gong

### **keyb (594 \$l)**

In dieser Kategorie werden die Tasteninstrumente genannt. Ist das Tasteninstrument eine Alternative zu einem oder mehreren anderen Besetzungen, wird die ursprüngliche Besetzung nachstehend in Klammern angegeben.

Es gilt die Abkürzungsliste; darüberhinaus Kleinschreibung.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

z.B.:

- org
- clav
- pf (orch) = Klavierauszüge
- pf 4hands

### **weitere Instrumente (594 \$m)**

Hier können weitere Instrumente, welche in keine vorangegangene Kategorie eingefügt werden konnten, angeführt werden. Des Weiteren werden hier Alternativbesetzungen zu 'strings', 'woodwinds' und 'brasses' angegeben.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

Es gilt Kleinschreibung; auch für deutschsprachige Instrumentenbezeichnungen.

Die Reihenfolge der Nennung (bei Kategoriewiederholung) sollte analog zu derjenigen der entsprechenden Kategorie erfolgen: **Streich-, Holzblas-, Blechblas-, Zupf-, Schlag-, Tasteninstrumente**. Zahlenangaben werden vor den einzelnen Instrumentenbezeichnungen angebracht.

Eine einzelne Zahlenangabe in dieser Kategorie wird gesetzt, wenn es sich um eine genaue Anzahl nicht genannter Instrumente handelt.

Instrumente mit kleinen Solopartien können hier hervorgehoben werden.

z.B.:

- vl princ = vl mit kleinem Solopart
- fl 1, 2 (vl 1, 2) = fl 1, 2 alternativ
- serpentone
- orch
- 2 handorgeln
- 12 = 12 unbekannte Instrumente

#### **B. c. (594 \$n)**

In dieser Kategorie werden, falls bekannt, die Instrumente genannt, welche zur Generalbassgruppe gehören. Jedes Instrument muss aber bereits im Besetzungsblock aufgeführt sein.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

z.B.:

- org
- vla da gamba

## **2.5.12 – Rollennamen: Schreibweise**

### **Rollennamen (595)**

#### **Pflichtfeld, wenn das Feld Rolle (031 \$e) ausgefüllt ist.**

In diesem Feld werden alle Rollenbezeichnungen angegeben, wie sie in der Quelle vorkommen.

Artikel werden nicht nachgestellt. In runden Klammern kann die Stimmlage auf die Rollenbezeichnung folgen. Nach Möglichkeit sind die Rollen in der Reihenfolge hohe-tiefe Stimmlage anzugeben. Mit eckigen Klammern wird eine Ergänzung gegenüber der Quelle gekennzeichnet. Mit Fragezeichen wird die Fragwürdigkeit der Angabe angezeigt. Kommata sind nicht zugelassen.



*Beispiele:*

Donna Flavia (S)  
Theodor (T)  
Zerbinetta (Mezzo-S)  
Ein Polizeikommisar (Bariton)  
Der Schornsteinfeger (Bariton)  
Doktor Zwingli (B)  
?Achiar?  
Drei Knaben

## 2.5.13 – Text

### **Text (740 \$a)**

Aus technischen Gründen müssen Texte, die in einem Musikincipit verwendet werden, hier in normierter Schreibweise wiederholt werden. Außerdem werden hier Textstellen aus Libretti und Theoretika genannt.

### **Aktnummer/Fundstelle, Überschrift (740 \$n)**

Dieses Feld wird nur bei Libretti und Theoretika verwendet. Nach Möglichkeit soll die Fundstelle des entsprechenden Texts hier angegeben werden.

*Beispiele:*

Act 1, scene 1  
Kapitel 2 formatstring Tempoangaben im Barock

### **Name des Werkteils (740 \$p)**

Dieses Feld wird nur bei Libretti und Theoretika verwendet. Enthält der entsprechende Werkteil, aus welchem der Text stammt, eine Überschrift, ist dieser hier anzugeben.

*Beispiel:*

Monolog eines Wandermannes

## 2.5.14 – Sprachcode

Dieses Feld wird nur ausgefüllt, wenn das Werk Texte enthält, die in der Kategorie **Text (740)** angegeben sind. Wenden Sie sich an die Zentralredaktion, sofern eine Sprache nicht vorhanden ist.

### **Sprachcode (041 \$a)**

**Pflichtfeld, wenn Textincipit (031 \$t) ausgefüllt ist.**

Wählen Sie den Code der in der Quelle vorhandenen Textsprache(n) aus. Verwenden Sie dieses Feld für Texte aus Handschriften, Drucken und Theoretika verwendet. Der Sprachcode von Libretti wird im nächsten Feld **(041 \$e)** eingetragen.

### **Sprachcode von Libretti (041 \$e)**

**Pflichtfeld, wenn das Template Libretto gewählt wurde.**

Wählen Sie den Code für das Libretto aus.

### **Sprachcode des Originaltextes (041 \$h)**

Handelt es sich beim vorhandenen Text um eine Übersetzung, wählen Sie hier die Originalsprache aus.

## 2.5.15 – Sprachenvermerk

### **Sprachenvermerk (546 \$a)**

Ist die Sprache unklar, kann hier ein Vermerk gemacht werden. Trotzdem soll die Sprache unter **Sprachcode (041 \$a)** ausgefüllt sein.

*Beispiele:*

Probably Italian

Berner Dialekt

## 2.6 – Physische Beschreibung

## 2.6.1 – Quellentyp

### Quellentyp (593)

#### Pflichtfeld

Der Typ gibt die physische Form der Quelle wieder. Die Typen werden in Englisch eingetragen. Wählen Sie unter den folgende Angaben aus:

- Autograph manuscript = Autograph
- Possible autograph manuscript = fragliches Autograph
- Partial autograph = Teilautograph
- Manuscript copy = Abschrift
- Manuscript with autograph annotations = Abschrift mit autographen Eintragungen
- Print = Druck
- Print with handwritten annotations = Druck mit handschriftlichen Eintragungen
- Libretto, handwritten = Libretto, handschriftlich
- Libretto, printed = Libretto, gedruckt
- Treatise, handwritten = Theoreticum, handschriftlich
- Treatise, printed = Theoreticum, gedruckt
- Music periodical = Musikzeitschrift
- Other = Sonstige

Als **Autograph** gilt eine Handschrift nur, wenn der Komponist sie ganz oder zu großen Teilen selbst geschrieben hat. Ein **fragliches Autograph** zeigt einen gewissen Grad an Ungewissheit an. Bei Autographen und fraglichen Autographen wird der Komponistname nicht als Schreibernamen (700) angegeben. Nur wenn der Schreiber sicher ist, aber fraglich, ob er auch der Komponist ist, steht der Schreiber im Feld **Nebeneintrag Personennamen (700)** und derselbe Name als **Komponist/Autor (100 \$a)** mit mutmaßlicher Zuschreibung.

Autographie Korrekturen oder Zusätze geringeren Umfangs werden durch formatstringManuscript with autograph annotationsformatstring gekennzeichnet. In diesem Fall ist ein erklärender Vermerk im Feld **Bemerkungen (500)** sinnvoll.

Ist der Bearbeiter einer Komposition gleichzeitig auch deren Schreiber, gilt diese Quelle als **Abschrift** nicht als **Autograph**.

Bei Sammelhandschriften: Liegen mehrere Quellentypen vor (sog. gemischtes Material) wird das Feld wiederholt und der entsprechende Typ ausgewählt.

## 2.6.2 – Abschrift oder Impressum

### Abschrift oder Impressum (260)

Dieser Teil enthält alle Informationen zu Verlagen, Druckern, Ausgaben, Auflagen und Herstellung aller Quellentypen. In allen Feldern werden mit eckigen Klammern Ergänzungen gegenüber der Quelle gekennzeichnet. Mit Fragezeichen wird die Fragwürdigkeit einer Angabe angezeigt.

### **Ort (260 \$a)**

Bei Drucken wird hier der Verlagsort, bei Handschriften der Entstehungsort, jeweils wie auf der Quelle vermerkt.

Fehlt auf einem Druck die Ortsangabe, ist dies mit **[s.l.]** kenntlich zu machen. Bei Manuskripten entfällt eine Angabe.

### **Schreiber, Verleger, Verlag (260 \$b)**

In diesem Feld ist bei Drucken der Name des Verlags oder des Verlegers anzugeben, bei Manuskripten der Schreiber, wie sie auf der Quelle erscheinen. Standardisierte Angaben der Personennamen werden im Feld **Nebeneintragung Personen (700)** und für Institutionen in **Nebeneintragung Institution (710)** gemacht.

Fehlt auf einem Druck die Nennung des Verlages, ist dies mit **[s.n.]** kenntlich zu machen. Bei Manuskripten entfällt eine Angabe.

### **Jahr (260 \$c)**

Nennung des Erscheinungsjahrs eines Drucks oder einer Handschrift, sofern auf der Quelle angegeben. Genauere Angaben werden im Feld **Datum (033 \$a)** gemacht. Daten können durch folgende Begriffe ergänzt werden: **ca.** (für circa), **nach**, **vor**.

Fehlt auf einem Druck die Nennung des Jahres, ist dies mit **[s.d.]** kenntlich zu machen. Bei Manuskripten entfällt eine Angabe.

### **Druckort (260 \$e)**

Hier wird der Standort der Druckerei angegeben, sofern dies auf der Quelle vermerkt ist. Fehlt die Angabe, ist das Feld leer zu lassen.

### **Drucker, Druckerei (260 \$f)**

Hier wird der Name des Druckers oder der Druckerei einer Quelle angegeben.

Standardisierte Angaben der Personennamen werden im Feld **Nebeneintragung Personen (700)** und für Institutionen in **Nebeneintragung Institution (710)** gemacht.

## 2.6.3 – Datum

### **Pflichtfeld**

Dieser Teil beschreibt jegliche Daten, die auf der Quelle erscheinen.

### **Datierungstypus (033)**

Wählen Sie eine Art der Datierung. Folgende Typen stehen zur Auswahl:

- Einzeldatum
- Mehrere Einzeldaten
- Datierungsbereich

### **Datum und Ort eines Ereignisses (codiert) (033 \$a)**

Die vorgegebenen Eingabeschemata lauten für die einzelnen Datierungstypen wie folgt:

- Einzeldatum: jjjjmmtt
- Mehrere Einzeldaten: jjjjmmtt, jjjjmmtt, jjjjmmtt etc.
- Datierungsbereich: jjjjmmtt-jjjjmmtt

#### *Beispiele:*

Einzeldatum: 1769

Einzeldatum: 18190913

Mehrere Einzeldaten: 18791213, 18791216, 18791223

Fehlen Teile des Datums, werden die entsprechenden Stellen durch Bindestriche ersetzt.

#### *Beispiel für Dezember 1791:*

179112--

Allgemeine Datumsangaben können wie auf der Quelle angegeben werden. Mit Fragezeichen wird die Fragwürdigkeit einer Angabe angezeigt.

#### *Beispiele:*

Easter 1744

Ostern 1626

?1745?

???Verwenden Sie c, p, und a für circa, post und ante...???

Geben Sie das Datum bzw. den Datierungsbereich so genau wie möglich an. Wenn das nicht

möglich ist, und Sie einen eher unspezifischen Bereich angeben möchten, wählen Sie einen unten genannten Zeitraum aus und geben die entsprechenden Jahreszahlen ein:

<b>Für den Zeitraum</b>	<b>Geben Sie diese Daten ein</b>
Beginn 18. Jahrhundert	1700-1710
Mitte 18. Jahrhundert	1740-1760
Ende 18. Jahrhundert	1790-1799
18. Jahrhundert, 1. Drittel	1700-1732
18. Jahrhundert, 2. Drittel	1733-1765
18. Jahrhundert, 3. Drittel	1766-1799
18. Jahrhundert, 1. Quartal	1700-1724
18. Jahrhundert, 2. Quartal	1725-1749
18. Jahrhundert, 3. Quartal	1750-1774
18. Jahrhundert, 4. Quartal	1775-1799
18. Jahrhundert, 1. Hälfte	1700-1749
18. Jahrhundert, 2. Hälfte	1750-1799
18. Jahrhundert	1700-1799

## **2.6.4 – Material**

## Quellenart, Umfang (300 \$a)

Beachten Sie, dass bei der Materialbeschreibung sowohl die Felder **Material (300)** als auch die Unterkategorien **Quellenart, Umfang (300 \$a)** wiederholt werden können. Sie können jede Ausgabeform in einem eigenen Block angeben und Sie können jede Stimme in einer eigenen Zeile in **Quellenart, Umfang (300 \$a)** auflisten.

Beispiel: es liegen eine Partitur und 10 Stimmen vor. Hier wird die Partitur in einem Block eingetragen und für die 10 Stimmen **Material (300)** wiederholt. Dies Trennung erlaubt die präzise Zuordnung von unterschiedlichen Datierungen, Schreibern, Formaten, Wasserzeichen etc.

Dieses Feld enthält Angaben zur Ausgabeform, Anzahl und Umfang der vorliegenden Quelle. Vorangestellt wird die Anzahl der vorhandenen Exemplare. Die Angabe "X" kennzeichnet eine unbekannte Anzahl. Durch Doppelpunkt getrennt folgen die Paginierungsabkürzungen: formatstringf.formatstring für folio (Folio), formatstringp.formatstring für pagina (Seite), formatstringlvs.formatstring für leaves (Papierbogen) und formatstringfolds.formatstring für folds (Lagen).

Folgende Bezeichnungen sind möglich, welche durch Kategoriewiederholung voneinander getrennt werden, sofern sie zu einer gemeinsamen Materialschicht gehören:

### 1. **score(s)**

Eine Partitur enthält alle Stimmen eines Werks und ist somit als formatstringscoreformatstring zu bezeichnen. Dies gilt auch bei Werken für eine Singstimme und Begleitung. Noten von Werken für ein Instrument werden jedoch als part benannt.

### 2. **piano score(s)**

**vocal score(s)**

**particell**

**short score(s)**

formatstringshort score(s)formatstring wird nur angegeben, wenn nicht eindeutig zu bestimmen ist, um welche Art reduzierter Partitur es sich handelt.

### 3. **part(s)**

Als parts werden Einzelstimmen bezeichnet (vokal oder instrumental), unabhängig von der Anzahl notierter Systeme (z. B. Klavier, Orgel, Klavier 4hd.). Auch einzelne Orchesterstimmen gehören unter diese Einordnung. Die Seitenangaben der einzelnen Stimmengruppen werden analog zur Angabe der vorhandenen Stimmen unter formatstringStimmenmaterial (590\$a)formatstring durch Semikolon getrennt.

### 4. **choir book(s)**

Analog zu Partituren werden hier Chorbücher angegeben.

### 5. **sketches**

Die Bezeichnung formatstringsketchesformatstring wird dann angewandt, wenn verschiedene Skizzen auf einem Dokument vorhanden sind, die zu keiner oder mehreren der oben erwähnten Kategorie gezählt werden können.

### 6. **libretto / libretti**

### 7. **theoreticum / theoretica**

### 8. **others**

Kann keine der oben erwähnten Kategorien angewandt werden, wird hier die Bezeichnung formatstringothersformatstring angegeben.

*Beispiele:*

1 score: p. 5-8

5 parts: p. 2-3, 2-3, 2, 2, 3-5  
1 short score: f. 2r-4v  
1 score: 35 p.  
5 parts: 12, 12, 9, 9, 15 p.  
1 short score: 8 f.

Bei Einzeleinträgen von Collections/Konvoluten wird die genaue Seitenzahl, auf welchen sich das entsprechende Werk befindet, angegeben, wobei der Indikator formatstringp.formatstring bzw. formatstringf.formatstring bzw. formatstringlvs.formatstring bzw. formatstringfds.formatstring vorangestellt wird.

### Format (300 \$c)

Die Formatangabe richtet sich nach der Formel Höhe x Breite und ist in cm anzugeben. Ein weiteres Format kann zusätzlich in runden Klammern angegeben werden. Bei mehr als zwei Formaten erfolgt die Angabe **Different sizes**. Weitere Ausführungen sind dann im Feld **Bemerkungen (500)** möglich. Formate wie **Octav**, **Quarto** oder **Quart klein** sollten möglichst ausgemessen werden.

*Beispiele:*

25,5 x 30,5 cm

36 x 25.5 cm

25,5 (21,5) x 32 (28,5) cm

Different sizes

## 2.6.5 – Stimmenmaterial

### Vorhandene Stimmen (590 \$a)

#### **Pflichtfeld, wenn die Quelle Stimmenmaterial umfasst.**

Hier wird das gesamte vorhandene Stimmenmaterial entsprechend der RISM Abkürzungsliste aufgeführt. Darin nicht genannte Stimmbezeichnungen werden ausgeschrieben.

Instrumentalstimmen beginnen mit einem Kleinbuchstaben und Vokalstimmen mit einem Großbuchstaben. Falls die Stimmenbezeichnungen nicht genau bekannt sind, geben Sie **no further indication** an.

Bei der Nennung der Stimmen gilt folgende Reihenfolge, getrennt nach Stimmgruppen:

- Solo-Vokalstimmen
- Chor-Vokalstimmen
- Soloinstrumente
- Streicher
- Generalbass
- Holzbläser
- Blechbläser
- Weitere Instrumente



Die Reihenfolge muss mit den unter **Quellenart, Umfang (300 \$a)** gemachten Angaben übereinstimmen. Genannt werden die Stimmen jeweils von der höchsten zur tiefsten Stimmlage. Die Stimmen sind jeweils durch Komma zu trennen. Die einzelnen Gruppen werden durch Semikolon voneinander getrennt. Enthält ein Stimmenheft mehrere Instrumente wird dies mit **and** kenntlich gemacht.

Sie können Stimmen einer Gruppe in einer Zeile zusammenfassen, als auch jeweils eine Stimme pro Zeile angeben. Zusätzliche Kurzkommentare werden direkt anschließend an die Bezeichnung in runden Klammern gemacht:

(= **bc**): Instrument fungiert als Basso continuo

(**incpl**): Stimme ist unvollständig

(**2x**): es sind 2 Exemplare vorhanden

*Examples:*

S 1, S 2, A, T, B: 2, 3, 3, 2, 1 f.

T coro: 4p.

vl 1, vl 2, vla, vlc, b (= bc): 2, 2, 2, 2, 2 f.

ob 1, ob 2, cl 1, cl 2 in B|b: 4, 5, 6, 7 p.

tr 1 and 2 in B|b (**incpl**): 1 f.

org: 21 p.

Solo: S (2x), A, T, Bariton, B; vl 1, 2, vla, vlc, cb (**incpl.**), org.fig; fl 1, 2, ob ; cor 1 and 2: 2, 2, 3, 3, 3; 3, 5, 7, 3, 2, 5; 3, 4, 3; 16 f.

### **Fehlendes Stimmenmaterial (590 \$b)**

???technische Entwicklung abwarten???

st das Quellenmaterial offensichtlich unvollständig, wird in diesem Feld ein Vermerk dazu gemacht. Dabei wird angegeben welche Stimmen fehlen. Aus technischen Gründen müssen diese Angaben im Feld **Bemerkungen zur physischen Beschreibung (500 \$a)** wiederholt werden. Dort können auch Präzisierungen vorgenommen und weiterführende fehlende Materialien (z. B. Libretti etc.) angegeben werden.

*Beispiel:*

S 1 and cor 2

## **2.6.6 – Physisches Medium**

### **Herstellungsverfahren (340 \$d)**

Dieses Feld dient der Beschreibung von technischen Produktionsarten. Die englischen Begriffe können aus der Dropdown-Liste ausgewählt werden. Wenn ein Begriff fehlt, wenden Sie sich bitte an die RISM Zentralredaktion.

- **Autographie:** (bitte nicht mit autographer Handschrift verwechseln)
- **Computerausdruck**
- **Stich**
- **Faksimile**
- **Lithographie**
- **Blaupause**
- **Reproduktion:** Kopie, Verfielfältigung, Fotokopie, Xerokopie, Heliokopie etc.
- **Transparentfolie**
- **Typescript**
- **Typendruck**

Weitere Anmerkungen zum Herstellungsverfahren können im Feld **Bemerkungen (500 \$a)** gemacht werden.

Enthält eine Quelle mehrere Techniken kann das Feld wiederholt werden. Erläuterungen werden im Feld **Bemerkungen (500 \$a)** ergänzt.

*Beispiele:*

Engraved music that has a lithographed title page:

Special production technique (340 \$d): Engraving

Special production technique (340 \$d): Lithography

General note (500 \$a): Music engraved. Title page lithographed.

## 2.6.7 – Verlagsnummer

### Plattennummer (028 \$a)

Geben Sie hier die Plattennummer wie sie auf der Quelle (Musikdrucke, Theoretica und Libretti oder anderes musikbezogenes Material) vorhanden ist wieder.

*Beispiele:*

B. & H. 8533

S. B. 2. 11

424

L. M. 2. A. 31

## 2.6.8 – Verlagsnummer

### Plattennummer (028 \$a)

Geben Sie hier die Plattennummer wie sie auf der Quelle (Musikdrucke, Theoretica und Libretti oder anderes musikbezogenes Material) vorhanden ist wieder.

*Beispiele:*

B. & H. 8533

S. B. 2. 11

424

L. M. 2. A. 31

## 2.6.9 – Wasserzeichen

### Wasserzeichen (592 \$a)

In diesem Feld werden sämtliche in der Quelle vorhandenen Wasserzeichen genannt. Bitte standardisieren Sie ihre Informationen unter Zuhilfenahme von Wasserzeichenkatalogen oder Datenbanken (verweisen sie möglichst im Feld **Literaturverweis (691)** darauf). Verwenden Sie die **Liste der standardisierten Wasserzeichen** für häufig vorkommende Wasserzeichen. Versalien, Ziffern, Initialen und Jahreszahlen werden diplomatisch getreu wiedergegeben. Zeilenumbrüche werden mit dem geraden Strich (|) dargestellt. Beschreiben Sie die Wasserzeichen einheitlich und auf Englisch. Zur Abgrenzung von den zitierten Wasserzeichen steht die Beschreibung in eckigen Klammern.

*Beispiele:*

C & G HONIG

GFA | VB [GFA above VB]

IV [countermark:] VI

[coat of arms]

[3 crescents] | MA

[EinederH 1960 260]

## 2.6.10 – Nebeneintragung Personen

### Nebeneintragung Personen (700)

Dieser Teil beschreibt die weiteren Personennamen, die als Autor - im weitesten Sinn - mit dem Werk in Verbindung verstehen.

### Personenname (700 \$a)

Geben Sie alle auf der Quelle genannten Namen an. Das Feld ist mit der Autoritätsdatei **Personen** verknüpft. Nicht vorhandene Namen müssen ergänzt werden.

Bei Sammlungen oder Konvoluten werden lediglich diejenigen Namen angegeben, welche im Zusammenhang mit der ganzen Sammlung/Konvolut stehen. Namen, die sich lediglich auf einzelne Werke beziehen, werden im Einzeleintrag verzeichnet.

### Zuschreibung (700 \$j)

### Pflichtfeld, wenn Personenname ausgefüllt ist.

Wählen Sie einen Indikator, um die Gewissheit der Zuschreibung anzuzeigen.:

- **Gesichert** - Die Zuschreibung ist sicher.

- **Ermittelt** - Der Name ist teilweise oder gar nicht auf der Quelle genannt, aber die Zuschreibung ist (angemessen) sicher und basiert auf Vergleichen mit konkordanten Quellen, Sekundärliteratur oder anderen wissenschaftlichen Ressourcen.
- **Mutmaßlich** - Die Zuschreibung basiert auf Sekundärliteratur, ist aber fraglich.
- **Angeblich** - Der Name erscheint auf der Quelle, aber die Zuschreibung ist fraglich oder zweifelhaft.
- **Fälschlich** - Hierbei handelt es sich um eine Fehlzuschreibung.

## Funktionsbezeichnung (700 \$4)

### Pflichtfeld, wenn Personenname ausgefüllt ist.

Teilen Sie jeder Person eine Funktion zu. Eine Person kann mehrfach mit verschiedenen Funktionen genannt werden.

- **Verfasser**
  - ◆ **Komponist**: Auch verwendet für Mitkomponisten oder Komponisten-Querverweise.
  - ◆ **Bearbeiter**
  - ◆ **Textverfasser**: Autor nicht dramatischer Werke, ausgenommen Oratorien.
  - ◆ **Librettist**: Autor eines Opernlibrettos oder anderer Bühnenwerke oder Oratorien
  - ◆ **Kompilator**: Die für die Zusammenstellung eines neuen Werks verantwortliche Person.
  - ◆ **Autor der Textvorlage**
  - ◆ **Übersetzer**
  - ◆ **Autor**: Person, die in erster Linie für die inhaltlichen Texte - wie in einem Buch - verantwortlich ist.
  - ◆ **Mitverfasser**
- **Mitwirkende**
  - ◆ **Instrumentalist**
  - ◆ **Sänger**
  - ◆ **Dirigent**
  - ◆ **Tänzer**
  - ◆ **Interpret**: Jeder Interpret, dessen Funktion unklar ist.
  - ◆ **Choreograph**
  - ◆ **Künstler**: Person, die für die grafische Gestaltung, Zeichnungen, Malereien etc. (incl. Bühnenbild) verantwortlich ist.
  - ◆ **Kostümbildner**
  - ◆ **Produktionspersonal**: Beispiele: Requisite, Beleuchtung, Spezialeffekte etc.
  - ◆ **Zensor**
- **Hersteller**
  - ◆ **Schreiber**
  - ◆ **Verleger**
  - ◆ **Stecher**
  - ◆ **Drucker**
  - ◆ **Lithograph**
  - ◆ **Herausgeber**
  - ◆ **Buchbinder**
  - ◆ **Illustrator**: Person, die zur Ergänzung des Hauptinhalts beiträgt (z. B.: Zeichnungen, Diagrammen, Fotografien etc). Wenn das Werk, der von dieser Person in erster Linie

geschaffene künstlerische Inhalt ist, verwenden Sie **Künstler** (in der Gruppe **Mitwirkende**).

- Weitere

- ◆ **Vorbesitzer**
- ◆ **Donator**: Ein Vorbesitzer, der die Quelle jemand anderem schenkte.
- ◆ **Widmungsträger**
- ◆ **Mäzen/Auftraggeber**
- ◆ **Musikalienhändler**
- ◆ **Veranstalter**
- ◆ **Weitere**: Alle anderen Personen, deren Funktion nicht aufgelistet ist.
- ◆ **Unbekannt**: Wenn die Funktion unbekannt, unklar oder unspezifisch ist.

## 2.6.11 – Nebeneintragung Körperschaften

### Nebeneintragung Institutionen (710)

Dieser Teil beschreibt weitere Institutionen, Organisationen oder korporative Körperschaften.

#### Institutionsname (710 \$a)

Geben Sie alle auf der Quelle genannten Institutionsnamen an. Das Feld ist mit der Autoritätsdatei **Institutionen** verknüpft. Nicht vorhandene Institutionen müssen ergänzt werden.

#### Untergeordnete Institution (710 \$b)

Falls nötig können hier untergeordnete Abteilungen einer oben eingetragenen Institution angegeben werden.

#### Zuschreibung (710 \$j)

#### Pflichtfeld, wenn Institutionsname ausgefüllt ist.

Wählen Sie einen Indikator, um die Gewissheit der Zuschreibung anzuzeigen.:

- **Gesichert** - Der vollständige Institutionenname steht auf der Quelle.

- **Ermittelt** - Der Name ist teilweise oder gar nicht auf der Quelle genannt, aber die Zuschreibung ist (angemessen) sicher und basiert auf Vergleichen mit konkordanten Quellen, Sekundärliteratur oder anderen wissenschaftlichen Ressourcen.
- **Mutmaßlich** - Die Zuschreibung basiert auf Sekundärliteratur, ist aber fraglich.
- **Angeblich** - Der Name erscheint auf der Quelle, aber die Zuschreibung ist fraglich oder zweifelhaft.
- **Fälschlich** - Hierbei handelt es sich um eine Fehlzuschreibung.

### **Funktionsbezeichnung (710 \$4)**

#### **Pflichtfeld, wenn Institutionsname ausgefüllt ist.**

Teilen Sie jeder Institution eine Funktion zu. Eine Institution kann mehrfach mit verschiedenen Funktionen genannt werden.

- **Vorbesitzer**
- **Widmungsträger**
- **Interpret:** Eine Institution oder Ensemble, das das Werk aufführte (beispielsweise ein Orchester).
- **Donator:** Ein Vorbesitzer, der die Quelle jemand anderem schenkte.
- **Eigentümer:** Gegenwärtiger Besitzer, der seine Quellen in die Aufsicht anderer gibt.
- **Drucker**
- **Verleger**
- **Schreiber:** Kopistenwerkstatt oder Schreiberschule
- **Papierhersteller**
- **Herausgeber:** Organisation, die zur Überarbeitung der Quelle beiträgt (z. B. Inhaltserläuterung, Einführung, Notizen). Ein Herausgeber kann auch die Produktion, Veröffentlichung und Verbreitung der Quelle vorbereiten.
- **Musikalienhändler**
- **Veranstalter**
- **Veranstaltungsort**
- **Weitere:** Alle anderen Institutionen, deren Funktion nicht aufgelistet ist.
- **Unbekannt:** Wenn die Funktion unbekannt, unklar oder unspezifisch ist.

## 2.6.12 – Bemerkungen

### Bemerkungen (500 \$a)

Sämtliche Informationen zu einer Quelle, die in anderen Feldern nicht eingetragen werden konnten, werden hier aufgeführt. Dazu gehören etwa originale Zitate aus der Quelle, die als Zitat gekennzeichnet und mit Herkunftsangabe versehen werden. Zeilenumbrüche werden dabei mit dem geraden Stich (|) mit je einem Leerzeichen vor und nach dem Zeichen dargestellt. Ergänzungen zum originalen Zitat stehen immer in eckigen Klammern.

Bitte achten Sie bei der Bearbeitung eines Bibliotheksbestands auf möglichst einheitliche Formulierungen. Für Bemerkungen sind Deutsch, Englisch und Französisch als offizielle RISM-Sprachen zulässig; ein Wechsel zwischen den Sprachen ist zu vermeiden. Bemerkungen können auch in einer anderen Sprache verfasst werden, sofern eine Übersetzung in eine der offiziellen Sprachen vorhanden ist.

Bei Verweisen auf andere Quellen ist es sinnvoll, nicht nur die RISM-Nummer zu nennen, sondern auch das Länder- und Bibliothekssigel sowie die vollständige Signatur. Dabei wird zwischen das Länder- und Bibliothekssigel stets ein Bindestrich gesetzt.

Die Beschreibung von technischen Produktionsarten (MARC 340 \$d) wie Lithographie, Heliokopie etc. erfolgt ebenfalls hier.

#### *Beispiele:*

Title on the parts: "Cantata / dominica pentec. / [...] per Soprano, Alto / Tenore e Basso / del Sig:|r|e Jommelli"

At foot of title page: "Performance in Baden Baden on 17 March 1832"

Evidence present of another copyist

Vermerk auf vlc, f.8: formatstringWir streiken für neue Bögenformatstring

The material consists of arias with paraphrased text from Jommeliformatstrings opera

Weitere Stimmen in D-KPk 282 (RISM ID no. 450035504)

According to FlotzingerL 1965, composer is Mozart

Concordant tune at US Wc M1.A1A (RISM ID no. 000118313) has title "Jove in his chair"

Besetzung des zweiten Agnus Dei: S, A, T, T, B

Other parts missing

fl 1 with autograph dynamics

Original pagination: 1-12

## 2.6.13 – Einband

### Einband (563)

Originale, alte und/oder besonders prächtige Einbände können hier kurz beschrieben werden. Liegt eine Quelle ungebunden in Faszikeln vor, kann dies ebenfalls hier erwähnt werden.

## 2.6.14 – Elektronische Lokalisierung und Zugriff

### Archivführer und andere Publikationen (MARC 856 \$u; ISDIAH 5.3.8)

Dieses Feld dokumentiert publizierte oder unpublizierte, gedruckte oder handschriftliche Archivführer, Inventare und Kataloge zu Quellen und Geschichte eines Bestandes. Es kann auch auf elektronische Ressourcen (URLs etc.) verwiesen werden.

## 2.7 – Incipits

### 2.7.1 – Musikincipit

#### Musikincipit (031)

Incipits helfen Werke zu identifizieren und Quellen zu vergleichen. Bei Instrumentalwerken bietet es sich an, Incipits für eine Ober- und eine Unterstimme anzugeben (beispielsweise vl und bc). Für Vokalmusik geben Sie ein Musikincipit für die vokal als auch Instrumentalstimme an. Transponierte Instrumente werden klingend notiert.

#### Incipitnummer (031 \$a, b, c)

**Pflichtfeld, wenn in diesem Teil irgendein Feld ausgefüllt ist.**

Die Incipitnummer besteht aus drei durch Punkte getrennte Zahlen, welche für das Werk, den Satz und das Incipit stehen. Die erste Stelle ist immer eine "1". Sätze beziehen sich auf eindeutige Abteilungen im Werk (wie in einer Sinfonie oder eine Arie innerhalb einer Oper). Incipits mit unterschiedlichen Ziffern am Schluss, aber identischen Zahlen an zweiter Stelle, zeigen ein gleichzeitiges Erklingen an.

Die Nummerierung ist immer fortlaufend, auch wenn einzelne Sätze fehlen.

*Beispiele:*

1.1.1 = 1. Werk, 1. Satz, 1. Incipit

1.1.2 = 2. Incipit zum 1. Satz im 1. Werk (erklingt gleichzeitig mit 1.1.1)

1.2.1 formatstring 1. Werk, 2. Satz, 1. Incipit

#### Satztitel, Tempo (031 \$d)

Der Satztitel wird in originaler Schreibweise wiedergegeben. Zeilenumbrüche werden durch den geraden Strich (|) mit einem Leerzeichen davor und danach gekennzeichnet. Ergänzungen zum originalen Zitat stehen immer in eckigen Klammern. Hat ein Satz mehrere Titel, werden diese durch Kategoriewiederholung in neuen Feldern angefügt. Ebenso wird bei zusätzlich vorhandenen Tempoangaben verfahren. Bleibt die Angabe innerhalb eines Satzes gleich, wird der Titel bzw. das Tempo nur im ersten Incipit angegeben.



### Besetzung (031 \$m)

Die Besetzung des Incipits wird gemäß der ???RISM-Abkürzungsliste angegeben. Verwenden Sie **V** für eine unbekannte Vokalstimme und **i** für ein unbekanntes Instrument. Transponierende Instrumente werden klingend notiert. Die Stimmung des Instruments wird im Feld **Bemerkungen** genannt.

*Beispiele:*

pf  
T coro

### Rolle (031 \$e)

Angabe der zum Incipit gehörenden Rolle. Mit eckigen Klammern wird eine Ergänzung, mit Fragezeichen eine unsichere Rollenangabe gekennzeichnet.

### Textincipit (031 \$t)

Die Textincipits werden aus dem Feld **Text (740 \$a)** übernommen. Für lateinische Texte gelten gesonderte Regeln (siehe unten). Die Textincipits dienen der Identifizierung des verwendeten Textes und müssen nicht mit der Länge der angegebenen Noten übereinstimmen.

Geben Sie das Textincipit in moderner Rechtschreibung ein und normieren Sie die Eingabe mit Hilfe des Indexes **Titel/Textincipit**. Geben Sie neue Texte ein, sofern diese noch nicht im Index vorhanden sind.

Teilklammerungen des Textes sind nicht erlaubt. Emphatische Akzente, Satzzeichen und Wiederholungen im Text entfallen. Akzente werden nur so verwendet, wie sie im Wörterbuch stehen und grammatikalisch richtig sind. Ziffern zu Beginn des Textes werden in Worte umgeschrieben. Die Groß-/Kleinschreibung richtet sich nach den Regeln der jeweiligen Sprache; jedoch werden Bezeichnungen für Gott (Herr, Dio, Dieu, Signore, Lord, etc.) stets groß geschrieben. Wird für den Einordnungstitel (240) das Textincipit verwendet, muss auf genaue Übereinstimmung in Länge und Schreibweise geachtet werden.

Nach Apostroph wird in den romanischen Sprachen immer ohne Leerzeichen weiter geschrieben. Ausnahme: wenn der Anfangsbuchstabe eines Wortes durch Apostroph ersetzt ist (z. B. Fra l'amante e 'l genitor).

Zusätzlich ermittelte Texte, die nicht in der Quelle stehen, können hier in eckigen Klammern angegeben werden. Dazu gehören:

- Ergänzte Texte, wenn Vokalstimmen fehlen
- Textincipits in der Originalsprache des Werks, wenn die Quelle eine übersetzte Fassung bietet
- Texte von Vokalkompositionen, die Thema einer Variation oder Vorlage einer instrumentalen Bearbeitung wurden

### Gesonderte Regeln für lateinische Texte

???Geben Sie sowohl geistliche als auch weltliche lateinische Texte ein. Das Feld ist mit dem Index **Titel/Textincipit** verknüpft. Innerhalb des Indexes (Indikator 't') können Sie sich über den genauen liturgischen Kontext, Varianten und anderes informieren. Wird für den 'Einordnungstitel' das Textincipit benutzt, so wird auf genaue Übereinstimmung der Schreibweise geachtet werden. Der lateinische Text wird im Einordnungstitel allerdings nur bis zu dem Trennungszeichen, einem Sternchen, angegeben. Lateinische Texte, die nicht in der Quelle genannt sind, sondern recherchiert wurden, werden in eckigen Klammern eingetragen.

### **Tonart, Modus (031 \$r)**

Wählen Sie einen Tonart aus der Auswahlliste aus.

### **Metrum (031 \$o)**

Hier wird das zum Incipit gehörende Taktmaß angegeben. Hat das Incipit kein Metrum, bleibt das Feld leer. Die entsprechende Art wird als Bruchzahl dargestellt. Außerdem sind erlaubt: **3**, **c** (für 4/4), **c/** (für Alla breve oder 2/2), **o** (für 3/1), **o/** (für 3/2).

*Beispiele:*

4/4

6/8

Falls die Taktangabe in der Quelle offensichtlich falsch ist, muss das Taktmaß so angegeben werden, dass es mit dem tatsächlichen Incipit übereinstimmt. Dies kann unter **Kommentar zum Musikincipit** näher ausgeführt werden.

### **Schlüssel (031 \$g)**

Wählen Sie einen Schlüssel aus der Auswahlliste aus. Die erste Stelle bezeichnet die Art des Schlüssels, die Zahl bezieht sich auf die entsprechende Notenlinie. Ein Bindestrich bedeutet moderne Notation, Plus bedeutet Mensuralnotation.

### **Globalvorzeichen (031 \$n)**

Die Globalvorzeichen werden durch das vorangestellte \$-Zeichen kenntlich gemacht. Kreuztonarten werden mit **x**, B-Tonarten mit **b** gekennzeichnet. Anschließend folgen die erhöhten bzw. erniedrigten Töne. Fehlende Globalvorzeichen werden in eckigen Klammern ergänzt. Sind keine Globalvorzeichen vorhanden, bleibt das Feld leer.

*Beispiele:*

\$xF = Ton F wird erhöht => G-Dur bzw. e-Moll

\$bBE = Töne B und E werden erniedrigt => B-Dur bzw. g-Moll

\$xFC[G] = Töne F und C werden erhöht. Das Stück steht jedoch eindeutig in A-Dur. Also ist die

letzte Erhöhung zu ergänzen.

### **Musikincipit (031 \$p)**

Das Musikincipit wird in kodierter Form (nach dem Plaine and Easy-Code, <http://www.iaml.info/plaine-easie-code>) eingegeben. Das Incipit sollte mindestens zwei Takte oder sechs Noten lang sein.

#### **1. Oktavregister:**

' = in 1. Oktave hoch

" = in 2. Oktave hoch

''' = in 3. Oktave hoch

, = in 1. Oktave tief

,, = in 2. Oktave tief

,,, = in 3. Oktave tief

#### **2. Die rhythmischen Werte:**

0 = Longa

9 = Brevis

1 = Ganze / Semibrevis

2 = Halbe / Minima

4 = Viertel / Semiminima

8 = Achtel / Fusa

6 = Sechzehntel / Semifusa

3 = Zweiunddreissigstel

5 = Vierundsechzigstel

7 = Einhundertachtundzwanzigstel

4. = punktierte Viertel

8.. = doppelt punktierte Achtel

7. = Choralnote

#### **3. Akzidentien:**

x = Kreuz

xx = Doppelkreuz

b = B

bb = Doppel-B

n = Auflösungszeichen

#### **4. Tonbuchstaben:**

C, D, E, F, G, A, B [!]

#### **5. Vorschläge:**

g = kleiner Vorschlag (ohne rhythmischen Wert)

q = Vorschlag (mit rhythmischem Wert)

qq...r = mehrere zusammengehörige Vorschläge (mit rhythmischem Wert)

#### **6. Pause:**

8- = Achtelpause

2- = halbe Pause, etc.

=oder=1= ein Takt Pause

=35 = 35 Takte Pause (Taktstrich nicht vergessen!)

### 7. Taktstrich:

/ = Taktstrich

// = Doppelstrich

//: = Doppelstrich mit Wiederholung

:// = Doppelstrich mit Wiederholung

::// = Doppelstrich mit Wiederholung

### 8. Weitere Zeichen:

t = Triller (steht unmittelbar hinter Tonbuchstabe)

+ = Haltebogen (steht unmittelbar hinter Tonbuchstabe nicht mit Legatobogen verwechseln)

() = Fermate (nur ein einzelner Tonbuchstabe oder eine einzelne Pause kann eingeklammert werden; Vorzeichen, Oktave etc. müssen außerhalb der Klammer stehen. Siehe auch 10. Sonderrhythmen)

### 9. Balkung:

{ = Balkungsbeginn

} = Balkungsende

& = Konventionelle Balkung

### 10. Sonderrhythmen:

( = Beginn Sonderrhythmus

) = Ende Sonderrhythmus

Vor ( muss der Gesamtwert des Sonderrhythmus stehen. Nach ( muss der rhythmische Wert der 1. Note stehen, auch dann, wenn er mit dem der Note vor dem Sonderrhythmus identisch ist. Vor ) muss noch der Zählwert des Sonderrhythmus angegeben werden. Er wird mit ; von der letzten Note getrennt.

Beispiele:

8(3ABCDE;5) = Quintole, 5 Zweiunddreissigstel, Gesamtwert Achtel.

8({3ABCDE};5) = Quintole, 5 Zweiunddreissigstel, Gesamtwert Achtel, mit Balkung

Die Triole ist als Spezialfall des Sonderrhythmus zu verstehen. Sie müsste eigentlich so kodiert werden: 8(6ABC;3) oder 8({6ABC};3). Stattdessen ist folgende Abkürzung erlaubt:

(6ABC)

({6ABC})

Bitte nicht den rhythmischen Wert innerhalb der Klammer vergessen!!

### 11. Verkürzte Schreibweisen:

11.1. Figurwiederholung:

! = Figurbeginn bzw. Figurende

f = Wiederholungsaufruf

Die Figur wird so häufig wiederholt, wie f hinter dem zweiten ! stehen (nur innerhalb eines Taktes möglich).

*Beispiel:*

!{'8ABAG'}!ff = zweimalige Wiederholung

### 11.2. Taktwiederholung

i = Taktwiederholungsaufruf

Taktwiederholung des unmittelbar vorausgehenden Taktes. 'i' muss immer zwischen zwei Taktstrichen stehen.

*Beispiel:*

'4ABAG/i/i/ = zweimalige Wiederholung des Taktes

### 11.3. Rhythmisches Muster

Wenn sich eine rhythmische Abfolge mehrmals wiederholt, kann sie den betroffenen Tonbuchstaben als rhythmisches Muster vorangestellt werden.

*Beispiel:*

statt 8.A6B8C8.D6E8F kann stehen 8.68ABCDEF

Das rhythmische Muster endet, sobald ein anderer rhythmischer Wert folgt.

## 12. Schlüssel-, Vorzeichen-, Taktwechsel:

Verwenden Sie % für Schlüsselwechsel, \$ für Vorzeichenwechsel und @ für Taktwechsel. Der veränderten Globalangabe muss ein Leerzeichen folgen.

*Beispiele:*

%C-1 '2A

%C-1 \$xFC '8B

@3/2 '1C

\$nBE \$xFC

## 13. Abkürzungen

Verkürzte Schreibweisen in den Noten, wie Tremolo auf Halbe D oder Faulenzer, müssen ihrer tatsächlichen Notierung gemäß aufgelöst werden.

*Beispiel:*

Tremolo Halbe auf D = {'8DDDD}

## 14. Akkorde

Einfache Akkorde eines gleichen Notenwertes werden von der höchsten zur niedrigsten Note angegeben.

*Beispiel:*

4formatstringformatstringC^formatstringG^E^C

## Kommentar zum Musikincipit (031 \$q)

Hier können Kommentare angegeben werden, wie zum Beispiel die Stimmung transponierter Instrumente, Fehler im Incipit oder vorgenommene Korrekturen.

## 2.8 – Literatur

### 2.8.1 – Bemerkungen

#### Bemerkungen (500 \$a)

Sämtliche Informationen zu einer Quelle, die in anderen Feldern nicht eingetragen werden konnten, werden hier aufgeführt. Dazu gehören etwa originale Zitate aus der Quelle, die als Zitat gekennzeichnet und mit Herkunftsangabe versehen werden. Zeilenumbrüche werden dabei mit dem geraden Stich (|) mit je einem Leerzeichen vor und nach dem Zeichen dargestellt. Ergänzungen zum originalen Zitat stehen immer in eckigen Klammern.

Bitte achten Sie bei der Bearbeitung eines Bibliotheksbestands auf möglichst einheitliche Formulierungen. Für Bemerkungen sind Deutsch, Englisch und Französisch als offizielle RISM-Sprachen zulässig; ein Wechsel zwischen den Sprachen ist zu vermeiden. Bemerkungen können auch in einer anderen Sprache verfasst werden, sofern eine Übersetzung in eine der offiziellen Sprachen vorhanden ist.

Bei Verweisen auf andere Quellen ist es sinnvoll, nicht nur die RISM-Nummer zu nennen, sondern auch das Länder- und Bibliothekssigel sowie die vollständige Signatur. Dabei wird zwischen das Länder- und Bibliothekssigel stets ein Bindestrich gesetzt.

Die Beschreibung von technischen Produktionsarten (MARC 340 \$d) wie Lithographie, Heliokopie etc. erfolgt ebenfalls hier.

#### *Beispiele:*

Title on the parts: "Cantata / dominica pentec. / [...] per Soprano, Alto / Tenore e Basso / del Sig:|r|e Jommelli"

At foot of title page: "Performance in Baden Baden on 17 March 1832"

Evidence present of another copyist

Vermerk auf vlc, f.8: formatstringWir streiken für neue Bögenformatstring

The material consists of arias with paraphrased text from Jommeliformatstrings opera

Weitere Stimmen in D-KPk 282 (RISM ID no. 450035504)

According to FlotzingerL 1965, composer is Mozart

Concordant tune at US Wc M1.A1A (RISM ID no. 000118313) has title "Jove in his chair"

Besetzung des zweiten Agnus Dei: S, A, T, T, B

Other parts missing

fl 1 with autograph dynamics

Original pagination: 1-12

### 2.8.2 – Beigelegtes Material, Addenda

#### Beigelegtes Material, Addenda (525 \$a)

Liegen einer Quelle zusätzliche Materialien wie Programmhefte, Rezensionen etc. bei, wird dies hier genannt.

## 2.8.3 – Literaturverweis

## 2.8.4 – Literaturverweis

### Literatur (691 \$a)

Dieses Feld enthält weiterführende Literaturangaben zum Werk bzw. der Quelle. Angaben zum Werkverzeichnis werden im Feld **Literaturangaben (690)** verzeichnet. Eine Literaturangabe erfolgt nur für Literatur, welche für die Katalogisierung selbst herangezogen wurde, bzw. solche Literatur, die sich konkret auf die vorliegende Quelle bezieht. Des Weiteren können Editionen, welche einen Zusammenhang mit dem Werk aufweisen, hier angegeben werden.

Das Feld ist mit dem Index **Sekundärliteratur** verknüpft. Ist die gewünschte Literatur noch nicht vorhanden, muss erst ein neuer Datensatz dafür angelegt werden.

### Fundstelle (691 \$n)

#### **Pflichtfeld, wenn Literatur (691 \$a) ausgefüllt ist.**

Hier wird die genaue Fundstelle des betreffenden Zitats wiedergegeben. Verwenden Sie **vol.** (für Band), **fasc.** (Faszikel), **suppl.** (Supplement), **pt.** (Teil), **p.** (Seite), **no.** (Nummer) und **clm.** (Spalte).

#### *Beispiele:*

vol. 2, pt .2, p. 430

vol. 5, p. 93; vol. 6, p. 12

Suppl. 1: 1779-1780, clm. 695

## 2.8.5 – Querverweise zu RISM A/I und RISM B

### Querverweise zu RISM A/I und RISM B (596 \$a)

Ein Querverweis zu bereits publizierten RISM-Serien wird angegeben, wenn eindeutig dasselbe Werk vorliegt (beispielsweise Abschrift eines Drucks). Nähere Angaben können im Feld **Bemerkungen (500)** gemacht werden.

#### *Beispiele:*

RISM A/I: D 3552

RISM B/I: 1616/14

??? neues subfield wird eingerichtet

## 2.8.6 – Liturgische Feste

## **Liturgische Feste (657 \$a)**

Hier werden Hinweise auf die liturgische Verwendung der Komposition gegeben. Das Feld ist mit dem Index **Liturgische Feste** verknüpft. Wenden Sie sich an die Zentralredaktion, sofern ein liturgisches Fest nicht vorhanden ist.

## **2.8.7 – Aufführungsort**

### **Aufführungsort (651 \$a)**

Ein Aufführungsort wird angegeben, wenn er auf der Quelle erscheint. Die Angabe ist zu normieren. Bei Neueintragungen von Orten in den Autoritätsdaten ist zu berücksichtigen, dass der Ortsname nach Möglichkeit in der jeweiligen Landessprache erfolgt.

*Beispiele:*

Praha

Milano

## **2.8.8 – Bemerkungen zu den Aufführungen**

### **Bemerkungen zu den Aufführungen (511 \$a)**

In diesem Feld können weitere Angaben (Zitate) zu Aufführungen gemacht werden, sofern sie der Quelle zu entnehmen sind. Der Fundort auf der Quelle ist in eckigen Klammern voranzustellen.

*Beispiel:*

[at foot of title page:] "Performance in Baden Baden on 17 March 1832"

## **2.8.9 – Bemerkungen zu Datumsangaben**

### **Bemerkungen zu Datumsangaben (518 \$a)**

In diesem Feld können genauere Angaben und Ergänzungen zu einem Datum eines Ereignisses gemacht werden.

*Beispiel:*

Erstaufführung: [6.9.1791 Praha, National theatre]

## **2.8.10 – Elektronische Lokalisierung und Zugriff**

### **Archivführer und andere Publikationen (MARC 856 \$u; ISDIAH 5.3.8)**



Dieses Feld dokumentiert publizierte oder unpublizierte, gedruckte oder handschriftliche Archivführer, Inventare und Kataloge zu Quellen und Geschichte eines Bestandes. Es kann auch auf elektronische Ressourcen (URLs etc.) verwiesen werden.

## **2.9 – Administration**

### **2.9.1 – RISM Dokumentnummer**

#### **RISM Dokumentnummer (001)**

Die RISM Dokumentnummer setzt sich aus 14 Ziffern zusammen, wobei die ersten 5 Stellen mit Nullen besetzt sind. Die Dokumentnummer wird vom System vorgegeben; eine manuelle Eingabe ist nicht möglich.

### **2.9.2 – Katalogisierungsquelle**

#### **Katalogisierungsquelle**

Voreingestellter Wert ist der ISIL-Code des RISM "DE-633", siehe <http://sigel.staatsbibliothek-berlin.de/suche/?isil=DE-633>.

Die Katalogisierungsquelle stellt eine codierte Form der Quellen erfassenden Institution dar. Der Code wird von der Library of Congress vergeben. Er wird automatisch mit der Wahl der Templates generiert.

#### **Original / Übertragende Katalogisierungsquelle (040 \$a / \$c)**

Diese beiden Felder enthalten den Code der erfassenden Institution.

#### **Modifizierende Katalogisierungsquelle (040 \$d)**

Werden an bestehenden Katalogisaten Änderungen vorgenommen, ist hier der entsprechende Code der modifizierenden Katalogisierungsquelle anzugeben.

### **2.9.3 – Interne Fussnoten**

#### **Interne Notizen (599 \$a)**

Dieses Feld ist nur für die interne Verwendung. Die Notizen werden nicht im OPAC veröffentlicht. Die Anmerkungen können für interne Notizen jeglicher Art (Fragen, Kommentare und noch zu erledigende Recherchen), die sich beim laufenden Katalogisierungsprozess stellen, verwendet werden und sollen knapp formuliert sein. Nach Durchsicht und formatstringAbarbeitungformatstring müssen die Anmerkungen gelöscht werden. Es wird empfohlen, interne Anmerkung durch die eigenen Initialen zu kennzeichnen.

## **3 – Allgemeine Erfassung Hilfe**

### **3.1 – Erfassung von Sammlungen**

Bei der Erfassung von Sammlungen (Konvolute und Collections) sollte Redundanz möglichst vermieden werden. Daher gelten folgende Regeln:

1. Sämtliche Angaben, welche auf die gesamte Sammlung zutreffen, werden im übergeordneten Eintrag (Konvolut oder Collection) eingetragen.
2. Angaben, die nur für einzelne Teile aus der Sammlung zutreffen, werden in den entsprechenden Einzeleinträgen gemacht.

Als Konvolute gelten solche Sammlungen, die mindestens eine weitere Sammlung (Collection) enthalten. Daneben können noch weitere Collections und/oder Einzelwerke enthalten sein. Eine Collection dagegen besteht lediglich aus Einzelwerken.

#### **Erfassung von Pasticcios und Kompilationen**

Pasticcios und Compilations werden wie eine Sammlung (im Normalfall als Collection) erfasst. Jeder Teil wird damit separat als Einzeleintrag einer Sammlung redigiert.

### **3.2 – Templates**

# Vorlagen

Muscat bietet die Möglichkeit, je nach Art der Quelle verschiedene Grundeinstellungen zu übernehmen. Dabei stehen lediglich diejenigen Felder zur Verfügung, die auch tatsächlich gebraucht werden.

Eine weitere arbeitserleichternde Unterscheidung wird bei handschriftlichen bzw. gedruckten sowie bei zugeschriebenen und anonymen Quellen gemacht. Bei anonymen Werken erscheint somit gar kein Feld mit dem Komponistennamen.

## Bestehenden Titel kopieren

Neben der Auswahl von verschiedenen Templates, können in der Einstiegsmaske auch bereits bestehende Daten importiert werden. Dazu gibt man lediglich die entsprechende RISM-Nummer in das dafür vorgesehene Feld "Erstellen von vorhandener Quelle". Nach der Bestätigung auf den Button "Erstellen" erscheint der gewünschte Titel, der nach dem Speichern automatisch eine neue RISM-Nummer erhält. Alternativ kann im Anzeigemodus der Button "Kopieren" in der rechten Navigationsleiste gewählt werden.

## 3.3 – Normdaten

Muscat 2.0 guidelines - outdated

### Personen

Durch Anklicken auf "New Person" können neue Datensätze hinzugefügt werden. Ansetzungsformen richten sich nach a) New Grove, b) VIAF, c) weitere Nachschlagewerke.

Ein Autoritätsdatensatz enthält folgende Felder:

- Name - Schreibweise und Reihenfolge (Name, Vorname) sind normiert
- Lebensdaten - die Angabe ist freiwillig, erfolgt aber in normierter Form.
- Geburtsort - die Angabe ist freiwillig.
- Geschlecht - das Geschlecht wird ausgewählt.
- Komponist - mit Ja oder Nein wird angegeben, ob die Person sich auch als KomponistIn betätigt hat.
- Quelle - die Angabe ist erwünscht, Literaturangaben benützen die Abkürzungen der Autoritätsdatei "WV / Kataloge".
- Kommentare - freies Feld
- Andere Namen - hier können weitere Schreibarten oder Pseudonyme angegeben werden, die auch recherchiert werden können. Die Eingabe ist nicht normiert.
- Andere Daten - hier können abweichende Lebensdaten angegeben werden. Die Eingabe folgt den Normen unter "Daten".

## Institutionen

Durch Anklicken auf "New Institution" können neue Datensätze hinzugefügt werden. Ansetzungsformen richten sich nach a) New Grove, b) VIAF, c) weitere Nachschlagewerke.

Ein Autoritätsdatensatz enthält folgende Felder:

- Name - nach Möglichkeit soll die Ansetzungsform übernommen werden, z. B. "Breitkopf Härtel" oder "Schweizerische Nationalbibliothek"
- Andere Namen - hier können weitere Schreibarten oder Namensformen angegeben werden, die auch recherchiert werden können, z. B. "Biblioteca nazionale svizzera. 2006a: Schweizerische Landesbibliothek." Die Eingabe ist nicht normiert.
- Anmerkungen - hier werden der geographische Ort, wenn nicht aus dem Namen ersichtlich, und weitere Anmerkungen eingetragen, z. B. "Bern"

## Titel / Textincipit

Die Autoritätsdatei enthält sowohl alle Titel, welche im Feld "Einordnungstitel (130/240 \$a)", als auch alle Textincipits, welche im Feld "Text (740 \$a)" eingegeben werden. Zur Wahl der Ansatzform von Einordnungstitel siehe unter "Einordnungstitel (130/249 \$a)". Durch Anklicken auf "New Standard title" können neue Datensätze hinzugefügt werden.

Ein Autoritätsdatensatz enthält folgende Felder:

- Titel - normiert, z. B. "Lindenbaum, Der" (Einordnungstitel) oder "Das Heil ist unser aller" (Textincipit)
- Anmerkungen - freies Feld

## Liturgische Feste

Durch Anklicken auf "New Liturgical feast" können neue Datensätze hinzugefügt werden. Die lateinische Ansetzung folgt dem vorkonziliären "Calendarium Romanum generale". Dabei werden die Namen der Feste bei mehrtägigen Feier um den Hauptfeiertag gruppiert, z. B. "Pentecostes, Feria 3."

Ein Autoritätsdatensatz enthält folgende Felder:

- Name - normiert, z. B. "Quadragesima, Dominica 1."
- Anmerkungen - in den Anmerkungen werden auch abweichende Schreibweisen und alternative Namen angegeben.

## WV / Kataloge

Durch Anklicken auf "New Catalogue" können neue Datensätze hinzugefügt werden.

Ein Autoritätsdatensatz enthält folgende Felder:

- Name - das Kürzel wird nach folgendem Muster gebildet: AutorT JJJJ = Nachname des Autors/der Autorin, gefolgt vom Anfangsbuchstaben des Titels und dem Erscheinungsjahr.
- Autor - Name, Vorname (normiert)

## RISM Richtlinien für Muscat

- Beschreibung - Titel des Buches oder des Zeitschriftenartikels, bzw. Titel des Aufsatzes in:  
Titel des übergeordneten Sammelbands
- Zeitschriftentitel
- Band
- Datum - Erscheinungsdatum eines Buches oder Jahrgang einer Zeitschrift
- Seiten - Angabe bei Artikeln in Zeitschriften oder Sammelbänden

## 4 – Editor Hilfe

### 4.1 – Grundsätzliche Funktionen

#### Allgemeine Funktionsbuttons

Die Navigationsleiste auf der rechten Seite bietet verschiedene Funktionsbuttons, die die Arbeit mit der Software erleichtern. Verwenden Sie die Links um einzelne Abschnitte des Datensatzes zu bearbeiten. Bevor der Bearbeitungsmodus verlassen wird, bitte unbedingt abspeichern.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

#### Alle Blöcke anzeigen

#### Vorschau anzeigen

Die Vorschau-Funktion ermöglicht die Ansicht der Daten in der Anzeigemaske während des Erfassungsprozesses ohne Speicherung. In den Bearbeitungsmodus kehren Sie über **Vorschau verbergen** zurück.

#### VIAF-Suche (Nur bei Personen)

Es wird empfohlen, nach dem Anlegen eines neuen Datensatzes zunächst eine VIAF-Suche durchzuführen, um dort vorhandene Informationen zu übernehmen.

#### Speichern und weiter bearbeiten

Speichert die laufende Titelaufnahme. Es empfiehlt sich häufiges Speichern, damit ein Datenverlust möglichst ausgeschlossen wird.

#### Speichern und verlassen

#### Abbrechen

#### Änderungsgeschichte

## **Neues Bild hinzufügen**

## **Spezifische Funktionsbuttons in den einzelnen Kategorien/Feldern**

### **Richtlinien (?)**

Bei Klick auf das Fragezeichen erscheinen die für diese Kategorie geltenden Richtlinien in einem neuen Fenster.

### **Kategoriewiederholung (+)**

Diejenigen Felder, welche eine Kategoriewiederholung zulassen, enthalten ein "+"-Zeichen. Durch Klick auf diesen Button können ganze Kategorieenblöcke wiederholt werden. Teilweise ist auch die Wiederholung einzelner Unterfelder möglich (z. B. bei Besetzungsangaben). Dazu dient ein kleineres, grün markiertes "+"-Zeichen.

### **Löschen (Abfallkorb)**

Mit Klick auf das Abfall-Icon kann ein ganzer Erfassungsblock, der nicht verwendet wird, gelöscht werden. Dies dient einer leichteren Übersicht bei der Erfassung. Bei Nichtverwendung müssen die Blöcke jedoch nicht zwingend gelöscht werden, da leere Felder in der für die Benutzer zugänglichen Ansicht nicht angezeigt werden.

### **Sichtbarkeit (Pfeil)**

Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist es manchmal sinnvoll, gewisse Unterfelder in ihrer Darstellung zu reduzieren. Dazu dient dieser Button.

## **Weitere Funktionen**

Autocomplete

Checkbox

Pflichtfelder und Prüfungen

## **Funktionen im Anzeigemodus**

Erstellen

Zurück zur Liste

Bearbeiten

Kopieren

## **4.2 – Workflow**

Muscat 2.0 guidelines - outdated

Die Veröffentlichung der Datensätze wird über die Funktionen des "work flow" gesteuert. Jede Änderung im "work flow" muss mit Eintippen des Worts "yes" bestätigt werden.

### **Unpublished**

Wenn ein Datensatz (eine Katalogmaske oder ein Autoritätssatz) gespeichert wird, ist er noch nicht veröffentlicht. Dies wird durch den Vermerk "unpublished" im "work flow" angegeben.

### **Published**

Der "work flow" der Datensätze muss auf "published" geändert werden, damit sie für das Publikum sichtbar werden.

### **Deleted**

überholte oder falsche Datensätze können für das Publikum unsichtbar gemacht werden. Für eingeloggte Katalogisierer ist ein gelöschter Datensatz jedoch nachwievor sichtbar.



## 5 – Personen

### 5.1 – Haupteintragungen

#### 5.1.1 – Komponist/Autor

Dieser Teil beschreibt die Personennamen, die als Autor - im weitesten Sinn - mit der Quelle in Verbindung verstehen.

##### Komponist, Autor (100 \$a)

###### Pflichtfeld

Die Haupteintragung wird für die Person erstellt, die für das Werk verantwortlich ist. Als für das Werk verantwortliche Person gelten der Komponist (bei Musikhandschriften und Musikdrucken), der Librettist (bei Libretti) sowie der Autor eines musiktheoretischen Werkes (bei Theoretica). Das Feld ist mit den Index **Personen** verknüpft. Nicht vorhandene Namen müssen ergänzt werden. Klicken Sie dazu auf ???? und geben Sie - sofern bekannt - die Lebensdaten in das **Feld Geburts- und Todesdaten** ein. (Der neue Eintrag wird von der Zentralredaktion überarbeitet.)

##### Zuschreibung (100 \$j)

###### Pflichtfeld

Wählen Sie einen Indikator, um die Gewissheit der Zuschreibung anzuzeigen.:

- **Gesichert** - Der vollständige Name erscheint auf der Quelle.
- **Ermittelt** - Der Name ist teilweise oder gar nicht auf der Quelle genannt, aber die Zuschreibung ist (angemessen) sicher und basiert auf Vergleichen mit konkordanten Quellen, Sekundärliteratur oder anderen wissenschaftlichen Ressourcen.
- **Mutmaßlich** - Die Zuschreibung basiert auf Sekundärliteratur, ist aber fraglich.
- **Angeblich** - Der Name erscheint auf der Quelle, aber die Zuschreibung ist fraglich oder zweifelhaft.
- **Fälschlich** - Hierbei handelt es sich um eine Fehlzuschreibung.

Wenn die Quelle anonym ist, bleibt das Feld leer.

### 5.2 – Nummern und Codes

## 6 – Abkürzungen

### 6.1 – Allgemeine Abkürzungen und Begriffe

appx	Appendix	appendix
Arr	Bearbeitung	arrangement
cfr.	vergleiche	compare
clm.	Spalte	column
cm	Zentimeter	centimeter
collab.	unter Mitarbeit von	collaborator
Collection	Sammelhandschrift, Sammeldruck	manuscript collection, printed collection
comp.	Kompositionsdatum	date of composition
convolutum	Konvolut	miscellany, bundle
Excerpts	Ausschnitt(e)	excerpt(s)
deest	nicht vorhanden	not existing
dir.	unter Leitung von	conductor
diss.	Dissertation	dissertation
Ed.	Verlag	publisher
ed.	Herausgeber, herausgegeben von	editor, edited by
edn.	Ausgabe	edition
enl.	erweitert (Ausgabe)	enlarged (edition)
et al.	und andere	and others
etc.	et caetera (und so weiter)	et cetera
f.	Folio(s)	folio(s)
facs.	Faksimile	facsimile
fasc.	Faszikel	fascicle, gathering
fds.	Lage(n)	fold(s)
fragments	Fragment(e)	fragment(s)
ibd.	ebenda	ibidem
idem	derselbe, dasselbe	idem
i.e.	id est (es ist, das heisst)	id est
Incip.	Incipit	incipit
?	Fehler im Incipit nicht korrigiert	mistakes within incipit not corrected
t	Incipit ist übertragen	incipit is transcribed
+	Fehler im Incipit korrigiert	mistakes within incipit corrected
incompl.	unvollständig	incomplete
Inserts	Einlage(n)	insert(s)
Jg.	Jahrgang	year

## RISM Richtlinien für Muscat

jun.	Junior	junior
libretto	Libretto	libretto
lvs.	Blätter	leaves
Ms.	Handschrift	manuscript
no.	Nummer	number
olim	alte Signatur	previous shelf mark
op.	Opus	opus
p.	Seite(n)	page(s)
part(s)	Stimme(n)	part(s)
passim	an mehreren Stellen	passim
1.perf.	Erstaufführungsdatum	date of 1st performance
perf.	weiteres Aufführungsdatum	date of further performance
phil.	philosophisch	philosophical
Pl.no	Plattennummer	printing plate number
pr.	Druck, gedruckt	print, printed
Prov.	früherer Besitzer (Person oder Institut)	previous owner (person or institution)
pub.	veröffentlicht	published
publ.	Herausgabedatum	date of publication
repr.	nachgedruckt, Nachdruck	reprinted, reprint
rev.	überarbeitet (Ausgabe)	revised (edition)
Role	Rolle	role
score(s)	Partitur(en)	score(s)
s.d. (sine dato)	ohne Datum	without date
ser.	Serie	series
short score(s)	Klavierauszug/-auszüge oder Particell(e)	piano reduction(s) or compressed score(s)
sketches	Skizze(n)	sketch(es)
s.l. (sine loco)	ohne Ort	without place
s.n. (sine nomine)	ohne Namen	without name
suppl.	Supplement	supplement
theoreticum	Theoretikum	theoreticum
trans.	Übersetzung, übersetzt von	translation, translated by
vide	siehe	see
vol.	Band (Bände)	volume(s)
Without title	ohne Titel	without title
wm.	Wasserzeichen	watermark
WV	Werkverzeichnis	catalogue of works
*	geboren	born

+ gestorben died

## 6.2 – Stimmen- und Instrumentenbezeichnungen

Grundsätzlich gilt, dass Vokalstimmen mit Grossbuchstaben, hingegen Instrumentalstimmen mit Kleinbuchstaben beginnen

### A

A	Alt (vokal)	alto (vocal)
a-trb	Alt-Posaune	alto trombone
a-vla	Alt-Viola	alto viola
acc	Begleitung	accompaniment
ad lib	ad libitum	ad libitum
althorn	Althorn, Ventilsignalhorn	althorn / altohorn
arciliuto	Erzlaute	archlute
arp	Harfe	harp

### B

B	Bass (vokal)	bass (vocal)
b	Bass (instrumental)	bass (instrumental)
b-trb	Bass-Posaune	bass trombone
b.fig	Bass, beziffert	bass, figured
banda	Banda, Blasorchester	band
Bariton	Bariton (vokal)	baritone (vocal)
bariton	bariton Baritonhorn	baritone / euphonium
baryton	Baryton (basse-taille)	baryton
bass	Generalbass	thorough bass
batt	Schlagzeug	battery
bc	Generalbass (beziffert)	thorough bass (figured)
birds singing	Vogelgesang	birds singing
bombarde	Pommer	bombardon / bombarde
Bombardino	Diskantbombart, Baritonhorn	high bombardon
bombardone	Basstuba	bombardon
brasses	Blechbläser: cor, tr oder clno, trb	brass wind instruments:  cor, clno or tr, trb
bugle	Bügelhorn	bugle

**C**

campana	Glocke	bell
campane tub	Röhrenglocken	tubular bells
campanella	Glöckchen	small bell
campanelli	Glockenspiel	chime-bells / glockenspiel
carillon	(Turm-) Glockenspiel	carillon / (bell) chimes
cassa rulante	Rührtrommel / Wirbeltrommel	tenor drum
castagnette	Kastagnetten	castanet
cb	Kontrabass	double-bass
celesta	Celesta	celesta
cemb	Clavicembalo, Cembalo, Virginal	clavicembalo, harpsichord, virginal
cemb 4hands	Clavicembalo, Cembalo etc. vierhändig	clavicembalo, harpsichord etc. four-hands
choir book	Chorbuch	choir book
cimb	kl. Becken; Fingercymbeln	cymbals
cimbalom	Cymbal, Hackbrett	cimbalom
cimbasso	Cimbasso; Ventilposaune	cimbasso
cl	Klarinette	clarinet
clav	Clavecin	clavecin
claves	Claves, Holzschlagstäbe	claves
clavicordo	Klavichord	clavichord
clno	Klarine	clarino
cnto	Zink (Holzblasinstrument)	cornetto
conga	Conga	conga drums
Contra-A	Contralto (vokal)	contralto (vocal)
contra-fag	Kontrafagott	double bassoon
cor	Horn, Waldhorn, Jagdhorn	horn,
cor a chiavi	Klappenhorn	French horn, hunting-horn key-bugle /

cor basso	Basshorn (fagottähnliches Instr.)	keyed bugle
cor crom	Ventil(signal)horn	bass horn
cor di bassetto	Bassetthorn	chromatic cor
cor inglese	Englischhorn	basset horn
Coro	Chor	English horn
Coro di fanciulli	Kinder-, Knaben-, Mädchenchor	choir
Coro femminile	Frauenchor	children's choir, boy's choir, girl's choir
Coro maschile	Männerchor	women's choir
cymb antiques	antike Cymbeln	men's choir
		antique cymbals / crotales
<b>D</b>		
(Instrument) d'amore	(Instrument) d'amore	(instrument) d'amore
Dessus	vokale Oberstimme	soprano (vocal)
dessus	instrumentale Oberstimme	soprano (instrumental)
<b>E</b>		
euphonium	Euphonium	euphonium
<b>F</b>		
fag	Fagott	bassoon
fanfare	Fanfare	fanfare
fiddle	Fiedel	fiddle, vielle
fiffaro	Fiffaro, Querpfeife	fife
(Instrument).fig	(Instrument) beziffert	(instrument) figured
fl	Flöte	flute
fl d'amore	Flauto d'amore / Liebesflöte	flauto d'amore
fl dolce	Blockflöte; im 19. Jhd auch Querflöte	flauto dolce / recorder
fl.picc	Piccoloflöte, Ottavino	piccolo flute
fl quarto	Quartflöte	
		Eb flute
fl terzino	Terzflöte	
flautino	Diskantblockflöte, häufig auch Piccoloflöte	flautino
flügelhorn	Flügelhorn	flugelhorn
<b>G</b>		
glass harmonica	Glasharmonika	glass harmonica
gong	Gong	gong
gran cassa	grosse Trommel	big drum

guit	Gitarre	guitar
<b>H</b>		
harmonie-b	Harmoniebass	bass (tuba)
harmonium	Harmonium	harmonium
hautecontre	Altinstrument	alto instrument
helikon	Helikon	helicon
<b>I</b>		
i	unbekannte Instrumentalstimme	unknown instrument
<b>K</b>		
keyb	Tasteninstrumente	keyboard instruments
kornettino	kl. Kornett, Kornettino	cornettino (brass)
kornetto	Kornetto	cornet
kuckuck	Kuckuck(spfeife)	cuckoo
<b>L</b>		
lira	Lyra	lyre
Lith.	Lithographie	lithography
lituus	Lituus	lituus
lute	Laute	lute
lyra	Lyra, Stahlglockenspiel	lyra, glockenspiel
<b>M</b>		
mandoline	Mandoline	mandolin
maracas	Rumbakugeln	maracas
marimba	Marimbaphon	marimbaphone
Mezzo-S	Mezzosopran (vokal)	mezzo-soprano (vocal)
musical clock	Spieluhr, Flötenuhr	musical clock
musical glasses	Glasglockenspiel	musical glasses
<b>N</b>		
nacchere	Rassel, Schnarre	rattle
nachtigall	Nachtigall	nightingale
<b>O</b>		
ob	Oboe	oboe
ob da caccia	Oboe da caccia, Jagdoboe	oboe da caccia
ob d'amore	Oboe d'amore	oboe d'amore
ob grande	Mezzosopranoboe	mezzo-soprano oboe
ocarina	Okarina	ocarina
ophicleide	Ophicleide	ophicleide
orch	Orchester (Instrumentalensemble)	

		orchestra (instrumental ensemble)
org	Orgel	organ
org 4hands	Orgel vierhändig	organ
organetto	kleine Orgel, Drehorgel	(four-handed) barrel organ
<b>P</b>		
pf	Klavier	pianoforte
pf 4hands	Klavier vierhändig	pianoforte
physharmonica	Physharmonika	(four-handed) physharmonica
piatti	Becken	cymbals
piatti cinesi	chinesische Becken	chinese cymbals
piatti sospesi	aufgehängte Becken	suspended cymbals
piffero	hohe Schalmeyen- oder Oboenart, kleine Flöte, primitive Sackpfeife	shawm; fife
piston	Ventilkornett	valve cornet
plck	Zupfinstrumente aufgeführt	plucked instrument(s)
posthorn	Posthorn	post horn
(Instrument) princ	principale (= konzertierend)	principale (= concertante)
principale	Prinzipaltrompete	principale (= a kind of trumpet)
prompter	Soufflierstimme	prompter
<b>R</b>		
ratsche	Ratsche, Knarre	ratchet
recorder	Blockflöte	recorder
rip	ripieno	ripieno
<b>S</b>		
S	Sopran, Cantus, Diskant (vokal)	soprano, cantus, discant (vocal)
salterio	Psalterium	psaltery
saxhorn	Saxhorn	saxhorn
saxofono	Saxofon	saxophone
serpentone	Serpent	serpent
sonagli	(Roll-) Schellen, Schlittengeläut	sleigh bells
sopranino	Sopranino	sopranino



# RISM Richtlinien für Muscat

spinetta	Spinett	spinet
spoons	Löffel	spoons
Sprechstimme	Sprechstimme	speaking voice
stck	Schlagzeug	percussion
strings	Streicher: vl 1, vl 2, vla, vlc, b oder cb	string players: vl 1, vl 2, vla, vlc, b or cb
<b>T</b>		
T	Tenor	tenor
t-cor	Oktav(wald)horn  (nicht Tenorhorn)	tenor cor
t-fag	Tenorfagott	tenor bassoon
t-ob	Tenoroboe, vox humana	tenor oboe
t-trb	Tenor-Posaune	tenor trombone
taille	Tenorinstrument	tenor instrument
tamb	Trommel	drum
tamb a corda	Löwengebrüll, Waldteufel	string drum / lion roar
tamb di provenza	Provenzalische Trommel, Tabor	tabor
tamb senza corda	Trommel ohne Schnarrsaiten	drum snares off
tamb turco	türkische Trommel	turkish drum
tamburello	Hand-, Schellentrommel	hand-drum, tambourine
tamburino	Kleine Trommel	concert drum, side snare drum
tam-tam	Tam-Tam	tam-tam
tb	Tuba	tuba
tenor horn	Tenorhorn (nicht t-cor!)	tenor horn / baritone
theorbe	Theorbe (Tiorba)	theorbo
timbales	Timbales (cubani)	timbales
timp	Pauken	timpano / timpani
tom-tom	Tom-Tom	tom-tom
tr	Trompete	trumpet
tr a chiavi	Klappentrompete	keyed trumpet
tr crom	Ventiltrompete	valve trumpet
trb	Posaune	trombone
trb a piston	Ventilposaune	valve trombone
Treble	höchste Vokalstimme im Satz	upper vocal part in the setting
treble	höchste Instrumentalstimme im Satz	upper instrumental part in the setting

triangolo	Triangel	triangle
trombetta	kl. Trompete; (Tenor-)Posaune	tenor trombone
trombino	Diskant- / Altposaune	high trombone
<b>V</b>		
V	Vokalstimme	(vocal) voice
V 5	Quinta Vox (vokal)	Quinta Vox (= 5th voice) (vocal)
V 6	Sexta Vox (vokal)	Sexta Vox (= 6th voice) (vocal)
vibrafono	Vibraphon	vibraphone / vibraharp
violetta	Violetta	violetta
violetta marina	Violetta marina	violetta marina
vl	Violine	violin
vla	Viola	viola
vla basso	Bassviola	small bass
vla bastarda	Bastarda, Tenor-Viola	lyra viol
vla d'amore	Viola d'amore	viola d'amore
vla da braccio	Viola da braccio	viola da braccio
vla da gamba	Viola da Gamba	viola da gamba
vla pomposa	5-saitiges, kleines Violoncello	violoncello piccolo
vlc	Violoncello	violoncello
vlne	Violone	violone
<b>W</b>		
woodwinds	Holzbläser: fl, ob, cl, fag	woodwinds: fl, ob, cl, fag
<b>X</b>		
xilofono	Xylophon	xylophone
<b>Z</b>		
zither	Zither	zither
zufoletto	Zufoletto	fipple flute

## 6.3 – Sprachcodes

ara = Arabisch  
 arm = Armenisch  
 chi = Chinesisch  
 hrv = Kroatisch  
 cze = Tschechisch  
 dan = Dänisch  
 dut = Niederländisch  
 eng = Englisch

est = Estnisch  
 fin = Finnisch  
 fre = Französisch  
 ger = Deutsch  
 grc = Altgriechisch  
 gre = Griechisch (modern)  
 heb = Hebräisch  
 hun = Ungarisch  
 ice = Isländisch  
 ita = Italienisch  
 jpn = Japanisch  
 lat = Lateinisch  
 lit = Litauisch  
 mac = Mazedonisch  
 mon = Mongolisch  
 nor = Norwegisch  
 per = Persisch  
 pol = Polnisch  
 por = Portugiesisch  
 roh = Rätoromanisch  
 rus = Russisch  
 srp = Serbisch  
 gsw = Schweizerdeutsch  
 slv = Slowenisch  
 spa = Spanisch  
 swe = Schwedisch  
 tur = Türkisch  
 ukr = Ukrainisch

## 6.4 – Datierung

Für den Zeitraum	Geben Sie diese Daten ein
Beginn 18. Jahrhundert	1700-1710
Mitte 18. Jahrhundert	1740-1760
Ende 18. Jahrhundert	1790-1799
18. Jahrhundert, 1. Drittel	1700-1732
18. Jahrhundert, 2. Drittel	1733-1765
18. Jahrhundert, 3. Drittel	1766-1799
18. Jahrhundert, 1. Quartal	1700-1724
18. Jahrhundert, 2. Quartal	1725-1749
18. Jahrhundert, 3. Quartal	1750-1774
18. Jahrhundert, 4. Quartal	1775-1799
18. Jahrhundert, 1. Hälfte	1700-1749
18. Jahrhundert, 2. Hälfte	1750-1799
18. Jahrhundert	1700-1799

## 6.5 – Kirchentonarten

1t = 1.Ton (dorisch)  
2t = 2.Ton (hypodorisch)  
3t = 3.Ton (phrygisch)  
4t = 4.Ton (hypophrygisch)  
5t = 5.Ton (lydisch)  
6t = 6.Ton (hypolydisch)  
7t = 7.Ton (mixolydisch)  
8t = 8.Ton (hypomixolydisch)  
9t = 9.Ton (aeolisch)  
10t = 10.Ton (hypoeolisch)  
11t = 11.Ton (ionisch)  
12t = 12.Ton (hypoionisch)

## 6.6 – Tonarten

Dur: C, G, D, A, E, B, F|x, C|x, F, B|b, E|b, A|b, D|b

Moll: a, e, b, f|x, g|x, d|x, a|x, d, g, c, f, b|b

*Beispiele:*

- A = A-Dur
- B = H-Dur
- b = h-Moll
- f|x = fis-Moll
- B|b = B-Dur

# 7 – Arbeitshilfen

## 7.1 – Fundorte auf Quellen

Bei den Angaben zum Fundort auf der Quelle werden die englischen Fachausdrücke verwendet.

### Standard terms / Fachbegriffe

#### English

accidental  
added  
alto clef  
at bottom left / right / center of title page  
at bottom of each part  
at bottom of title page  
at top / head of title page  
augment  
augmented  
bar / measure  
bar line  
bass clef  
beaming  
beat  
binding title / cover title  
blacken  
by later hand  
by later hand, pencil / ink  
by other hand  
by Santini  
C  
C double flat  
C double sharp  
C flat  
C sharp  
Cformatstring [C prime]  
canceled / cancelled  
caption title  
caption title on several parts  
caption title, instrumental parts  
changed to  
clef  
corrected

#### German

Akkzidenz, Vorzeichen  
hinzugefügt  
Altschlüssel  
links/rechts/in der Mitte unten auf dem Titelblatt  
jeweils Fußtitel  
am Fuß des Titelblatts  
oben auf dem Titelblatt  
vergrößern  
vergrößert  
Takt  
Taktstrich  
Baßschlüssel  
Balkung  
Schlag  
Einbandtitel  
schwärzen  
von späterer Hand  
späterer Bleivermerk / Vermerk mit Tinte  
von anderer Hand  
von Santinis Hand  
c  
ceses  
cisis  
ces  
cis  
eingestrichenes c  
getilgt  
Kopftitel  
Kopftitel einiger Stimmen  
Kopftitel der Instrumentalstimmen  
geändert in  
Notenschlüssel  
korrigiert, verbessert

## RISM Richtlinien für Muscat

cover title	Umschlagtitel / Umschlagdeckeltitel
cover title by Poelchau	Umschlagtitel von Poelchhaus Hand
cover title, parts	Umschlagtitel der Stimmen
cover title, score 1	Umschlagtitel der 1. Partitur
cover title, vl 1	Umschlagtitel der vl 1-Stimme
crossed out / struck through	durchstrichen
cut	beschnitten
diminish	verkleinern
diminished	verkleinert
dotted	punktiert
double	verdoppeln
double dotted	doppelt punktiert
(double) dot	(doppelte) Punktierung
double flat	Doppel-B
double sharp	Doppelkreuz
doubled	verdoppelt
dust cover title	Titel auf Schutzumschlag
engraved	gestochen
erased	ausradiert
flatten	erniedrigen
G clef	G-Schlüssel
grace note	Vorschlag
great octave	große Oktave
guard sheet	Deckblatt
halve	halbieren
halved	halbiert
heading	Überschrift
illegible	unlesbar
incipit	Incipit
indication of parts	Stimmbezeichnung/en
key signature	Tonartvorzeichnung
label on cover	Umschlagtitel auf Etikett / Umschlagtitel aufgeklebt
left before accolade	links von der Akkolade
metre / meter	Taktart
monogram	Monogramm
natural sign	Auflösungszeichen
note head	Notenkopf
note stem	Notenhals
on previous page	auf der vorhergehenden Seite
pasteover S	Aufgeklebter Titel einer S-Stimme
printed	gedruckt
printed title on ...	Titelaufdruck auf ...

red chalk	Rötel
role book	Rollenbuch
sharp / flat sign	Erhöhungs- / Erniedrigungszeichen
sharpen	erhöhen
sic	sic
small octave	kleine Oktave
soprano clef	Sopranschlüssel
space	Spatium, Zwischenraum
spine title	Rückentitel
spine title, printed	Rückentitel gedruckt
tenor clef	Tenorschlüssel
tie	Haltebogen
time signature	Taktvorzeichen
title in margin	Titel am Blattrand
title on flyleaf	Titel auf Vorsatzblatt
title page	Titelseite
transposed up / down a major third	um eine große Terz aufwärts / abwärts transponiert
treble clef	Violinschlüssel
upbeat	Auftakt

**Note values: American / British**

whole note / semibreve  
half note / minim  
quarter note / crotchet  
eighth note / quaver  
sixteenth note / semiquaver  
thirty-second note / demisemiquaver  
sixty-fourth note / hemidemisemiquaver  
duplet  
triplet  
quadruplet  
quintuplet  
sextuplet  
septuplet  
octuplet

**Notenwerte**

ganze Note  
halbe Note  
Viertelnote  
Achtelnote  
Sechzehntelnote  
Zweiunddreißigstelnote  
Vierundsechzigstelnote  
Duole  
Triole  
Quartole  
Quintole  
Sextole  
Septole  
Oktole

**Rest values: American / British**

whole rest / semibreve rest  
half rest / minim rest  
quarter rest / crotchet rest  
eighth rest / quaver rest  
sixteenth rest / semiquaver rest

**Pausenwerte**

ganze Pause  
halbe Pause  
Viertelpause  
Achtelpause  
Sechzehntelpause

thirty-second rest / demisemiquaver rest      Zweiunddreißigstelpause  
 sixty-fourth rest / hemidemisemiquaver rest      Vierundsechzigstelpause

[cover title:]	Umschlagtitel
[dust cover title:]	Titel auf Schutzumschlag
[binding title:]	Einbandtitel
[vl 1, cover title:]	Umschlagtitel der vl 1-Stimme
[score 1, cover title:]	Umschlagtitel der 1. Partitur
[parts, cover title:]	Umschlagtitel der Stimmen
[caption title:]	Kopftitel
[caption title on several parts:]	Kopftitel einiger Stimmen
[caption title on instrumental parts:]	Kopftitel der Instrumentalstimmen
[spine title:]	Rückentitel
[heading:]	Überschrift
[title page:]	Titelseite
[title in margin:]	Titel am Blattrand
[title on paste-down:]	Titel auf Vorsatzblatt
[at bottom of each part:]	jeweils Fusstitel
[at bottom left/right/center of title page:]	links/rechts/in der Mitte unten auf dem Titelblatt
[at foot of title page:]	am Fuss des Titelblatts
[at top of title page:]	oben auf dem Titelblatt
[at previous page:]	auf der vorhergehenden Seite
[role book:]	Rollenbuch
[label on cover:]	Umschlagtitel auf Etikett / Umschlagtitel aufgeklebt
[spine title, printed:]	Rückentitel gedruckt
[printed title on...:]	Titelaufdruck auf...
[S, pasted title:]	Aufgeklebter Titel einer S-Stimme
[left before accolade:]	links von der Akkolade
[by later hand:]	von späterer Hand
[by later hand, in pencil / ink:]	späterer Bleivermerk / Vermerk mit Tinte
[by other hand:]	von anderer Hand
[by Santini:]	von Santinis Hand
[incipit:]	Incipit
[unreadable:]	unleserlich
[indication of parts:]	Stimmenbezeichnung(en)
[space:]	Spatium, Zwischenraum
[printed title on...:]	gedruckt
[engraved:]	gestochen



[monogram:]	Monogramm
[erased:]	ausradiert
[cancelled:]	getilgt
[crossed out:]	durchgestrichen
[changed into:]	geändert in
[added:]	hinzugefügt
[corrected:]	korrigiert, verbessert
[red chalk:]	Rötel
[cut:]	beschnitten
[guard sheet:]	Deckblatt
[sic!]	[sic!]

## 7.2 – Einordnungstitel - Schlagworte

# Arbeitshilfe: Einordnungstitel formatstring

## Schlagwörter

Grundsätzlich wird als **Einordnungstitel (240)** möglichst ein Individualtitel angegeben. Wenn dieser nicht vorhanden ist oder ermittelt werden kann, kommen die nächsten Kategorien zum Zug: Textincipit, Gattungsbezeichnung/Schlagwort, Tempobezeichnung. Die folgende Liste bietet einen Überblick über die standardisierten Einordnungstitel und die dazugehörigen **Schlagwörter (650)**.

- Allgemeine Instrumental- und Vokalmusik
- Geistliche Vokalmusik
- Bühnenmusik
- Übungen, Übungsstücke, Schulen
- Tänze
- Skizzen
- Unbekannt

Die Termini erscheinen in der Regel im Plural. Bei gleichen Schlagworten für Vokal- und Instrumentalgattungen werden anschliessend an den Terminus in runden Klammern (voc.) bzw. (instr.) gesetzt. Präzisierung und Erläuterungen wie (dances) oder (stage) werden in runden Klammern nachgestellt.

Können bei einem Werk mehrere Schlagwörter vergeben werden, liegt es im Ermessen des Bearbeiters, die Reihenfolge derselben festzulegen. Es gibt Werke, die auf jeden Fall mehrere weitere Schlagwörter mit sich ziehen wie beispielsweise "Contrafacta" oder "Inserts".

### Beispiele:

1. Choralarrangement mit bekanntem Textincipit  
In diesem Fall ist diese Liste nicht notwendig! Das Textincipit des Chorals wird zum Einordnungstitel mit dem Zusatz **Arrangement**. Als Schlagwort dient **Chorale arrangements**.
2. Choralarrangement mit unbekanntem Textincipit  
Sowohl Einordnungstitel als auch Schlagwort lauten **Chorale arrangements**.
3. Potpourri mit Musik aus einer bekannten Vorlage  
In diesem Fall ist diese Liste nicht notwendig! Zum Einordnungstitel wird der individuelle Titel des Bühnenwerks mit den Zusätzen **Excerpts** und **Arrangement**. Als Schlagwörter dienen **Potpourris** und **Operas** (oder **Operettas**, etc.)
4. Potpourri mit Musik aus mehreren bekannten Vorlagen  
Einordnungstitel ist hier **Potpourris**. Die individuellen Titel der Bühnenwerke werden im verdoppelbaren Feld **Alternativer Einordnungstitel (730)** eingetragen mit den Zusätzen **Excerpts** und **Arrangement**. Die Schlagwörter sind **Potpourris** und **Operas** (oder **Operettas**, etc.)
5. Bei **Potpourris** mit unbekannten Vorlagen wird sowohl der Einordnungstitel als auch das Schlagwort **Potpourris**.

6. Bearbeitung einer bekannten Oper für Harmoniemusik

Zum Einordnungstitel wird der individuelle Titel des Bühnenwerks mit dem Zusatz **Arrangement**.

Die Schlagwörter lauten **Wind music** und **Operas** (oder **Operettas**, etc.)

7. Bei Harmoniemusiken mit unbekannten Vorlagen lauten sowohl der Einordnungstitel als auch das Schlagwort **Wind music**.



# Allgemeine Instrumental- und Vokalmusik

<b><i>Einordnungstitel</i></b>	<b><i>Schlagwort</i></b>
Airs	Airs (dances)
Airs	Airs (instr.)
Airs	Airs (voc.)
Album leaves	Album leaves
Arias	Arias (voc.)
Ballades	Ballades (forme fixe)
Ballades	Ballades (instr.)
Ballads	Ballads (voc.)
Ballettos	Ballettos (voc.)
Barcarolles	Barcarolles (instr.)
Barcarolles	Barcarolles (voc.)
Battle music	Battle music (instr.)
Battle music	Battle music (voc.)
Bergerettes	Bergerettes (voc.)
Brass music	Brass music
Burlesques	Burlesques
Canons	Canons (instr.)
Canons	Canons (voc.)
Cantatas	Cantatas
Canzonas	Canzonas (instr.)
Canzonettas	Canzonettas
Canzoni	Canzoni (voc.)
Capriccios	Capriccios (instr.)
Capriccios	Capriccios (voc.)
Catches	Catches
Cavatinas	Cavatinas
Chaconnes	Chaconnes
Chansons	Chansons
Character pieces	Character pieces
Children's songs	Children's songs
Chorale arrangements*	Chorale arrangements
Choreae	Choreae
Choruses	Choruses
Concerti grossi	Concerti grossi
Concertos	Concertos
Consorts	Consorts
Contrafacta	Contrafacta
Contrapuntal studies	Contrapuntal studies

Dancing songs	Dancing songs
Dialogues	Dialogues
Divertimentos	Divertimentos
Divisions	Divisions
Duets	Duets (instr.)
Duets	Duets (voc.)
Ensembles	Ensembles
Etudes	Etudes (instr.)
Fanfares	Fanfares
Fantasies	Fantasies
Film music	Film music
Folias	Folias
Folk songs	Folk songs
Frottolas	Frottolas
Fugues	Fugues (instr.)
Fugues	Fugues (voc.)
Glees	Glees
Grounds	Grounds
Humoresken	Humoresken
Impromptus	Impromptus
In Nomine	In Nomine (instr.)
Instrumental pieces	Instrumental pieces
Interludes	Interludes
Intermezzos	Intermezzos (instr.)
Intonazione	Intonazione (instr.)
Intradas	Intradas
Inventions	Inventions
Janissary music	Janissary music
Keyboard pieces	Keyboard pieces
Konzertstücke	Konzertstücke
Lais	Lais
Lamentos	Lamentos
Lessons	Lessons
Lieder	Lieder
Madrigals	Madrigals
March songs	March songs
Marches	Marches
Mazurkas	Mazurkas
Minuets	Minuets
Modinhas	Modinhas
Motets	Motets
Movements	Movements

## RISM Richtlinien für Muscat

Murkies	Murkies
National anthems	National anthems
Nocturnes	Nocturnes (instr.)
Nonets	Nonets
Notturni	Notturni (voc.)
Octets	Octets
Odes	Odes
Overtures	Overtures
Partitas	Partitas
Partsongs	Partsongs
Passacaglias	Passacaglias
Pastorales	Pastorales (instr.)
Pastorales	Pastorales (voc.)
Polonaises	Polonaises
Postludes	Postludes
Potpourris*	Potpourris
Preludes	Preludes
	[Beide Schlagwörter vergeben:]
Preludes and Fugues	Preludes
	Fugues
Programme music	Programme music
Quartets	Quartets (instr.)
Quartets	Quartets (voc.)
Quintets	Quintets
Recitatives	Recitatives
Rhapsodies	Rhapsodies (instr.)
Rhapsodies	Rhapsodies (voc.)
Ricercares	Ricercares (instr.)
Ricercares	Ricercares (voc.)
Romances	Romances (instr.)
Romances	Romances (voc.)
Rondeaux	Rondeaux (forme fixe)
Rondos	Rondos (instr.)
Rondos	Rondos (voc.)
Rounds	Rounds (voc.)
Scenes	Scenes
Scherzi	Scherzi (voc.)
Scherzos	Scherzos (instr.)
Septets	Septets
Sextets	Sextets
Sonatas	[Entweder] Sonatas [oder] Triosonatas
Songs	Songs

## RISM Richtlinien für Muscat

Sprüche	Sprüche
Ständchen	Ständchen
Suites	Suites
Symphonic poems	Symphonic poems
Symphonies	Symphonies
Symphonies concertantes	Symphonies concertantes
Tenorlieder	Tenorlieder
Tercets	Tercets (voc.)
Tientos	Tientos
Toccatas	Toccatas
Tonos	Tonos
Toys	Toys
Trios	Trios (instr.)
Variations	Variations
Vaudevilles	Vaudevilles
Versets	Versets (instr.)
Villancicos	Villancicos
Villanelle	Villanelle
Virelais	Virelais (forme fixe)
Vocal pieces	Vocal pieces
Voluntaries	Voluntaries
Waltzes	Waltzes
Wind music*	Wind music

\*Beispiele siehe oben



# Geistliche Vokalmusik

<i><b>Einordnungstitel</b></i>	<i><b>Schlagwort</b></i>
Anthems	Anthems
Antiphonies	Antiphonies
Atti di contrizione	Atti di contrizione
Calendas	Calendas
Canticles	Canticles
Chorales	Chorales
Communions	Communions
Completoia	Hours of the Office
Dialogues	Dialogues
Dicta	Dicta
Elevations	Elevations
Exsequiae	Exsequiae
Graduals	Graduals
Herrnhut chorales	Herrnhut chorales
Historias	Historias
Horae minores	Hours of the Office
Hymns	Hymns
Improperia	Improperia
Intonations	Intonations (voc.)
Introits	Introits
Invitatories	Invitatories
Lamentations	Lamentations
Laudes	Hours of the Office
Lections	Lections
Litanies	Litanies
Masses	Masses
Matutina	Hours of the Office
Offertories	Offertories
Oratorios	Oratorios
Passions	Passions
Psalms	Psalms
Requiems	Requiems
Responsories	Responsories
Sacred concerts	Sacred concerts
Sacred songs	Sacred songs
Sequences	Sequences
Services	Services
Tonos	Tonos

Tracts

Versi

Vespers

Villancicos

Tracts

Versi

Vespers

Villancicos

# Bühnenmusik

Gattungen einzelner Nummern oder Teile siehe unter Vokal- und Instrumentalmusik!

<b><i>Einordnungstitel</i></b>	<b><i>Schlagwort</i></b>
Afterpieces	Afterpieces
Ballad operas	Ballad operas
Ballets	Ballets
Entr'actes	Entr'actes
Farse	Farse
Festive music	Festive music
Funeral music	Funeral music
Incidental music*	Incidental music
Intermezzos	Intermezzos (stage)
Jeux	Jeux
Liederspiele	Liederspiele
Masques	Masques
Meditationes	Meditationes (Jesuit theatre)
Melodramas*	Melodramas
Opéra-ballets	Opéra-ballets
Operas*	Operas
Operettas	Operettas
Pantomimes	Pantomimes
Pasticcios	Pasticcios
Pastoral plays	Pastoral plays
Possen	Possen
Prologues	Prologues (stage)
Serenatas	Serenatas
Singspiele	Singspiele
Stage music	Stage music
Table entertainments	Table entertainments
Tonadillas	Tonadillas
Tragédies lyriques	Tragédies lyriques
Vaudevilles	Vaudevilles
Wedding music	Wedding music
Zarzuelas	Zarzuelas

**Achtung!** "Melodrama" (für Musik und Sprechstimme) ist nicht zu verwechseln mit dem italienischen Begriff "Melodramma", der allgemein für Opern verwendet wird. Der Begriff "Opera" wird oft im diplomatischen Titel auch für "Werke" (Opuszahl!) verwendet.  
Das Schlagwort "Incidental music" steht für Bühnenmusik/Musik im Sprechtheater, nicht für Gelegenheitsmusik (= Festive music)!



# Übungen, Übungsstücke, Schulen

<b><i>Einordnungstitel</i></b>	<b><i>Schlagwort</i></b>
Arpeggios	Arpeggios (instr.)
Cadences	Cadences (instr.)
Cadenzas	Cadenzas (voc.)
Contrapuntal studies	Contrapuntal studies
Exercises	Exercises (instr.)
Exercises	Exercises (voc.)
Lessons	Lessons
Partimentos	Partimentos
Scales	Scales
Solfeggios	Solfeggios (instr.)
Solfeggios	Solfeggios (voc.)
Tutors	Tutors (instr.)
Tutors	Tutors (voc.)

# Tänze

<b><i>Einordnungstitel</i></b>	<b><i>Schlagwort</i></b>
Airs	Airs (dances)
Allemandes	Allemandes
Anglaises	Anglaises
Basse dances	Basse dances
Bergamasche	Bergamasche
Boleros	Boleros
Boleros cubanos	Boleros cubanos
Bourrées	Bourrées
Branles	Branles
Canaries	Canaries
Chiarentane	Chiarentane
Choreae	Choreae
Contredances	Contredances
Correnti	Correnti
Country dances	Country dances
Courantes	Courantes
Cotillons	Cotillons
Csárdás	Csárdás
Dances	Dances
Deutsche Tänze	Deutsche Tänze
Dreher	Dreher
Écossaises	Écossaises
Fandangos	Fandangos
Folias	Folias
Forlanas	Forlanas
Foxtrots	Foxtrots
Françaises	Françaises
Galliards	Galliards
Galops	Galops
Gavottes	Gavottes
Gigues	Gigues
Hopser	Hopser
Hornpipes	Hornpipes
Krakowiaks	Krakowiaks
Kujawiaks	Kujawiaks
Ländler	Ländler
Languis	Languis
Loures	Loures

Mazurs	Mazurs
Mazurkas	Mazurkas
Minuets	Minuets
Musettes	Musettes
Obereks	Obereks
Paduanas	Paduanas
Paso dobles	Paso dobles
Passamezzos	Passamezzos
Passepieds	Passepieds
Pavans	Pavans
Polkas	Polkas
Polonaises	Polonaises
Proportze	Proportze
Quadrilles	Quadrilles
Redowas	Redowas
Reels	Reels
Rheinländer	Rheinländer
Rigaudons	Rigaudons
Rounds	Rounds (dances)
Saltarellos	Saltarellos
Sarabandes	Sarabandes
Schleifer	Schleifer
Schnadahüpfln	Schnadahüpfln
Schottische	Schottische
Seguidillas	Seguidillas
Sicilianas	Sicilianas
Spagnolette	Spagnolette
Strathspeys	Strathspeys
Tambourins	Tambourins
Tangos	Tangos
Tarantellas	Tarantellas
Verbunkos	Verbunkos
Voltas	Voltas
Waltzes	Waltzes

## **Skizzen etc.**

Für Skizzen zu unbekannten Werken gilt der Einordnungstitel "Sketches" und das Schlagwort "Sketches". Bei Skizzen zu bekannten Werken steht die Gattung oder der Titel des Werks im Einordnungstitel, "Sketches" wird als zweites Schlagwort angegeben.



# Unbekannt

Im Falle einer ganz großen Unsicherheit, beispielsweise bei unbekannter Besetzung, werden Einordnungstitel **Pieces** und Schlagwort **Pieces** verwendet.

## 7.3 – Standardtexte Sakralwerke

Die Liste der Standardtexte für Sakralwerke bietet einen Überblick über die häufigsten geistlichen lateinischen Texte. Sie ist nach verschiedenen Gattungen gegliedert. Innerhalb einer Gattung sind alle Textanfänge aller Abschnitte aufgeführt.

- Messe
- Requiem (Missa pro defunctis)
- Litaniae Lauretanae
- Responsorium
- Vesperae
- Magnificat
- Miserere
- Stabat Mater
- Te Deum

### Messe

**Kyrie**, eleison Christe eleison Kyrie eleison

Christe eleison

Kyrie eleison

**Gloria**, in excelsis Deo et in terra pax

Et in terra pax, hominibus bonae voluntatis

Laudamus te, benedicimus te

Adoramus te, glorificamus te

Gratias agimus, tibi propter magnam gloriam tuam

Domine Deus rex caelestis

Domine fili, unigenite Jesu Christe

Qui tollis, peccata mundi miserere nobis

Qui tollis peccata mundi suscipe

Suscipe deprecationem nostram

Qui sedes, ad dexteram patris

Miserere nobis

Quoniam, tu solus sanctus

Tu solus Dominus

Tu solus altissimus, Jesu Christe

Cum sancto spiritu, in gloria Dei patris

In gloria Dei patris

**Credo**, in unum Deum patrem omnipotentem  
In unum Deum, patrem omnipotentem  
Patrem omnipotentem, factorem caeli et terrae  
Et in unum Dominum  
Et ex patre natum, ante omnia  
Deum de Deo, lumen de lumine  
Qui propter, nos homines  
Descendit de caelis  
Et incarnatus est  
Et homo factus est  
Crucifixus, etiam pro nobis  
Et resurrexit tertia die  
Et iterum venturus est  
Judicare vivos et mortuos  
Cujus regni, non erit finis  
Et in spiritum, sanctum Dominum  
Et unam sanctam, catholicam  
Confiteor unum baptisma, in remissionem peccatorum  
Et expecto resurrectionem mortuorum  
Et vitam venturi saeculi, amen

**Sanctus**, Dominus Deus Sabaoth  
Pleni sunt caeli, et terra gloria tua  
Hosanna in excelsis

**Benedictus**, qui venit in nomine Domini hosanna in excelsis  
Hosanna in excelsis

**Agnus Dei**, qui tollis peccata mundi miserere nobis  
Miserere nobis  
Dona nobis pacem

### **Requiem (Missa pro defunctis)**

**Requiem**, aeternam dona eis Domine  
Aeternam dona eis

**Absolve Domine**, animas omnium fidelium defunctorum

**Dies irae**, dies illa solvet saeculum in favilla  
Quantus tremor est futurus  
Tuba mirum, spargens sonum per sepulcra  
Mors stupebit et natura, cum resurget creatura  
Liber scriptus proferetur  
Judex ergo cum sedebit  
Quid sum miser tunc dicturus  
Rex tremendae majestatis, qui salvandos salvas gratis  
Recordare Jesu pie

Quaerens me sedisti lassus, redemisti crucem passus  
Juste iudex ultionis  
Ingemisco tamquam reus  
Qui Mariam absolvisti, et latronem exaudisti  
Preces meae non sunt dignae, sed tu bonus fac benigne  
Inter oves locum praesta  
Confutatis maledictis  
Oro supplex et acclinis  
Lacrimosa dies illa, qua resurget ex favilla  
Huic ergo parce Deus  
Pie Jesu Domine, dona eis requiem  
Dona eis requiem

**Domine Jesu Christe**, rex gloriae

**Libera me**, Domine de morte aeterna

**Sanctus**, Dominus Deus Sabaoth

**Benedictus**, qui venit in nomine Domini hosanna in excelsis

**Agnus Dei qui tollis peccata mundi dona eis requiem**

**Lux aeterna**, luceat eis

Cum sanctis tuis, in aeternum

**Litaniae Lauretanae**

Kyrie eleison Christe eleison Kyrie eleison Christe audi nos  
Pater de caelis Deus, miserere nobis  
Fili redemptor mundi Deus, miserere nobis  
Spiritus sancte Deus, miserere nobis  
Sancta trinitas, unus Deus  
Sancta Maria, ora pro nobis  
Sancta Dei genitrix  
Sancta virgo virginum  
Mater Christi  
Mater purissima, ora pro nobis  
Mater inviolata  
Mater amabilis  
Virgo, prudentissima ora pro nobis  
Virgo veneranda  
Virgo praedicanda, ora pro nobis  
Virgo potens  
Virgo fidelis  
Speculum iustitiae  
Causa nostrae laetitiae  
Vas spirituale  
Rosa mystica

Turris Davidica  
Stella matutina  
Salus infirmorum  
Regina angelorum ora pro nobis  
Regina sanctorum  
Agnus Dei qui tollis peccata mundi parce nobis Domine  
Christe audi nos

***Abweichungen bei Litaniae de Nomine Jesu:***

Kyrie eleison Christe eleison Kyrie eleison Jesu audi nos  
Agnus Dei qui tollis peccata mundi parce nobis Jesu

**Responsorium**

***Feria V. in coena Domini:***

*1. Nocturno:*

In monte Oliveti, oravit ad patrem  
Tristis est anima mea, usque ad mortem  
Ecce vidimus eum, non habentem speciem

*2. Nocturno:*

Amicus meus, osculi me tradidit signo  
Judas mercator  
Unus ex discipulis, meis tradet me hodie

*3. Nocturno:*

Eram quasi agnus innocens, ductus sum ad immolandum  
Una hora, non potuistis vigilare mecum  
Seniores populi, consilium fecerunt

***Feria VI. in parasceve:***

*1. Nocturno:*

Omnes amici mei, dereliquerunt me  
Velum templi, scissum est  
Vinea mea electa, ego te plantavi

*2. Nocturno:*

Tamquam ad latronem, existis cum gladiis  
Tenebrae factae sunt, dum crucifixissent Jesum  
Animam meam, dilectam tradidi in manus

*3. Nocturno:*

Tradiderunt me, in manus impiorum  
Jesum tradidit, impius summis principibus  
Caligaverunt, oculi mei

***Sabbato sancto:***

*1. Nocturno:*

Sicut ovis, ad occisionem ductus est

Jerusalem surge, et exue te vestibus jucunditatis  
Plange quasi virgo, plebs mea ululate

*2. Nocturno:*

Recessit pastor noster, fons aquae vivae  
O vos omnes, qui transitis per viam  
Ecce quomodo moritur justus, et nemo percipit corde

*3. Nocturno:*

Astiterunt reges terrae, et principes convenerunt  
Aestimatus sum, cum descendentibus  
Sepulto Domino, signatum est monumentum

## **Vesperae**

Dixit Dominus, Domino meo sede a dextris meis  
Confitebor, tibi Domine in toto corde meo in consilio justorum et congregatione  
Beatus vir, qui timet Dominum  
Laudate pueri, Dominum laudate nomen Domini  
Laudate Dominum, omnes gentes laudate eum omnes populi  
In exitu Israel, de Aegypto domus Jacob  
Credidi, propter quod locutus sum  
Laetatus sum, in his quae dicta sunt mihi  
In convertendo, Dominus captivitatem Sion  
Nisi Dominus, aedificaverit domum  
Beati omnes, qui timent Dominum  
Memento Domine David, et omnis mansuetudinis ejus  
Domine probasti me, et cognovisti me  
Benedictus Dominus Deus meus, qui docet manus meas ad proelium  
Deus canticum novum, cantabo tibi  
Exaltabo te Deus, meus rex et benedicam nomini tuo  
Miserator et misericors  
Fidelis Dominus, in omnibus verbis suis  
Lauda Jerusalem, Dominum lauda Deum tuum Sion  
Magnificat, anima mea Dominum

## **Magnificat**

**Magnificat**, anima mea Dominum  
Anima mea Dominum  
Et exultavit, spiritus meus in Deo salutari meo  
Quia respexit humilitatem, ancillae suae  
Quia fecit, mihi magna qui potens est  
Et misericordia ejus, a progenie in progenies  
Fecit potentiam, in brachio suo  
Deposuit potentes, de sede et exaltavit humiles

Esurientes implevit, bonis  
Suscepit Israel, puerum suum  
Sicut locutus est, ad patres nostros  
Gloria patri, et filio et spiritui sancto  
Sicut erat, in principio et nunc et semper

### **Miserere**

**Miserere**, mei Deus secundum magnam misericordiam tuam  
Secundum magnam misericordiam tuam  
Amplius lava me, ab iniquitate mea  
Quoniam iniquitatem meam, ego cognosco  
Tibi soli peccavi, et malum coram te feci  
Ecce enim in iniquitatibus  
Ecce enim veritatem dilexisti  
Asperges me hyssopo et mundabor lavabis me  
Auditui meo, dabis gaudium et laetitiam  
Et exsultabunt, ossa humiliata  
Averte faciem tuam, a peccatis meis  
Cor mundum crea in me, Deus  
Ne projicias me, a facie tua  
Redde mihi laetitiam, salutaris tui  
Docebo iniquos vias tuas, et impii  
Libera me de sanguinibus, Deus  
Et exsultabit, lingua mea  
Domine labia mea aperies, et os meum  
Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem utique  
Sacrificium Deo, spiritus contribulatus  
Benigne fac Domine  
Tunc acceptabis, sacrificium justitiae  
Tunc imponent, super altare tuum vitulos

### **Stabat Mater**

**Stabat mater**, dolorosa juxta crucem lacrimosa  
Cujus animam gementem  
O quam tristis et afflicta  
Quae maerebat et dolebat  
Quis est homo qui non fleret  
Quis non posset contristari  
Pro peccatis suae gentis, vidit Jesum in tormentis  
Vidit suum dulcem natum  
Eia mater fons amoris  
Fac ut ardeat cor meum

Sancta mater istud agas, crucifixi fige plagas  
Tui nati vulnerati  
Fac me tecum pie flere  
Juxta crucem tecum, stare  
Virgo virginum praeclara, mihi jam non sis amara  
Fac ut portem Christi mortem  
Fac me plagis vulnerari, fac me cruce inebriari  
Flammis ne urar succensus  
Christe cum sit hinc exire  
Quando corpus morietur  
Fac ut animae donetur  
Paradisi gloria  
Inflammatum et accensus  
Amen

## **Te Deum**

**Te Deum**, laudamus te Dominum confitemur  
Te Deum  
Te Deum laudamus  
Te Dominum confitemur  
Te aeternum patrem, omnis terra veneratur  
Tibi cherubim, et seraphim  
Sanctus Dominus Deus Sabaoth, pleni sunt caeli et terra maiestatis gloriae tuae  
Pleni sunt caeli et terra maiestatis gloriae tuae  
Pleni sunt caeli et terra  
Te gloriosus apostolorum chorus, te prophetarum laudabilis numerus  
Te martyrum candidatus, laudat exercitus  
Te per orbem, terrarum  
Patrem immensae maiestatis, venerandum tuum verum  
Venerandum, tuum verum  
Sanctum quoque, paraclitum spiritum  
Tu rex gloriae, Christe  
Tu ad liberandum, suscepturus hominem  
Tu devicto, mortis aculeo  
Tu ad dexteram, Dei sedes  
Iudex crederis esse venturus  
Te ergo quaesumus, tuis famulis subveni  
Aeterna fac, cum sanctis tuis  
Salvum fac populum tuum Domine, et benedic  
Et rege eos, et extolle illos  
Per singulos dies, benedicimus te  
Et laudamus nomen tuum

Dignare Domine, die isto  
 Miserere nostri Domine, miserere nostri fiat misericordia  
 Fiat misericordia tua, Domine super nos  
 Quemadmodum speravimus in te  
 In te Domine speravi, non confundar in aeternum

## 7.4 – Liturgische Feste

Die liturgischen Feste folgen dem vorkonziliären "Calendarium Romanum generale": Für die Quellen der Schweizer RISM-Datenbank ist diese Festordnung massgebend.

[A](#) | [B](#) | [C](#) | [D](#) | [E](#) | [F](#) | [G](#) | [H](#) | [I](#) | [J](#) | [L](#) | [M](#) | [N](#) | [O](#) | [P](#) | [Q](#) | [R](#) | [S](#) | [T](#) | [U](#) | [V](#) | [W](#) | [X-Z](#)

Latein	Deutsch	Festtag gemäss dem vorkonziliären "Calendarium Romanum generale"
<b>A</b>		
Abachum Martyris	Abachum, Märtyrer	19. Januar
Abdon et Sennen Martyrum	Abdon und Sennen, Märtyrer	30. Juli
Achillei Martyris	Achilleus, Märtyrer	12. Mai
Adelgotti Episcopi	Adelgott von Chur, Bischof	3. Oktober
Adventus	Advent	
Adventus, Dominica 1.	1. Adventssonntag	
Adventus, Dominica 2.	2. Adventssonntag	
Adventus, Dominica 3.	3. Adventssonntag	
Adventus, Dominica 4.	4. Adventssonntag	
Adventus, Dominica(e)	Sonntag(e) im Advent	
Adventus, Feria 5. in Hebdomada prima	Donnerstag in der ersten Adventswoche	
Agapiti Martyris	Agapitus, Märtyrer	18. August
Agathae Virginis Martyris	Agatha, Jungfrau und Märtyrin	5. Februar
Agnetis Virginis Martyris	Agnes, Jungfrau und Märtyrin	21. Januar und 28. Januar
Agricolae et Vitalis Martyrum	Agricola und Vitalis, Märtyrer	4. November
Alberti Magni Episcopi Confessoris Ecclesiae Doctoris	Albert der Grosse, Bischof, Bekenner und Kirchenlehrer	15. November
Albis, Dominica in	Weisser Sonntag, 2. Sonntag der Osterzeit	
Albis, Sabbato in	Samstag vor dem Weissen Sonntag	
Alexandri Papae Martyris	Alexander, Papst und Märtyrer	3. Mai
Alexii Confessoris	Alexius, Bekenner	17. Juli



## RISM Richtlinien für Muscat

Aloisii Gonzagae Confessoris	Aloisius von Gonzaga, Bekenner	21. Juni
Alphonsi Mariae de Liguori Episcopi Ecclesiae Doctoris	Alphons Maria von Liguori Bischof und Kirchenlehrer	2. August
Ambrosii Episcopi Ecclesiae Doctoris	Ambrosius, Bischof und Kirchenlehrer	7. Dezember
Anacleti Papae Martyris	Anakletus, Papst und Märtyrer	13. Juli
Anastasii et Vincentii Martyrum	Anastasius und Vincenz, Märtyrer	22. Januar
Andreae Apostoli	Andreas, Apostel	30. November
Andreae Apostoli, Vigilia	Vigil von Andreas Apostel	29. November
Andreae Avellini Confessoris	Andrea Avellino, Bekenner	10. November
Andreae Corsini Episcopi Confessoris	Andrea Corsini, Bischof und Bekenner	4. Februar
Angelae Mericiae Virginis	Angela Merici, Jungfrau	31. Mai
Angelorum Custodum	Fest der heiligen Schutzengel	2. Oktober
Aniceti Papae Martyris	Anicetus, Papst und Märtyrer	17. April
Annae Mater Mariae (B. V.)	Anna, Mutter der Gottesmutter Maria	26. Juli
Anselmi Episcopi Ecclesiae Doctoris	Anselm, Bischof und Kirchenlehrer	21. April
Antonii Abbatis	Antonius, Abt	17. Januar
Antonii de Padua Confessoris	Antonius von Padua, Bekenner	13. Juni
Antonii Mariae Zachariae Confessoris	Antonius Maria Zaccaria, Bekenner	5. Juli
Antonini Episcopi Confessoris	Antoninus, Bischof und Bekenner	10. Mai
Apollinaris Episcopi Martyris	Apollinaris, Bischof und Märtyrer	23. Juli
Apolloniae Virginis Martyris	Apollonia, Jungfrau und Märtyrin	9. Februar
Apuleii Martyris	Apuleius, Märtyrer	7. Oktober
Ascensio Domini	Christi Himmelfahrt	
Ascensio Domini, Dominica infra octavam	Sonntag in der Oktav von Christi Himmelfahrt	
Athanasii Episcopi Ecclesiae Doctoris	Athanasius, Bischof und Kirchenlehrer	2. Mai
Audifacis Martyris	Audifax, Märtyrer	19. Januar
Augustini Cantuarensis Episcopi Confessoris	Augustinus, Bischof von Canterbury, Bekenner	28. Mai
Augustini Episcopi Ecclesiae Doctoris	Augustinus, Bischof und Kirchenlehrer	28. Oktober

## **B**

Bacchi Martyris	Bacchus, Märtyrer	7. Oktober
Barbarae Virginis Martyris	Barbara Jungfrau und Märtyrin	4. Dezember
Barnabae Apostoli	Barnabas, Apostel	11. Juni
Bartholomaei Apostoli	Bartholomäus, Apostel	24. August
Bartholomaei Apostoli, Vigilia	Vigil von Apostel Bartholomäus	23. August

## RISM Richtlinien für Muscat

Basilidis, Martyris	Basilides, Märtyrer	12. Juni
Basilii Episcopi Confessoris Ecclesiae Doctoris	Basilius, Bischof Bekenner und Kirchenlehrer	14. Juni
Beatricis, Martyris	Beatrix, Märtyrin	29. Juli
Bedae Venerabilis Confessoris Ecclesiae Doctoris	Beda der Ehrwürdige, Bekenner und Kirchenlehrer	27. Mai
Benedicti Abbatis	Benedikt, Abt	21. März
Benedicti Josephi Labre Confessoris	Benedikt Joseph Labre, Bekenner	16. April
Benedictio Abbatis	Abtweihe	
Benedictio Ecclesiae	Weihe einer Kirche	
Bennonis Episcopi	Benno, Bischof	16. Juni
Bernardi Abbatis Ecclesiae Doctoris	Bernhard, Abt und Kirchenlehrer	20. August
Bernardini Senensis Confessoris	Bernhardin von Siena, Bekenner	20. Mai
Bibianae Virginis Martyris	Bibiana Jungfrau und Märtyrin	2. Dezember
Birgittae Viduae	Birgitta, Witwe	8. Oktober
Blasii Episcopi Martyris	Blasius, Bischof und Märtyrer	3. Februar
Bonaventurae Episcopi Doctoris	Bonaventura, Bischof und Kirchenlehrer	14. Mai
Bonifatii Episcopi Martyris	Bonifaz, Bischof und Märtyrer	5. Juni
Bonifatii Martyris	Bonifaz, Märtyrer	14. Mai
Brunonis Confessoris	Bruno, Bekenner	6. Oktober

## C

Caeciliae Virginis Martyris	Cäcilia, Jungfrau und Märtyrin	22. November
Cajetani Confessoris	Kajetan, Bekenner	7. August
Caji et Soteris Martyrum	Kajus und Soter, Märtyrer	22. April
Callisti I. Papae Martyris	Kalistus I., Papst und Märtyrer	14. Oktober
Camilli de Lellis Confessoris	Kamillus von Lellis, Bekenner	18. Juli
Cantate, Dominica	Sonntag Cantate, 4. Sonntag nach Ostern, 5. Sonntag der Osterzeit	
Canuti Regis Martyris	Knud, König und Märtyrer	19. Januar
Caroli Episcopi Confessoris	Karl Borromäus, Bischof und Bekenner	4. November
Caroli Magni	Karl der Grosse	28. Januar
Casimiri Confessoris	Casimir, Bekenner	4. März
Cassiani et Hippolyti Martyrium	Kassian und Hippolytus, Märtyrer	13. August
Catharinae Alexandriae Virginis Martyris	Katharina von Alexandrien, Jungfrau und Märtyrin	25. November
Catharinae Fiescae Adornae	Katharina Fieschi von Genua (Ehe mit Giuliano Adorno)	15. September
Catharinae Senensis Virginis	Katharina von Siena, Jungfrau	30. April

## RISM Richtlinien für Muscat

Celsi Martyris	Celsus, Märtyrer	28. Juli
Christophori Martyris	Christophorus, Märtyrer	25. Juli
Chrysanthi et Dariae Martyrum	Chrysanthus und Daria, Märtyrer	25. Oktober
Chrysogoni Martyris	Chrysogonus, Märtyrer	24. November
Circumcisio Domini	Beschneidung des Herrn	1. Januar
Circumcisio Domini, Dominica post	Sonntag nach der Beschneidung des Herrn	
Clarae Virginis	Klara, Jungfrau	12. August
Clementis I. Papae Martyris	Klemens I., Papst und Märtyrer	23. November
Cleti et Marcellini Martyrum	Kletus und Marcellinus, Märtyrer	26. April
Coena Domini, Feria 5. in	Hoher Donnerstag, Gründonnerstag, Abendmahl	
Commemoratio Apostoli	Gedenken an einen Apostel	
Commemoratio Omnium Fidelium Defunctorum	Totengedenkfeier	
Commune Abbatum	Commune der Äbte	
Commune Abbatum tempore paschali	Commune der Äbte in der Osterzeit	
Commune Apostolorum	Commune der Apostel	
Commune Apostolorum et Evangelistarum extra tempus paschale	Commune der Apostel und Evangelisten ausserhalb der Osterzeit	
Commune Apostolorum et Evangelistarum tempore paschali	Commune der Apostel und Evangelisten in der Osterzeit	
Commune Apostolorum extra tempus paschale	Commune der Apostel ausserhalb der Osterzeit	
Commune Apostolorum tempore paschali	Commune der Apostel in der Osterzeit	
Commune Apostolorum, Vigilia	Commune der Apostel, Vigil	
Commune Confessoris	Commune eines Bekenner	
Commune Confessoris non Pontificis	Commune eines Bekenner, der nicht Bischof war	
Commune Confessoris Pontificis	Commune eines Bekenner und Bischofs	
Commune Confessoris Pontificis tempore paschali	Commune eines Bekenner und Bischofs in der Osterzeit	
Commune Confessorum	Commune der Bekenner	
Commune Doctorum	Commune der Kirchenlehrer	
Commune nec Virginis nec Martyris	Commune einer Heiligen die weder Jungfrau noch Märtyrerin war	
Commune nec Virginum nec Martyrium	Commune heiliger Frauen, die weder Jungfrau noch Märtyrerin waren	
Commune non Virginum		

## RISM Richtlinien für Muscat

	Commune heiliger Frauen, die nicht Jungfrauen waren	
Commune plurimorum Martyrum	Commune mehrerer Märtyrer	
Commune plurimorum Martyrum extra tempus paschale	Commune mehrerer Märtyrerer ausserhalb der Osterzeit	
Commune plurimorum Martyrum tempore paschali	Commune mehrerer Märtyrer in der Osterzeit	
Commune plurimum Virginum et Martyrum	Commune der Jungfrauen und Märtyrerinnen	
Commune Pontificis	Commune eines Bischofs	
Commune unius Episcopis et Ecclesiae Doctoris	Commune eines Bischofs und Kirchenlehrers	
Commune unius Martyris	Commune eines Märtyrers	
Commune unius Martyris et Pontificis	Commune eins Märtyrers und Bischofs	
Commune unius Martyris et Pontificis tempore paschali	Commune eines Märtyrers und Bischofs in der Osterzeit	
Commune unius Martyris non Pontificis	Commune eines Märtyrers, der nicht Bischof war	
Commune unius Martyris extra tempus paschale	Commune eines Märtyrers ausserhalb der Osterzeit	
Commune unius Martyris tempore paschali	Commune eines Märtyrers in der Osterzeit	
Commune Virginis et Martyris	Commune einer Jungfrau und Märtyrin	
Commune Virginum	Commune der Jungfrauen	
Commune Virginum et non Virginum	Commune der Jungfrauen und der verheirateten Frauen	
Conradi Episcopi	Konrad, Bischof	26. November
Constantiae	Constantia	
Cornelii et Cypriani Pontificis Martyrum	Kornelius, Papst und Zyprianus, Bischof, Märtyrer	16. September
Corpus Christi	Fronleichnam	
Corpus Christi, Dominica infra octavam	Sonntag in der Oktav von Fronleichnam	
Cosmae et Damiani Martyrum	Cosmas und Damian, Märtyrer	27. September
Crescentiae Martyris	Crescentia, Märtyrin	15. Juni
Crucis	Kreuz	
Crucis, Adoratio	Verehrung des Kreuzes	Am Karfreitag
Crucis, Exaltatio	Kreuzerhöhung	14. September
Crucis, Inventio	Auffindung des Kreuzes	3. Mai
Cypriani et Cornelii Pontificis Martyrum	Cyprian, Papst und Cornelius, Bischof, Märtyrer	16. September

## RISM Richtlinien für Muscat

Cypriani et Justinae Martyrum	Cyprian und Justina, Märtyrer	26. September
Cyriaci, Largi et Smaragdi Martyrum	Cyriacus, Largus und Smaragd, Märtyrer	8. August
Cyriacus Martyris	Cyriacus, Märtyrer	8. August
Cyrilli Episcopi Alexandrini Ecclesiae Doctoris	Cyrell, Bischof von Alexandrien und Kirchenlehrer	9. Februar
Cyrilli Episcopi Hierosolymitani Ecclesiae Doctoris	Cyrell, Bischof von Jerusalem und Kirchenlehrer	18. März
Cyrilli et Methodii Pontificis Confessorum	Cyrell und Methodius, Bischöfe und Bekenner	7. Juli
Cyrini Martyris	Cyrinus, Märtyrer	12. Juni

## **D**

Damasi I. Papae Confessoris	Damasus I, Papst und Bekenner	11. Dezember
De Apostolis	Apostel	
De Apostolis,tempore paschali	Apostel in der Osterzeit	
De Confessore	Bekenner	
De Confessore non Pontifice	Bekenner, der nicht Bischof war	
De Confessore Pontifice	Bekenner und Bischof	
De Ecclesiae Doctore	Kirchenlehrer	
De Dominica	Sonntag	
De Martyre	Märtyrer	
De pluribus Martyribus	Mehrere Märtyrer	
De pluribus Martyribus tempore paschali	Mehrere Märtyrer in der Osterzeit	
De Pontifice	Bischof	
De quovis festo	Jedes Fest	
De quovis Sancto	Jeder Heilige	
De Sancta	Eine Heilige	
De Sanctis	Mehrere Heilige	
De Sancto	Ein Heiliger	
De Spiritu Sancto	Heiliger Geist	
De tempore	Zeit im Jahreskreis	
De una Martyre	Eine Märtyrin	
De una Virgine	Eine Jungfrau	
De uno Martyre	Ein Märtyrer	
De uno Martyre non Pontifice	Ein Märtyrer, der nicht Bischof war	
De uno Martyre tempore paschali	Ein Märtyrer in der Osterzeit	
De Venerabile Sacramento	Heiliges Sakrament	
De Viduis	Witwen	
De Virginibus	Jungfrauen	

## RISM Richtlinien für Muscat

Dedicatio Basilicae Sanctissimi Petri et Pauli	Weihe der Basilika der Apostel Peter und Paul	18. November
Dedicatio Basilicae Sanctissimi Salvatoris	Weihe der Erlöserbasilika	9. November
Dedicatio Ecclesiae	Kirchweihe	
Didaci Confessoris	Didakus, Bekenner	13. November
Dionysii Episcopi Martyris et Sociorum	Dionysius, Bischof und Märtyrer und Gefährten	9. Oktober
Dominica per annum	Sonntag im Jahreskreis	
Dominici Confessoris	Dominikus, Bekenner	4. August
Domitillae Virginia Martyris	Domitilla, Jungfrau und Märtyrin	12. Mai
Donati Episcopi Martyris	Donatus, Bischof und Märtyrer	7. August
Dorotheae Virginis Martyris	Dorothea, Jungfrau und Märtyrin	6. Februar
Duodecim Fratrum Martyris	Martyrium der zwölf Brüder	1. September

### E

Edmundi Episcopi	Edmund, Erzbischof von Abingdon	16. November
Eduardi Regis Confessoris	Eduard, König und Bekenner	13. Oktober
Eleutherii Martyris	Eleutherius, Märtyrer	9. Oktober
Eleutherii Papae Martyris	Eleutherius, Papst und Märtyrer	26. Mai
Elisabeth Reginae Portugallae Viduae	Elisabeth, Königin von Portugal, Witwe	8. Juli
Elisabeth Viduae	Elisabeth von Thüringen	19. November
Emerentianae Virginis Martyris	Emerentiana, Jungfrau und Märtyrin	23. Januar
Ephrem Syri Diaconi	Ephrem der Syrer, Diakon	18. Juni
Epimachi et Gordiani Martyrum	Epimachus und Gordianus, Märtyrer	10. Mai
Epiphania Domini	Erscheinung des Herrn, Dreikönigsfest	6. Januar
Epiphania Domini, Dominica 1. post	1. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn	
Epiphania Domini, Dominica 2. post	2. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn	
Epiphania Domini, Dominica 3. post	3. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn	
Epiphania Domini, Dominica 4. post	4. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn	
Epiphania Domini, Dominica 5. post	5. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn	
Epiphania Domini, Dominica 6. post	6. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn	
Epiphania Domini, Dominica infra octavam	Sonntag in der Oktav von der Erscheinung des Herrn	

## RISM Richtlinien für Muscat

Epiphania Domini, Dominicae post	Sonntage nach der Erscheinung des Herrn	
Epiphania Domini, Vigilia	Vigil von Erscheinung des Herrn	5. Januar
Erasmi Episcopi Martyris	Erasmus, Bischof und Märtyrer	2. Juni
Eremberti Episcopi	Ehrembert von Toulouse, Bischof	14. Mai
Esto mihi, Dominica	Sonntag Esto mihi, Sonntag Quinquagesima	
Eucharistiae Sacramentum	Sakrament der Eucharistie	
Euphemiae Virginis Martyris	Euphemia Jungfrau und Märtyrin	16. September
Eusebii Confessoris	Eusebius, Bekenner	14. August
Eusebii Episcopi Martyris	Eusebius, Bischof und Märtyrer	16. Dezember
Eustachii et Sociorum Martyrum	Eustachius und Gefährten Märtyrer	20. September
Evaristi Papae Martyris	Evaristus, Papst und Märtyrer	26. Oktober
Eventii Martyris	Eventius, Märtyrer	3. Mai

## F

Fabiani Papae et Sebastiani Martyrum	Fabian, Papst, und Sebastian, Märtyrer	20. Januar
Familiae Sanctae Jesu, Mariae, Joseph	Fest der heiligen Familie Jesus, Maria und Joseph	Am Sonntag in der Oktav von Epiphanie
Faustini et Jovitae Martyrum	Faustinus und Jovita, Märtyrer	15. Februar
Faustini Martyris	Faustinus, Märtyrer	29. Juli
Feliciani et Primi Martyrum	Felicianus und Primus, Märtyrer	9. Juni
Felcis de Valois Confessoris	Felix von Valois, Bekenner	20. November
Felcis et Adaucti Martyrum	Felix und Adauctus, Märtyrer	30. August
Felcis et Naboris Martyrum	Felix und Nabor, Märtyrer	12. Juli
Felcis et Sociorum Martyrum	Felix II. und Gefährten, Märtyrer	29. Juli
Felcis I. Papae Martyris	Felix I., Papst und Märtyrer	30. Mai
Felcis Presbyteri Martyris	Felix, Priester und Märtyrer	14. Januar
Felicissimi Martyris	Felicissimus, Märtyrer	6. August
Felicitatis et Perpetuae Martyrum	Felicitas und Perpetua, Märtyrinnen	6. März
Felicitatis Martyris	Felicitas, Märtyrin	23. November
Feria quarta cinerum	Aschermittwoch	
Feria sexta post cineres	Freitag nach dem Aschermittwoch	
Fidelis a Sigmaringa Martyris	Fidelis von Sigmaringen	24. April
Franciscae Viduae Romanae	Franziska von Rom, Witwe	9. März
Francisci Borgiae Confessoris	Franz Borgia, Bekenner	10. Oktober
Francisci Caracciolo Confessoris	Franziskus Caracciolo, Bekenner	4. Juni
Francisci Confessoris	Franz von Assisi, Bekenner	4. Oktober
Francisci Confessoris, Stigmatum sacrorum	Franz von Assisi, Fest der Wundmale	17. September

## RISM Richtlinien für Muscat

Francisci de Paula Confessoris	Franz von Paola, Bekenner	2. April
Francisci Salesii Episcopi Confessoris Ecclesiae Doctoris	Franz von Sales, Bischof, Bekenner und Kirchenlehrer	29. Januar
Francisci Seraphici	Franz von Assisi, Bekenner	
Francisci Xaverii Confessoris	Franz Xaver Bekenner	3. Dezember

### G

Gabrielis a Virgine Perdolente Confessoris	Gabriel "von der schmerzhaften Mutter"	27. oder 28. Februar
Gabrielis Archangeli	Gabriel, Erzengel	24. März
Galli Eremiti	Gallus, Eremit	16. Oktober
Geminiani Martyris	Germinianus, Märtyrer	16. September
Georgii Martyris	Georg, Märtyrer	23. April
Gertrudis Virginis	Gertrud, Jungfrau	16. November
Gervasii et Protasii Martyrum	Gervasius und Protasius, Märtyrer	19. Juni
Gordiani et Epimachi Martyrum	Gordianus und Epimachus, Märtyrer	10. Mai
Gorgonii Martyris	Gorgonius, Märtyrer	9. September
Gregorii I. Papae Ecclesiae Doctoris	Gregor I., Papst und Kirchenlehrer	12. März
Gregorii Nazianzeni Episcopi Ecclesiae Doctoris	Gregor von Nazianz, Bischof und Kirchenlehrer	9. Mai
Gregorii Thaumaturgi Episcopi Confessoris	Gregor der Wundertäter, Bischof und Bekenner	17. November
Gregorii VII. Papae Confessoris	Gregor VII. Papst und Bekenner	25. Mai
Gulielmis Abbatis	Wilhelm, Abt	25. Juni

### H

Hadriani Martyris	Hadrian, Märtyrer	8. September
Hebdomada sancta	Karwoche	
Hebdomada sancta, Feria 2.	Montag in der Karwoche	
Hebdomada sancta, Feria 3.	Dienstag in der Karwoche	
Hebdomada sancta, Feria 4.	Mittwoch in der Karwoche	
Hebdomada sancta, Feria 5.	Donnerstag in der Karwoche, Hoher Donnerstag, Gründonnerstag	
Hedwigis Reginae Viduae	Hedwig, Königin und Witwe	16. Oktober
Henrici Imperatoris Confessoris	Heinrich II., Kaiser und Bekenner	15. Juli
Hermenegildi Martyris	Hermengild Märtyrin	13. September
Hermetis Martyris	Hermes, Märtyrer	28. August
Hieronymi Aemiliani Confessoris	Hieronymus Emiliani, Bekenner	20. Juli
Hieronymi Presbyteri Ecclesiae Doctoris	Hieronymus, Priester und Kirchenlehrer	30. September
		14. Januar



## RISM Richtlinien für Muscat

Hilarii Episcopi Confessoris Ecclesiae Doctoris	Hilarius, Bischof, Bekenner und Kirchenlehrer	
Hilarionis Abbatis	Hilarion, Abt	21. Oktober
Hippolyti Martyris	Hyppolitus, Märtyrer	22. August
Huberti Episcopi	Hubert, Bischof	3. November
Hyacinthi Confessoris	Hyacinthus, Bekenner	17. August
Hyacinthi et Proti Martyrum	Hyacinthus und Protus, Märtyrer	11. September
Hygini Papae et Martyris	Hyginus, Papst und Märtyrer	11. Januar

### I

Ignatii Confessoris	Ignatius / Ignaz, Bekenner	21. Juli
Ignatii Episcopi Martyris	Ignaz, Bischof und Märtyrer	1. Februar
In honorem Sacratissimi Sacramenti	Zu Ehren des allerheiligsten Sakramentes	
Innocentii I. Papae Confessoris	Innozenz I., Papst und Bekenner	28. Juli
Innocentium	Die heiligen unschuldigen Kinder	28. Dezember
Innocentium, Octava	Oktav von die heiligen unschuldigen Kinder	5. Januar
Irenaei Episcopi Martyris	Irenäus, Bischof und Märtyrer	28. Juni
Isidori Episcopi Ecclesiae Doctoris	Isidor, Bischof und Kirchenlehrer	4. April

### J

Jacobi, Apostoli	Jakob (der Ältere), Apostel	25. Juli
Jacobi Apostoli, Vigilia	Vigil von Apostel Jakob	24. Juli
Jacobi et Philippi Apostolorum	Jakob (der Jüngere) und Philippus, Apostel	1. Mai
Januarii et Sociorum Martyrum	Januarius und Gefährten, Märtyrer	19. September
Jesu Christi Regis	Christkönig	
Jesu Christi, Commemorationis Passionis	Gedächtnis des Leidens Jesu Christi	Am Dienstag nach Sonntag Sexagesima
Jesu Christi, Fugae in Aegyptum	Flucht nach Ägypten	17. Februar
Jesu Christi, Lanceae et Clavorum	Lanzen und Nägel Jesu Christi	Am Freitag nach dem 1. Sonntag in der Fastenzeit
Jesu Christi, Pretiosissimi Sanguinis	Kostbarstes Blut Jesu Christi	1. Juli
Jesu Christi, Sindonis Sacraei	Heiliges Leichentuch Jesu Christi	Am Freitag nach dem 2. Sonntag in der Fastenzeit
Jesu Christi, Spineae Coronae	Dornenkrone Jesu Christi	Am Freitag nach Aschermittwoch
Jesu Christi, Transfigurationis	Verklärung des Herrn	6. August
Jesu Christi, Vulnerum Quinque	5 Wunden Jesu Christi	

		Am Freitag nach dem 3. Sonntag in der Fastenzeit
Jesu, Sacratissimi Cordis	Fest des heiligsten Herzens Jesu	Am Freitag nach der Oktav von Fronleichnam
Joachim Patris Mariae (B.V.)	Joachim, Vater der Gottesmutter Maria	16. August
Joannae Franciscae Fremiot de Chantal Viduae	Johanna Franziska von Chantal, Witwe	21. August
Joannis a Capistrano Confessoris	Johannes von Capistrano, Bekenner	28. März
Joannis a Cruce Confessoris Ecclesiae Doctoris	Johannes vom Kreuz, Bekenner und Kirchenlehrer	24. November
Joannis a S. Facundo Confessoris	Johannes von Sahagún, Bekenner	12. Juni
Joannis ante Portam Latinam	Johannes vor der Lateinischen Pforte	6. Mai
	(Weihe der Kirche San Giovanni a porta latina in Rom)	
Joannis Apostoli Evangelistae	Johannes Apostel und Evangelist	27. Dezember
Joannis Apostoli Evangelistae, Octava	Oktav von Johannes, Apostel und Evangelist	3. Januar
Joannis Baptistae de la Salle Confessoris	Johannes Baptist de la Salle, Bekenner	15. Mai
Joannis Baptistae, Decollatio	Enthauptung Johannes des Täufers	28. August
Joannis Baptistae, Nativitas	Geburt Johannes des Täufers	24. Juni
Joannis Baptistae, Nativitas, Octava	Oktav von Johannes der Täufer	1. Juli
Joannis Baptistae, Nativitas, Vigilia	Vigil von Johannes der Täufer	23. Juni
Joannis Bosco Confessoris	Johannes Bosco, Bekenner	31. Januar
Joannis Cantii Confessoris	Johannes von Kenty, Bekenner	20. Oktober
Joannis Chrysostomi Episcopi Ecclesiae Doctoris	Johannes Chrysostomus, Bischof und Kirchenlehrer	27. Januar
Joannis Damasceni Confessoris Ecclesiae Doctoris	Johannes von Damaskus Bekenner und Kirchenlehrer	27. März
Joannis de Deo Confessoris	Johannes von Gott, Bekenner	8. März
Joannis de Matha Confessoris	Johannes von Matha, Bekenner	8. Februar
Joannis et Pauli Martyrum	Johannes und Paulus Märtyrer	26. Juni
Joannis Eudes Confessoris	Johannes Eudes, Bekenner	19. August
Joannis Gualberti Abbatis	Johannes Walbert, Abt	12. Juli
Joannis I Papae Martyris	Johannes I., Papst und Märtyrer	27. Mai
Joannis Mariae Vianney Confessoris	Johannes Maria Vianney, Bekenner	9. August
Joannis Nepomuceni Martyris	Johannes Nepomuk, Märtyrer	16. Mai
Josaphat Episcopi Martyris	Josaphat Bischof und Märtyrer	16. Mai
		19. März

## RISM Richtlinien für Muscat

Joseph Sponsi Mariae (B. V.) Catholicae Ecclesiae Patroni	Joseph, Bräutigam der seligen Jungfrau Maria	
Josephi a Cupertino Confessoris	Joseph von Copertino Bekenner	18. September
Josephi Calasancii Confessoris	Joseph Calasanz, Bekenner	27. August
Judae et Simonis Apostolorum	Judas und Simon, Apostel	28. Oktober
Judae et Simonis Apostolorum, Vigilia	Vigil von Apostel Judas und Simon	27. Oktober
Julianae de Falconeriis Virginis	Juliana von Falconieri, Jungfrau	19. Juni
Justini Martyris	Justinus, Märtyrer	14. April
Juvenalis Episcopi Confessoris	Juvenalis, Bischof und Bekenner	3. Mai

### L

Largi Martyris	Largus, Märtyrer	8. August
Laurentii Justiniani Episcopi Confessoris	Laurentius Giustiniani, Bischof und Bekenner	5. September
Laurentii Martyris	Laurenz / Lorenz Märtyrer	10. August
Laurentii Martyris, Octava	Oktav von Laurentius Märtyrer	17. August
Laurentii Martyris, Vigilia	Vigil von Laurentius Märtyrer	9. August
Leonardi Abbatis	Leonhard, Abt	6. November
Leonis I. Papae Ecclesiae Doctoris	Leo I., Papst und Kirchenlehrer	11. April
Leonis II. Papae Confessoris	Leo II., Papst und Bekenner	3. Juli
Liborii Episcopi Confessoris	Liborius, Bischof und Bekenner	23. Juli
Lini Papae Martyris	Linus, Papst und Märtyrer	23. September
Lucae Evangelistae	Lukas, Evangelist	18. Oktober
Luciae Viduae Martyris	Luzia, Witwe und Märtyrin	16. September
Luciae Virginis et Martyris	Luzia, Jungfrau und Märtyrin	13. Dezember
Lucii I. Papae Martyris	Luzius I., Papst und Märtyrer	4. März
Ludovici Beltrán Confessoris	Ludwig Beltrán, Bekenner	9. Oktober
Ludovici Regis Confessoris	Ludwig, König und Bekenner	25. August

### M

Machabaeorum Martyrum	Das Martyrium der Makkabäischen Brüder	1. August
Marcelli I. Papae Martyris	Marzellus I., Papst und Märtyrer	16. Januar
Marcelli Martyris	Marzellus, Märtyrer	7. Oktober
Marcellini et Sociorum Martyrum	Marcellinus und Gefährten, Märtyrer	2. Juni
Marci et Marcelliani Martyrum	Markus und Marcellianus, Märtyrer	18. Juni
Marci Evangelistae	Markus Evangelist	25. April
Marci I. Papae Confessoris	Markus I., Papst und Bekenner	7. Oktober
Margaritae Mariae Alacoque Virginis	Margareta Maria Alacoque, Jungfrau	17. Oktober

# RISM Richtlinien für Muscat

Margaritae Reginae Scotiae Viduae	Margareta, Königin von Schottland, Witwe	10. Juni
Margaritae Virginis Martyris	Margarita, Jungfrau und Märtyrin	20. Juli
Mariae (B.V.)	Maria selige Jungfrau	
Mariae (B.V.) Annuntiatio	Verkündigung des Herrn	25. März
Mariae (B.V.) Assumptio	Maria Aufnahme in den Himmel	15. August
Mariae (B.V.) Auxiliatrix	Helferin Maria	24. Mai
Mariae (B.V.) Compassio	Mitleiden Marias	1. April
Mariae (B.V.) Conceptio Immacolata	Unbefleckte Empfängnis Marias	8. Dezember
Mariae (B.V.) de Monte Carmelo	Maria vom Berge Karmel	16. Juli
Mariae (B.V.) Maternitas	Mutterschaft Marias	11. Oktober
Mariae (B.V.) Nativitas	Geburt Marias	8. September
Mariae (B.V.) Nomen	Namen Marias	12. September
Mariae (B.V.) Praesentatio	Darstellung Marias	21. November
Mariae (B.V.) Purificatio	Mariä Reinigung, Mariä Lichtmess	2. Februar
Mariae (B.V.) Purissimum cor	Allerreinste Herz Marias	Am Samstag nach der Oktav von Fronleichnam
Mariae (B.V.) Rosarii solemnitas	Rosenkranzfest	7. Oktober
Mariae (B.V.) Septem Dolorum	Sieben Schmerzen Marias	15. September
Mariae (B.V.) Septem Fundatorum	Sieben Stifter des Servitenordens	12. Februar
Mariae (B.V.) Translatio almae Domus	Übertragung, Heimgang Marias	10. Dezember
Mariae (B.V.) Visitatio	Mariä Heimsuchung	2. Juli
Mariae ad Nives Dedicatione	Weihegedächtnis der Kirche Mariä Schnee (Gross Sankt Marien)	5. August
Mariae Magdalенаe de Pazzis Virginis	Maria Magdalena von Pazzis, Jungfrau	29. Mai
Mariae Magdalенаe, Poenitentis	Maria Magdalena, Büsserin	22. Juli
Mariae Virginis de Mercede	Fest der allerseeligsten Jungfrau Maria vom Loskauf der Gefangenen	24. September
Marii Martyris	Marius, Märtyrer	19. Januar
Marthae Martyris	Martha, Märtyrin	19. Januar
Marthae Virginis	Martha, Jungfrau	29. Juli
Martinae Virginis Martyris	Martina, Jungfrau und Märtyrin	30. Januar
Martini Episcopi Confessoris	Martin Bischof und Bekenner	11. November
Martini I. Papae Martyris	Martin I., Papst und Märtyrer	12. November
Martiniani et Processi Martyrium	Martianus und Prozessus, Märtyrer	2. Juli
Matthaei Apostoli Evangelistae	Matthäus, Apostel und Evangelist	21. September
Matthaei Apostoli Evangelistae, Vigilia	Vigil von Mattäus, Apostel und Evangelist	20. September
Matthiae Apostoli	Matthias, Apostel	23. oder 24. Februar

## RISM Richtlinien für Muscat

Matthiae Apostol, Vigilia	Vigil von Apostel Matthias	22. oder 23. Februar
Mauri Abbatis	Maurus, Abt	15. Januar
Mauritii et Sociorum Martyrum	Mauritius und Gefährten, Märtyrer	22. September
Maximi Martyris	Maximus, Märtyrer	14. April
Maximiliani Episcopi	Maximilian, Bischof	12. Oktober
Meingosii Episcopi	Meingosus, Bischof	26. September
Meinradi Eremiti	Meinrad, Einsiedler	21. Januar
Melchiadis Papae Martyris	Melchiades, Papst und Märtyrer	10. Dezember
Mennae Martyris	Mennas, Märtyrer	11. November
Michaelis Archangeli, Apparitio	Erscheinung des Erzengels Michael	8. Mai
Michaelis Arcangeli, Dedicatio	Michael, Erzengel: Weihe der Kirche	29. September
Modesti Martyris	Modestus, Märtyrer	15. Juni
Monachorum	Mönche	
Monicae Viduae	Monika, Witwe	4. Mai

### N

Naboris Martyris	Nabor, Märtyrer	12. Juni
Nativitas Domini	Weihnachten, Geburt des Herrn	25. Dezember
Nativitas Domini, Dominica infra octavam	Sonntag in der Oktav von Weihnachten	
Nativitas Domini, Vigilia	Vigil von Weihnachten	24. Dezember
Nazarii Martyris	Nazarius, Märtyrer	28. Juli
Nazarii et Sociorum Martyrum	Nazarius und Gefährten, Märtyrer	12. Juni
Nerei, Achillei et Domitillae Virginis atque Pancratii Martyrum	Nereus, Achilleus, Jungfrau Domitilla und Pankraz, Märtyrer	12. Mai
Nicolai a Tolentino Confessoris	Nikolaus von Tolentino, Bekenner	10. September
Nicolai de Flüe	Niklaus von der Flüe	22. März
Nicolai Episcopi Confessoris	Nikolaus, Bischof und Bekenner	6. Dezember
Nicomedis Martyris	Nikomedes, Märtyrer	15. September
Nominis Jesu	Namen Jesu	2. Januar
Norberti Episcopi Confessoris	Norbert, Bischof und Bekenner	6. Juni
Notkeri	Notker der Stammler	6. April
Nymphae Virginis	Nympha, Jungfrau	10. November

### O

Oculi, Dominica	Sonntag Oculi, 3. Fastensonntag	
Omnium Monachorum	Alle heiligen Mönche	
Omnium Sanctorum	Allerheiligen	1. November
Onuphrii Eremiti	Onuphrius der Grosse, Einsiedler	12. Juni
Othmari Abbatis	Othmar, Abt	16. November

**P**

Palmis, Dominica in	Palmsonntag	
Pancratii Martyris	Pankratius, Märtyrer	12. Mai
Pantaleonis Martyris	Pantaleon, Märtyrer	27. Juli
Parasceve, Feria 6. in	Karfreitag	
Pascha	Ostern	
Pascha, Dominica 2. post	2. Sonntag nach Ostern	
Pascha, Dominica 3. post	3. Sonntag nach Ostern	
Pascha, Dominica 4. post	4. Sonntag nach Ostern	
Pascha, Dominica 5. post	5. Sonntag nach Ostern	
Pascha, Dominicae post	Sonntage nach Ostern	
Pascha, Feria 2.	Montag nach Ostern, Ostermontag	
Pascha, Feria 3.	Dienstag nach Ostern, Osterdienstag	
Pascha, Feria 4.	Mittwoch nach Ostern	
Pascha, Feria 5.	Donnerstag nach Ostern	
Pascha, Feria 6.	Freitag nach Ostern	
Paschalis Baylon Confessoris	Paschalis Bailón, Bekenner	17. Mai
Passio Domini	Leiden des Herrn	
Passionis Dominica	Passionssonntag, 5. Fastensonntag	
Passionis Domenica, Feria 2.	Montag nach dem Passionssonntag	
Patricii Episcopi Confessoris	Patrick, Bischof und Bekenner	17. März
Pauli a Cruce Confessoris	Paulus vom Kreuz, Bekenner	28. April
Pauli Apostoli	Paulus Apostel	29. Juni
Pauli Apostoli Commemoratio	Gedächtnis des Apostels Paulus	30. Juni
Pauli Apostoli, Conversio	Bekehrung des Apostels Paulus	25. Januar
Pauli et Joannis Martyrum	Paulus und Johannes, Märtyrer	26. Juni
Pauli primi Eremitae	Paulus von Theben, erster Einsiedler	15. Januar
Paulini Episcopi Confessoris	Paulinus, Bischof und Bekenner	22. Juni
Pentecostes	Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 1. post	1. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 2. post	2. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 3. post	3. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 4. post	4. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 5. post	5. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 6. post	6. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 7. post	7. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 8. post	8. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 9. post	9. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 10. post	10. Sonntag nach Pfingsten	

## RISM Richtlinien für Muscat

Pentecostes, Dominica 11. post	11. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 12. post	12. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 13. post	13. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 14. post	14. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 15. post	15. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 16. post	16. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 17. post	17. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 18. post	18. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 19. post	19. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 20. post	20. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 21. post	21. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 22. post	22. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 23. post	23. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 24. post	24. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica infra octavam	Sonntag in der Oktav von Pfingsten (= 1. Sonntag nach Pfingsten)	
Pentecostes, Feria 2.	Montag nach Pfingsten, Pfingstmontag	
Pentecostes, Feria 3.	Dienstag nach Pfingsten	
Pentecostes, Feria 4.	Mittwoch nach Pfingsten	
Pentecostes, Octava	Oktav von Pfingsten	
Pentecostes, Sabbato	Pfingstsamstag	
Pentecostes, Sabbato 2. post	2. Samstag nach Pfingsten	
Pentecostes, Vigilia	Vigil von Pfingsten	
Pentecostes, Quatuor temporum. Feria 4	Quatemberwoche zwischen Pfingsten und Dreifaltigkeit, Mittwoch	
Pentecostes, Quatuor temporum. Sabbato	Quatemberwoche zwischen Pfingsten und Dreifaltigkeit, Samstag	
Perpetuae et Felicitatis Martyrum	Perpetua und Felicitas, Mätyrinnen	6. März
Petri ad Vincula	Petrus, Kettenfeier	1. August
Petri Alexandriae Episcopi Martyris	Petrus von Alexandrien, Bischof und Märtyrer	26. November
Petri Canisii Confessoris Ecclesiae Doctoris	Petrus Canisius, Bekenner und Kirchenlehrer	27. April
Petri Chrysologi Episcopi Ecclesiae Doctoris	Petrus Chrysologus, Bischof und Kirchenlehrer	4. Dezember
Petri Claveri Confessoris	Petrus Claver, Bekenner	9. September
Petri Coelestini Papae Confessoris	Petrus Cölestinus, Papst und Bekenner	19. Mai
Petri Damiani Episcopi Ecclesiae Doctoris	Petrus Damiani, Bischof und Kirchenlehrer	23. Februar
Petri de Alcantara Confessoris	Petrus von Alcantara, Bekenner	19. Oktober

## RISM Richtlinien für Muscat

Petri et Pauli Apostolorum	Petrus und Paulus, Apostel	29. Juni
Petri et Pauli Apostolorum, Octava	Oktav von Peter und Paul	6. Juli
Petri et Pauli Apostolorum, Vigilia	Vigil von Apostel Petrus und Paulus	28. Juni
Petri Martyris	Petrus der Exorzist, Märtyrer	2. Juni
Petri Martyris	Petrus, Märtyrer	29. April
Petri Nolasco Confessoris	Petrus Nolasco, Bekenner	28. Januar
Petri Apostoli, Cathedrae Antiochiae	Petrus, Thronfeier zu Antiochia	22. Februar
Petri Apostoli, Cathedrae Romae	Petrus, Thronfeier zu Rom	18. Januar
Petronillae Virginis	Petronilla, Jungfrau	31. Mai
Philippi Benitii Confessoris	Philippus Benizzi, Bekenner	23. August
Philippi et Jacobi Apostolorum	Philippus und Jakobus, Apostel	1. Mai
Philippi Nerii Confessoris	Philippus Neri, Bekenner	26. Mai
Pii I. Papae Martyris	Pius I., Papst und Märtyrer	11. Juli
Pii V. Papae Confessoris	Pius V., Papst und Bekenner	5. Mai
Placidi et Sigisberti, Abbatum	Plazidus und Sigisbert, Äbte	11. Juli
Placidi et Sociorum Martyrum	Placidus und Gefährten, Märtyrer	5. Oktober
Polycarpi Episcopi Martyris	Polykarp, Bischof und Märtyrer	26. Januar
Pontiani I. Papae Martyris	Pontianus I., Papst und Märtyrer	19. November
Praxedis Virginis	Praxedis, Jungfrau	21. Juli
Primi et Feliciani Martyrum	Primus und Felicianus, Märtyrer	9. Juni
Principum Apostolorum	Apostelfürsten	
Priscae Virginis Martyris	Priska, Jungfrau und Märtyrin	18. Januar
Pro defunctis	Für die Verstorbenen	
Pro omni festo	Für jedes Fest	
Pro omni tempore	Für jede Zeit	
Processi et Martiniani Martyrum	Processus und Martinianus, Märtyrer	2. Juli
Proti et Hyacinthi Martyrum	Protus und Hyacinthus, Märtyrer	11. September
Pudentianae Virginis	Pudentiana, Jungfrau	19. Mai

## **Q**

Quadragesima	Fastenzeit
Quadragesima, Dominica 1.	1. Fastensonntag
Quadragesima, Dominica 2.	2. Fastensonntag
Quadragesima, Dominica 3.	3. Fastensonntag
Quadragesima, Dominica 4.	4. Fastensonntag
Quadragesima, Dominica 5.	5. Fastensonntag
Quadragesima, Dominica 4., Feria 6.	Freitag nach dem 4. Fastensonntag
Quadragesima, Feria 6.	Freitag in der Fastenzeit
Quinquagesima	Sonntag Quinquagesima



**R**

Raphaelis Archangeli	Raphael, Erzengel	24. Oktober
Raymundi de Pennafort Confessoris	Raimund von Pennafort, Bekenner	23. Januar
Raymundi Nonnati Confessoris	Raimund Nonnatus, Bekenner	31. August
Remigii Episcopi Confessoris	Remigius, Bischof und Bekenner	1. Oktober
Respicii Martyris	Respicius, Märtyrer	10. November
Resurrectio Domini	Auferstehung des Herrn, Ostern	
Resurrectio Domini, Feria 2.	Ostermontag, Montag nach Ostern	
Roberti Bellarmino Episcopi Ecclesiae Doctoris	Robert Bellarmin, Bischof und Kirchenlehrer	13. Mai
Rogationum	Bitttage	
Romani Martyris	Romanus, Märtyrer	9. August
Romualdi Abbatis	Romuald, Abt	7. Februar
Rorate, Dominica	Roratesonntag	
Rosae a S Maria Virginis Limae	Rosa von Lima, Jungfrau	30. August
Rufinae et Secundae Virginum Martyrum	Rufina und Seconda, Jungfrauen und Märtyrinnen	10. Juli
Rustici Martyris	Rusticus, Märtyrer	9. Oktober

**S**

Sabbae Abbatis	Sabbas Abt	5. Dezember
Sabbato Sancto	Karsamstag	
Sabinae Martyris	Sabina, Märtyrin	29. August
Sacrum Triduum Paschale	Die drei österlichen Tage	
Saturnini Martyris	Saturninus Märtyrer	29. November
Scholasticae Virginis	Scholastika, Jungfrau	10. Februar
Sebastiani Martyris	Sebastian, Märtyrer	20. Januar
Septuagesima	Sonntag Septuagesima	
Sergii Martyris	Sergius, Märtyrer	7. Oktober
Sexagesima	Sonntag Sexagesima	
Sexagesima, Feria 5. post	Donnerstag nach dem Sonntag Sexagesima	
Sigismundi Martyris	Sigismund Märtyrer	1. Mai
Silvestri I. Papae Confessoris	Silvester I., Papst und Bekenner	31. Dezember
Simeonis Episcopi Martyris	Simeon, Bischof und Märtyrer	18. Februar
Simonis et Judae Apostolorum	Simon und Judas Apostel	28. Oktober
Simperti Episcopi	Simpert von Augsburg, Bischof	13. Oktober
Simplicii Martyris	Simplicius, Märtyrer	29. Juli
Smaragdi Martyris	Smaragdus, Märtyrer	8. August
Stanislai Episcopi Martyris	Stanislaus, Bischof und Bekenner	7. Mai

Stanislai Kostkae Confessoris	Stanislaus Kostka, Bekenner	13. November
Stephani Hungariae Regis Confessoris	Stefan, König von Ungarn und Bekenner	2. September
Stephani Protomartyris	Stephan erster Märtyrer	26. Dezember
Stephani Protomartyris, Octava	Oktav von Stephan erster Märtyrer	5. Januar
Stephani I. Papae Martyris	Stephan I., Papst und Märtyrer	2. August
Susannae et Tiburtii Martyrum	Susanna und Tiburtius, Märtyrer	11. August
Symphoriani Martyris	Symphorianus, Märtyrer	22. August

## T

Tempore Paschali, Dominicae	Sonntage in der Osterzeit	
Tempus Paschale	Osterzeit	
Tempus Passionis	Passionszeit	
Theclae Virginis Martyris	Thekla, Jungfrau und Märtyrin	23. September
Theodori Martyris	Theodor von Euchaïata, Märtyrer	9. November
Theoduli Martyris	Theodul, Märtyrer	3. Mai
Theresiae a Jesu Infante Virginis	Theresia von Jesus, Jungfrau	3. Oktober
Theresiae Virginis	Theresia Jungfrau	15. Oktober
Thomae Apostoli	Thomas, Apostel	21. Dezember
Thomae Apostoli, Vigilia	Vigil von Apostel Thomas	20. Dezember
Thomae de Aquino Confessoris Ecclesiae Doctoris	Thomas von Aquin, Bekenner und Kirchenlehrer	7. März
Thomae de Villanova Episcopi Confessoris	Thomas von Villanova, Bischof und Bekenner	22. September
Thomae Episcopi Martyris	Thomas, Bischof und Märtyrer	29. Dezember
Tiburtii Martyris	Tiburtius, Märtyrer	14. April
Timothei Episcopi Martyris	Timotheus, Bischof und Märtyrer	24. Januar
Timothei Martyris	Timotheus, Märtyrer	22. August
Titi Episcopi Confessoris	Titus, Bischof und Bekenner	6. Februar
Trinitas	Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 1. post	1. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 2. post	2. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 3. post	3. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 4. post	4. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 5. post	5. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 6. post	6. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 7. post	7. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 8. post	8. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 9. post	9. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 10. post	10. Sonntag nach Dreifaltigkeit	

Trinitas, Dominica 11. post	11. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 12. post	12. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 13. post	13. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 14. post	14. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 15. post	15. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 16. post	16. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 17. post	17. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 18. post	18. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 19. post	19. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 20. post	20. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 21. post	21. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 22. post	22. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 23. post	23. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 24. post	24. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Tryphonis Martyris	Trypho, Märtyrer	10. November

**U**

Ubaldi Episcopi Confessoris	Ubald von Gubbio, Bischof und Bekenner	16. Mai
Uldarici Episcopi	Ulrich, Bischof von Augsburg	4. Juli
Urbani I. Papae Martyris	Urban I., Papst und Märtyrer	25. Mai
Ursi, Victoris et Sociorum Martyrum	Urs, Viktor und Gefährten, Märtyrer	30. September
Ursulae et Sociorum Virginum Martyrum	Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen	21. Oktober

**V**

Valentini Presbyteri Martyris	Valentinus, Priester und Märtyrer	14. Februar
Valeriani Martyris	Valerianus, Märtyrer	14. April
Venantii Martyris	Venantius, Märtyrer	18. Mai
Veronicae de Julianis Virginis	Veronika Giuliani, Jungfrau	9. Juli
Via crucis	Kreuzweg	
Victoris I. Papae Martyris	Viktor I., Papst und Märtyrer	28. Juli
Vincentii a Paulo Confessoris	Vinzenz von Paul, Bekenner	19. Juli
Vincentii et Anastasii Martyrum	Vinzenz und Anastasius, Märtyrer	22. Januar
Vincentii Ferrerii Confessoris	Vinzenz Ferrer, Bekenner	5. April
Virgilii Episcopi	Virgilius von Salzburg, Bischof	24. September
Vitalis Martyris	Vitalis, Märtyrer	4. November
Viti et Sociorum Martyrum	Vitus und Gefährten, Märtyrer	15. Juni

**W**

Walburgae Abbatissae	Walburga, Äbtissin	25. Februar
Wenceslai Ducis Martyris	Wenzel von Böhmen, Märtyrer	28. September
Wicterpi Episcopi	Wikterp von Augsburg, Bischof	18. April
Willibaldi Episcopi	Willibald, Bischof	7. Juli

**X-Z**

Xysti II et Sociorum Martyrum	Xystus II., und Gefährten, Märtyrer	6. August
Zephyrini Papae Martyris	Zephyrinus, Papst und Märtyrer	26. August

**7.5 – Hilfe zur Transponierung von Instrumenten**

<b>Stimmung</b>	<b>Instrumente</b>	<b>Transposition ausgehend a) von Notierung b) vom Klang</b>	<b>Ton c' erklingt als</b>	<b>Ton c' wird notiert</b>
in C (hoch)	Pikkoloflöte, Glockenspiel, Celesta	a) Klang eine reine Oktave höher b) Notierung eine reine Oktave tiefer	c	c''
in Es (hoch)	Kleine Klarinette	a) Klang eine kleine Terz höher b) Notierung eine kleine Terz tiefer	a	es'
in D (hoch)	Kleine Trompete	a) Klang eine grosse Sekunde höher b) Notierung eine grosse Sekunde tiefer	b	d'
in C	alle nicht transponierenden Instrumente (z. B. Violine, Klavier, Flöte, Posaune etc.	a) Klang wie Notierung b) Notierung wie Klang	c'	c'
in B	Trompete, Flügelhorn, Klarinette, Sopransaxophon	a) Klang eine grosse Sekunde tiefer b) Notierung eine grosse Sekunde höher	d'	b
in A	Klarinette	a) Klang eine kleine Terz tiefer b) Notierung eine kleine Terz höher	es'	a
in G	Altflöte	a) Klang eine reine Quarte tiefer b) Notierung eine reine Quarte höher	f'	g
in F	Horn, Englisch Horn	a) Klang eine reine Quinte tiefer b) Notierung eine reine Quinte höher	g'	f
in Es	Altsaxophon, Horn, Althorn, Es-Trompete	a) Klang eine grosse Sexte tiefer b) Notierung eine grosse Sexte höher	a'	es
in C (tief)	Gitarre, Laute, Bassgitarre, Kontrabass, Kontrafagott	a) Klang eine reine Oktave tiefer b) Notierung eine reine Oktave höher	c''	c

## RISM Richtlinien für Muscat

in B (tief)	Tenorhorn, Tenorsaxophon, Bassklarinette, Basstrompete	a) Klang eine grosse None tiefer b) Notierung eine grosse None höher	d"	b
in Es (tief)	Baritonsaxophon	a) Klang eine grosse Dezime tiefer b) Notierung eine grosse Dezime höher	a"	es

## 8 – MARC Tag Index

001 - RISM Dokumentnummer  
028 - Verlagsnummer  
028 - Verlagsnummer  
031 - Musikincipit  
033 - Datum  
035 - Lokale Nummer  
040 - Katalogisierungsquelle  
041 - Sprachcode  
100 - Komponist/Autor  
100 - Komponist/Autor  
240 - Einordnungstitel  
245 - Diplomatischer Titel  
246 - Weiterer diplomatischer Titel  
260 - Abschrift oder Impressum  
300 - Material  
340 - Physisches Medium  
383 - Opus  
500 - Bemerkungen  
500 - Bemerkungen  
505 - Bemerkungen zu Inhaltsangaben  
506 - Zugangsbeschränkungen  
511 - Bemerkungen zu den Aufführungen  
518 - Bemerkungen zu Datumsangaben  
520 - Zusammenfassende Beschreibung  
525 - Beigelegtes Material, Addenda  
541 - Unmittelbare Beschaffungsquelle  
546 - Sprachenvermerk  
561 - Provenienzvermerke  
563 - Einband  
590 - Stimmenmaterial  
591 - Weitere Signatur  
592 - Wasserzeichen  
593 - Quellentyp  
594 - Besetzung  
595 - Rollennamen: Schreibweise  
596 - Querverweise zu RISM A/I und RISM B  
598 - Kodierte Besetzung  
599 - Interne Fussnoten  
650 - Schlagworteintragung

651 - Aufführungsort  
657 - Liturgische Feste  
690 - Werkverzeichnis  
691 - Literaturverweis  
700 - Nebeneintragung Personen  
700 - Nebeneintragung Personen  
710 - Nebeneintragung Körperschaften  
710 - Nebeneintragung Körperschaften  
730 - Alternativer Titel  
740 - Text  
773 - Übergeordneter Eintrag  
787 - Einlagen  
852 - Bibliothekssigel  
856 - Elektronische Lokalisierung und Zugriff  
856 - Elektronische Lokalisierung und Zugriff